



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1912

43 (26.1.1912) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-150885

Abonnement: 70 Pfg. monaffld, Bringerlohn 30 Pfg., durch die Polt inkl. Poltauflichlag Mk. 3 42 pro Quartal. Einzel-Nr. 5 Pfg.

Inferate: Kolonel-Jeile 25 Pfg. für amtliche und auswärtige Inferate..... 30 Pfg. Reklame-Jeile ...... 1,20 MR.

# General-WAnzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

Celegramm-Adreffe:

Celephon-Rummern: Direktion und Buchhaltung 1449 Buchorud-Abteilung.... 341 Redaktion.... 377 Exped, n. Verlagsbuchholg. 218

# Badische Meueste Aachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag)

Gelefenste und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung

Eigenes Redaktionsburean in Berlin

Schluß der Inseraten-Annahme für das Mittagblatt morgens 149 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 5 Uhr

Beilagen: Amtliches Derhandigungsblatt für ben Amtsbezirk Mannheim; Handels und Indultrie-Teitung für Südwestdeutschland; Beilage für Citeratur und Wiffenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Cand- und hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeitung, Sport-Revue; Wandern und Reisen und Winterwort; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

97r. 43.

Greitag, 26. Januar 1912.

ichenfalle folgenbe Melbung aus Rom: Die Brufung ber 29 tur-

(Mittagblatt.)

Die hentige Mittagsausgabe umfaßt 16 Seiten.

### Telegramme.

Die Zusammensehung

des neuen Reichstages.

\* Berlin, 25. Jan. Rach Erlebigung ber hentigen 33 Stichmahlen ergibt fich nachstehenbe Zusammensehung bes neuen Reichstages:

42 Rouserbative (59).

14 Reichspariei (25).

10 Wirlichafiliche Bereinigung (18).

3 Reformpartei (3).

18 Bolen (20).

93 Benirum (103).

n Welfen (1).

3 Baberifcher Bauernbunb (0).

45 Rationalliberale (51).

2 Banernbund (0).

1 Baherifder Liberaler (0).

41 Bortidvittliche Boltepartei (49).

110 Sogialbemofraten (53).

5 Gijaffer (5).

2 Lothringer (3).

1 Dane (1). 2 Wilbe (6).

(Die eingeklammerten Biffern zeigen die bisberige Starte

Der Parteien an.)

mines strange and 1. Gt. long and 1. Gt. long

nten.

int

Meter

end.

i ins co, 4807.

n an

Gewinn- und Berluftlifte ber Barteien.

Monfervative		6	- 25	
Reidispartet	- #	5	16	
Birtidiaftliche Bereinigung	#	8	- 10	
Bagerifcher Bauernbunb	H	3-		
Bentrum	计	6	- 15	
Boles			- 5	
Nationalliberate	1	98	- 80	
Fortfcrittl. Bollspartei	+	14	- 21	
Sogialbemofraten	1 法	69	- 12	
EBelfen	+	5	- 1	
GIFAFFER	H:	2	- 2	
Sothringer			- 1	
Bilbe	+	2	- 5	
The same of the sa	- T. A	L-VIV.	- Santakara	100

(Die Einzelresultate und weitere Wahlnachrichten siehe Seite 2 und folgende.)

#### Gin Gifenbahngufammenftoß.

. Saarbrilden, 25. Jan. Ueber ein ichweres Gifenbahnunglud, bas fich heute vormittag auf dem hiefigen Rangierbahnhofe ereignete, erfährt man folgendes: Eine aus vier Regierungebauraten der hiefigen foniglichen Gifenbabndirettion und bem Ministerial-Affessor Bengen (nicht Ministerial-Director, wie erft gemelbet wurde) bestehende Rommission wollte auf einer Botomotive eine Inspettion der Strede Saarbridens Reunfirchen bornehmen. Um Husgang bes Rangierbahnhofes, in ber Rate ber Grube Jägerfreude, ftieg die Lotomotive in voller Fahrt auf einen ihr entgegenkommenden Leerzug. Bei bem Anprall wurde der Zugführer Ziegler aus Diedenhofen fo fcmer verlett, bag er furze Beit nach bem Unfall ftarb. Ebenfo erlitt ber Ministerial-Affeffor Bengen, ber fich auf ber Lotomotive befand, exhebliche Berlemingen, Die filt fein Beben fürchten laffen. Die übrigen Berren tamen mit leichteren Bers legungen bavon. Die Ursache des Unfalles ift noch nicht ermittelt. Man fpricht von einer falfchen Weithenfrellung, boch bürfte auch ber hier heute vormittag berrichende ftarte Rebel an bem Ungliid mit idnild fein.

Gin furchtbares Familiendrama.

\* Detmold, 25. Jan. In einem Anfall von Schwermut hat heute miting die Ehefrau des Jieglers Huseuman in Schoetwar vier ihrer Kinder im Alter von vier bis neun Jahren erfchoffen und fich dann selbst eine Augel in den Kopf gejagt. Die Fran liegt schwer verlest darnieder. Das fünfte Kind befand sich zurzeit in der Schule und blied so verichent.

Der fialienisch-fraugofifche Swifchenfall.

Barie, 25. Jan. Die Liberte erhalt fiber ben Stand ber frangofifch-italienifchen Berhanblungen betreffend bie jungften Bwi-

lifden Gefangenen burch italienifche Merate bat folgenbes Ergebnis gehabt: Drei find Mergte, 21 Rrantenpfleger, bie ubrigen find Berwaltungsoffiziere bes Roten Salbmonds. Die Untersuchung gur Lojung bes Zwijdenfalles ift noch nicht jum Abidlug gelangt, benn Italien befteht auf feiner Ginlbfung. Die Bergogerung bat ibre Urfache auch in ber Rotwenbigfeit, eine Formel für bie Freigabe ber Gefangenen und fur bie Art und Beife ber Freigabe gu finden. Stollen mochte fie aus freien Studen und unabhangig bon ber Borberung Gronfreiche freigeben. Die frangofifche Regierung bat ihre Forberung auf einfache Rudgabe ber Gefangenen aufrecht erhalten, beren Gigenicaft feftauftellen fie fich felbft berpflichtet. Seute morgen erbielt bie frangofifche Botichaft bie Telegramme Poincares, bie bie Antwort auf bie Mitteilung bee Botichafters Barrere enthalten. Barrere begab fich auf Grund biefer Untworten bente bormittog bon neuem gur Ronfulta, um mit bem Minifter bes Meugern gu beraten. Die Unterrebung bauerte eine Stunde. Die beiben Diplomaten fanben nicht bie Formel, bie ben Bwifdenfall anr Befriebigung ber öffentlichen Meinung lofen fann. Infolge biefer Unterrebung behielt fich Barrere bor, nochmale an Boincare gu telegraphieren. Der italienifche Minifter bes Meuftern batte albbann nbd, eine lange Unterrebung mit bem Minifterprofibenten, Die bis gegen 1 Uhr bauerte. Der Stanb ber Frage ift unveranbert. Der Stanbpunft, ben Stalien burch feine Brufung ber turfifden Befangenen befundet, bedeutet, bag es gegenüber ber Forberung Frantreiche also barauf bebarrt, auf ber Grunblage bes Ergebniffes biefer Brufung über bie Freigabe ber Befangenen rechtlich ju enticheiben, nicht aber bie Turfen ale unrechtmäßig gefangen genommene Reifenbe ber Manuba Frantreich einfach gurudgugeben, wie Franfreich es forbert. Die Deinungsbericbiebenbeit ift alfo auch nicht nur eine folche in Morten, bie irgenbeine Formel feicht überbruden tonnte, fonbern grunbichlich und tatfachlich. Daber auch erflart es fich, bag gegen bas frangoffiche Erwarten bie Berbandlungen fich fo lange bingieben, worüber hier begreiflicherweise bie Difftimmung um fo größer ift, je bestimmter bie Erlfarung Boincared bor ber Rammer am letten Montag lautete.

#### Seftiges Erbbeben.

( London, 26. Jan. (Bon unf. Land, Bur.) In bem beftigen Erbbeben, welches am Mittwoch auf ber Infel ftniffanb, merben noch folgenbe Bingelbeiten gemelbet: Der Erbftof banerte 14 Gefunden. 5 Dorfer murben faft bollftanbig gerfiert und in ber Stadt Bante felbft murbe bebenienber Schaben angerichiet. Bisher ift befannt geworben, baf 80 Berjonen ums Leben famen. Der in Bante entstanbene Schaben wirb auf über gwei Millionen Gro, geldagt. Das Gerichtogebanbe, mehrere Rirden und bas Gefängnisgebaube haben am meiften gelitten. 180 Giraf. linge find ausgebrochen und treiben fich ftehlend und raubend auf ber Infel umber, fobag bie Regierung aus Batrag nach Sante Militar entfenben mußte, um bie Berbredjer in Gehach gu halten. Debrere Rriegofdiffe finb bon Athen aus nach Bante mit Lebend. mitteln an Borb abgegangen. Die Bebolferung murbe einftweilen in Belien untergebracht. Der Minifter bes Junern ift geftern nuch Bante abgereift.

\* Elwiste, 25. Jan. Der Stadtsefreite Mobr ift beitte nachmittag unter ber Beschnibigung, Unierschlagungen im Amte begangen zu haben, berhaftet worden. Die Sobe ber Unterschlagungen ift noch nicht sestgestellt.

Denbon, M. Jan. (Won unf. Bond. Bur.) Co ideint jeht ziemlich sicher zu sein, bağ ber Streit in ber K obleninbustit is, ber einen allgem, Ausstand herbeizususchen brohte, bis Enbe bleser Woche auf friedlichem Wege beigelegt fein wird. Die Berbaublungen, welche während ber letten Tage in London stattsanden, führte zu einem Vermittlungsborichtag, ber aller Voranzssicht nach von beiden Seiten angenommen werden dürfte.

### herr v. Riderlen und ber Patikan.

Ueber den Besuch des Staatssekreiars von Kiderlen beim Kardinal Merry del Bal werden noch immer Erzählungen verbreitet, die noch halbamtlicher Mitteilung nicht mit der Wahrheit überemstimmen. Rachdem Herr v. Kiderlen den italienischen Minister San Giuliano besuch hatte, lag es nahe, auch bei dem Staatssekreiär des Batikans nicht varbeizugehen. Ein besonderer Anlaß zu einer volitischen Unterredung war nicht vorhanden, ebenso aber auch keiner, einen Höslichkeitsbesuch zu unterlassen. Sänzlich unzutreffend sind auch die Weldungen, benen zusolge der preußische Gesundte am Barikan sich große, aber vergebliche Mühe gegeben habe, einen Empfung des Herrn v. Kiderten beim Papit zu vermitteln. Solche Berluche konnten aus dem einsachen Grunde auf eine ablehnende Haltung des Papites stoßen, weil ein Besuch bei ihm niemals-angeregt wurde und überhaupt nicht zur Erörterung gestanden hat.

### Frankreich und England.

\* Baris, 25. Jan. Bur Begrüßung bes englischen Königspaares in Malta burch ein französisches Geschwaber führt der Temps in seinem heutigen Leitaristel über die Bedeutung bes englisch-französischen Einverständnisses aus:

Die französisch-englische Feindschaft, das beste Gegenstüd des russisch-französischen Bänduisses, har sich in diesem Sommer durch den Wend Georges mit einem Widerhall befräsigt, der nichts zu wünschen übrig läßt. Diese Freundschaft hat eine unvergleichtiche Wirksamseit vortwiegender Bedeutung. Sie begreift seine Bänduisverpsitchung in sich, jedermann in Europa erfennt ihr indes in seltsam einmäutger Uederreinstimmung den Wert eines Bünduisserpsitchunglisse Wemeindürgschaft vermag, und niemand preiselt daran, daß, wenn ein Arieg ausdräche, eben dieselbe Gemeindürgschaft sich auf militärischem Gediete befrasigen würde. Sie geht übrigens zu sien aus dem Gleichgewich der Kräfte in der Welt hervor, als daß man sich über ihre Festigseit wundern kann. Es war vielleicht schwerig, sie von frührern Streitfällen loszulösen, es würde aber nach ihrem bald zehn Juhre langen Bestand unmöglich sein, ihre Bande zu brechen oder auch nur zu losern.

Man bürfte wohl nicht fehl geben, in der Annahme, daß dieses hohe Lob der englisch-franzosischen Gemeinbürgichaft und Erinnerung an die Rolle, die Lloyd George in diesem Sommer darin gespielt hat, sich in diesem Augenblid und aus Anlah der französischen Lumbgebung dei Rollta vornehmlich zur Beachtung auf englischer Seite bei denjenigen empfiehlt, die über die Rolle Lloyd Georges von diesem Sommer doch eiwas anderer Meinung sind als der Temps.

\* Baris, 25. Jan. Der König von Englanderichte aus Malta an den Bräftdenten Kallteres ein Telegramm, in dem er für die durch die Eutsendung des französischen Besgrüßungsgeschwaders ibm erwiesme Ebre seinen Dans ausleich das schöne Aussehen des Geschwaders berborhebt. Präsident Fallières dankte in seiner Antwort dem Könige für die von ihm ausgedrücken Geschiebe, die von der französischen Nation boch eingeschützt würden.

### Das deutschefrangöftsche Abkommen.

Die Annahme im frangofifchen Senat.

\* Baris, 25. Jan. Die Senatstommisston gur Beratung bes deutsch-frangosischen Macoffoabkommens nahm bas Abkommen mit fünfzehn gegen zwei Stimmen bei bier Stimmenthalkungen an.

\* Paris, 2d. Jan. Die Senaiskommission erörterte in ihrer Situng die Schlußsolgerungen aus dem Bericht Baudins. Die Debatte, an welcher sich Decources, Clemenceau, Pierre Baudin, Deswurcelles und Constant beteiligten, erstreckte sich auf die Ausdehnung des Protestreaus. Ferner wurde besprochen, wieviel Menschen nanvendig seien, um das Protestorat au verwirklichen, und welche Streitstäste zur Besehung des Landes nach Marvsto geschicht werden müsten. Auch über das Tempo, in welchem die Organisationen durchzusübren seien, wurde beraten.

\* Paris, 25. In. Bei der Abstimmung über das Marostoabsommen in der Senalssommission stimmten gegen das Absonunen Clemenceau, Lamarzelle, Der Abstimmung emthielten sich Trouisson, Nillies-Lacroix, Pickon und Las-Cased, Mehrere Kommissionsmitglieder erflärten, daß sie nur restanteri für das Absonunch gestimmt, ihm im Grunde aber nicht geneigt seien. Dies sind: Meline, Sarren, de Courcel, Charles Duph, d'Aumay, Ratier und Peptral.

Baris, 24. Jan. Die gestern von Rivot vorgelegte Jusasssormel, die in den Bericht Baudins eingestat worden ist, sautet: Die Kommission ist der Meinung, daß in den legten Jahren mit den Gehetmoerträgen Misbranch getrieben it. Zubeisellos siderläst die Berfassung von 1875 dem Peksionnen der Republit die Sorge, abzurägen, in welchem Augendlich er den Kammern ohne Schaden sur die Sicherheit und die Interessen des Landes einen Bertrag mittellen sant, aber die ermächtigt ihn nicht, dem öfsemlichen Bortrage Geheumslaufeln hinzuzusügen, wodurch der Seist und die Bestimmungen des Beptrages abgeändert werden.

# Die Ergebnisse der Reichstagsstichwahlen

am 25. Januar 1912.

### Königreich Preugen. Proving Brandenburg.

Boidbam-Dithabellanb. Saubtmabl

Dr. Biebinecht (Gos.) 21 505, Bosberg (Rpt.) 12 038, Rennes (Fortiche. Bpt.) 11 063, Graf v. Oppereborff (3tr.) 712, Chociszemsti (Bole) 54, geripl. 7. Bisber Konf. (Bauli).

Stidwahl: Dr. Liebfnecht (Sog.) gewählt.

Lanboberg-Solbin.

Hauptwahl: Soltichte (Ronf.) 12483, Baegel (Cos.) 9087, Behmann (Ratl.) 5925, zeripi. 3. Bisber Rouferv. (Soltichle).

Stidmabl: Soltichte (Ronf.) wiebergewählt mit 16681 Stimmen. Baebel (Cog.) erhielt 10 957 Stimmen.

Frantfurt a. D.-Lebus.

Sanpiwahl: Dr. Beni (Cos.) 14906, Bollert (Ratl.) 9428, Duntel (Ronf.) 7895, zeripi. 82. Bisher Sos. (Faber).

Stidwabl: Bollert (Rail.) gewählt.

Büllichau-Groffen.

Saupimabl: Dr. Biembed (Mpt.) 9215, Brudhoff (Fortichr. Bpt.) 5783, Graner (Gos.) 5311, geripl. 18. Bieber Rpt. (Schlüter).

Stidwabl: Brudbof (Fortider, Bp.) gewählt mit 11354 Stimmen. Wiembed (Mpt.) erhielt 10256 Stimmen.

Wnben-Lubben,

Bauptwahl: Bring Schonaid. Carolath (Ratl.) 9904, Roste (Son.) 7547, Schneiber (Ronf.) 5438, geripl. 2-Bisber Rail. (Bring gu Schonaich-Carolath).

Stidwahl Bring Chonaid. Carolath (Ratl.) gewählt mit 14224 Stimmen. Ropte (Gog.) erhielt 7828 Stimmen.

Saubimabl: Babn (Rail.) 12705, Schumann (Sog.) 12656, Bentrum

Bisber Natl (Bahn). Stidmabl:

Coumann (Cos.) gewählt mit 18 390 Stimmen. Bahn (Ratl.) erhielt 12 859 Stimmen.

> Reian-Ludan. Sauptmahl:

Bels (Cog.) 11 767, Senning (Ronf.) 10 689, Ratl. 9854. Bisber Ronf. (Benning). Stidwabl:

型cls (So3.) gewählt.

### Proving Westpreußen.

Marienburg-Elbing.

Sauptwahl b. Dibenburg (Ronf.) 10 660, Corober (Mpt.) 8189, Erilpien (Sog.) 8188, geript 15.

Bisber Rouf. (D. Dibenburg) Stidmahl

Schröber (Mpt.) gewählt mit 18 500 Stimmen. v. Ofbenbarg (Ronf.) erhielt 11 552 Stimmen,

Schweg. Sauptmabl b. Caf-Jamoreti (Bole) 8687, b. Salem (Rpt.) 8307, Grano (Sog.) 161, geripi. 21.

Bisber Bole (v. Sag-Jaworsti). Stidwahl: Gewöhlt von Salem (Rpt.).

#### Proving Posen.

Arotojdin.

Sauptwabl b. Chlapoweti (Bole) 5141, Gambel (Roff.) 3578, von Lipeli (Bole Rouf.) 2380, Auerbach (Gog.) 109, geripi. 4. Bisher Vole (Dr. v. Trarinsti).

Stidmabl Gemablt b. Chlapom Ifi (Bole) mit 8365 Stimmen. Sompel (Ronf.) erhielt 3719 Stimmen.

> Proving Schiefien. Striegan-Schweibnig.

Sauptmabl: Feldmann (Sos.) 9791, Brbr. v. Richthofen (Ronf.) 8487, Theiffig (Forticht, Bpt.) 7172, Maier (Konf.) 925. Bisber Ronferb. (Grbr. v. Richthofen).

Stidwabl Gelbmann (Gos) gewählt mit 18111 Stimmen, b. Michtbofen (Ronf.) erbielt 12 643 Stimmen.

Oppeln.

Branbys (Bole) 9258, Sonned (Str.) 8718. Miccifonsti (So3.) 2285, Baffermann (Natl.) 1685, seripl. 30. Bieber Bole (Branbus).

Stidmabl: Brandos (Bole) gewählt mit H 800 Stimmen. Conned (Btr.) erhielt 11 100 Stimmen.

Grünberg-Greuftabt.

Dauptwahl

Davibiobn (Cos.) 8534, Benchelt (Ronf.) 6380, Bobi (Fortichr. Bpt.) 5406, Thomas (Btr.) 1272, Hoeft (Bbb.) 650,

Bishee Ronferd. (Beudjelt). Stidmabl:

Dobibfobn (Sos.) gewählt mit 11 534 Stimmen. Beuchelt (Ronf.) erhielt 10945 Stimmen.

Saupimabl: b. Jordan (Ronf.) 6367, b. Lifat (Forifchr. Spl.) 4671, Simmer (Gog.) 2798, geripl. 1.

Bieber Fortidr, Bpt. (Soffmeifter). Stidwahl

b. Bifat (Bortider, Bpt.) gemablt.

Lüben-Bunglau.

Sauptwahl Doormann (Fortider. Bpt.) 6641, Mus bem Bintel (Ronf.) 6158, Schebs (Soj.) 5661.

Bisber Fortichr. Bpt. (Doormann). Stidwabl:

Doormann (Fortider. Bpt.) gewählt mit 10 834 Stimmen Mus bem Winfel (Ronf.) erhielt 6100 Stimmen.

Licenin-Sahnan.

Sauptwahl: Dietrich (Cog.) 10 678, Gifdbed (Fortfor, Bpt.) 10 479, Conrabt (Ronj.) 7767, seripi. 3.

Bisber Fortichr. Bpt. (Gifchbed). Stidmabl:

Gifdbed (Fortider, Bpt.) gewählt mit 12577 Stimmen gegen Dietrich (Cos.) mit 11 901 Stimmen.

Schonan-Birichberg.

Sampt wahl: Dr. Ablag (Fortidr. Bpt.) 9501, Schiller (Cos.) 8185, Rahm (Konf.) 2766. Sebbel (Str.) 959, zerfpl. 19

Bisber Fortichr. Bpt. (Dr. Ablag). Sildwabl:

Dr. Ablag (Bortichr. Bpt.) wiedergewählt mit 10 719 Stimmen. Chiller (Cos.) erhielt 9219 Stimmen.

Proving Sachsen.

Salzwebel-Garbelegen.

Saupiwabl:

n. Aröcher (Ronf.) 12078, Dr. Bobme (b. I. 3r.) 10271, Roch (Sob.) 2407, geripl. 21.

Bisber Ronferd. (D. Rrocher). Stidwahlt

bon Rrocher (Ronf.) wiebergewählt.

Liebenwerba-Torgan.

Sanptwahl: Frhr. von Strombed (Rpt.) 5297, Dr. Orimann (Rafl.) 5569, Mehler (Birtich. Ban.) 3308, Mensel (Cos.) 8941, seripl. 7. Bisher Ratl. (Bilbe).

Dr. Drimann (Ratl.) gemablt mit 12 960 Sfimmen, Mengel (Sog.) erhielt 10 476 Stimmen.

Schweinig-Bittenberg.

Saubtmahl: Lettre (Ronf.) 9206, Dobe (Fortidir, Bpt.) 6268, Silbebrandt (Gog.) 5791, geripl. 2.

Bisber Fortichr. Bpt. (Dove). Stid mabl:

Dobe (Fortider, Bpt.) gewählt mit 13 426 Stimmen. Lettre IRoni.) erhielt 9586 Stimmen.

Caugerhaufen.Edartoberger. Dauptwahl

Bamboff (Datl.) 8187, Bidlein (Gog.) 7991, Dr. Edert (Ronj.) 6488, geripl. 5. Bisber Rpt. (Schern. tidmabl:

Bamboff (Rati.) gemablt mit 14 120 Stimmen. Bidlein (Gos.) erhielt 8466 Stimmen, Duerjurt-Merfeburg.

Baupimahl

Bollenber(Coal 11128, Roch (Forticht, Bpt.) 10776, Riele (Konf.) 8653, geripl. 6. Bisber Confern, (Bindler).

Stidmabit

Roch (Gortider, Bot.) gewählt mit 16 200 Stimmen Bollenbe (Goge) erhielt 12 343 Stimmen.

Souptmobl

Dr. Cobn (Sos.) 7462, Dr. Biemer (Forifche, Bp.) 5208 Soly (Wirtich, Bag.) 3811, geripl. 3 Bisber (Fortior. Bpt. (Dr. Biemer).

Stidmabl: Dr. Cobn (Coa) gewählt mit 7435 Stimmen, Dr. Wieme

Proving Hannover.

Donabrad. Boupiwohl

Beran (Btr.) 14 416, Gtone (Rail.) 12 772, Beiper (Gog 8017, Grof v. Hoeusbroech (Bortiche, Bpt.) 1904, Nichaus (Rouf 933, Grbr. v. Scheele (Belfe) 771, geripl. 6.

Bisber Bentrum (Dr. Bitter). Stidmabl:

Stöbe (Ratl.) gewählt.

(Bortidir. Bpt.) erbielt 6689 Stimmen.

Proving Westfalen.

Sauptwabl Spiegel (Cos.) 17 708, Duller (Tortfchr. Bpt.) 13 480, Brunemann (Birtich. Bgg.) 10 968, Bitt (Demofr. Bgg.) 1772, seripi. 39.

Bisher Fortider. Bpt. (Muller).

Stidwahl:

Spiegel (Gog.) gewählt mit 20 305 Stimmen. Deffer (Bortidr. Upt.) erhielt 18213 Stimmen.

Bodum-Welfenfirden,

Souptwohl:

Sue (Gog.) 53 388, Sedmann (Rail.) 48 257, Wesfamp (Str.) 37 650, Chociegewesti (Bole) 10 630, peripl. 16. Bisber Cog. (Due).

Stichmabl:

Soed mann (Rati.) gewählt mit 78 833 Stimmen. Due (Sos.) erhielt 64 833 Stimmen.

Sauptmabl:

Dr. Erdmann (Sog.) 48 888, Bidhoff (Btr.) 25 708, Dr. Leibig (Ratl.) 25 285, Chociszemsti (Bole) 6878, Dr. Eidhoff (Birtid. Bgg.) 1570, Braun (Dem. Bgg.) 717, zeripl. 20. Bisher Cos. (Bomelburg).

Stidmahl:

Dr. Erbmann (Cog.) gewählt mit 55 795 Stimmen. Bidboif (3tr.) erhielt 45 054 Stimmen.

Rheinproving.

Lennep-Remicheib. Dittmann (Sos.) 28 120, Eidhoff (Fottiche Bpt.) 15 902, Stubrmann (Wirtich, Bgg.) 14 788, Chociszewski (Pole) 155, acripi. 20.

Bisber Fortider. Bpt. (Gidhoff).

Stidwabl: Ditimann (Cog.) gewählt mit 28,626 Stimmen. Gidhoff erhielt 26,322 Stimmen.

Elberfelb-Barmen.

Sanpiwahl Ebert (Cos.) 33 644, Ling (Soip. b. Rpt.) 16 768, Dr. Singmann (Ratl.) 11 548, Ran (Btr.) 6046, geript. 4. Bisber Apt. (Ling).

Stidwabl:

Sbert (Cog.) gewählt mit 35,844 Stimmen gegen Bing (Rpt.) 33,318 Stimmen.

Duffelborf.

Banptmahl: Saberland (Sos) 36 759, Dr. Schmin (8tr.) 31 544, Rebren (Rath.) 11 478, Teplaff (Birtid. Bgg.) 2832, Dr. Breitfdeib (Dem. Bgg.) 1978, Choeiszemefi (Bole) 507, geripl. 9.

Bisber Cos. (Doberland). Stidwahl:

Dr. Schmit (Btr.), ber 42 277 Stimmen erhielt.

Sauptwabl: Giesberte (Str.) 42882, Gewehr (Sog.) 40503, Steinede (Ratl.) 25 937, Chociszemelli (Bole) 3744, Reubel (Birtic. Bag.)

578, ger bl. 16. Bisber Bentrum (Giesberts).

Stidmabl:

Giesberte (Str.) gewählt mit 57,838 Stimmen gegen Gewehr (Sog.) 52 779 Siimmen.

Mahlheim a. R.-Duisburg.

Sauptwahl: Sengsbach (Sos.) 34 187, Dr. Bottger (Rotl.) 38 934. Rloft (Bir.) 31 559, Chocidzewsli (Pole) 7270, Fr. Schmibt (Fortidir. Apr.) 2281, Dr. v. Sepbebrand u. b. Lafe 1546, geripi, 6. Bisher Cos (Bengebach).

Stid wahl: Dr. Bötiger (Ratl.) gewählt mit 63,636 Stimmen. Der Spzialbemotrat Deugebach erbielt 43 893 Stimmen.

Diers-Mres.

wanpt wohl: Dr. Bell (Bir.) 17283, Dr. Rofenfelb (Rail.) 9180, Bepers (Cos.) 5885, Banli (Roni.) 3487, Dic. Sein (Chriftl. Cos.) (Borticht, Bot.) 1165, Chociszeweff (Bole) 320, acriplittert 13.

Bieber Str. (Bripen-Rece).

Stid mahl: Dr. Bell (Bir.) gewählt mit 19957 Stimmen. Dr. Rojenfeblb (Ratl.) erhielt 17 959 Stimmen.

Gefamt-Ergebnis:

SAT FIGURE SE DE SAN DE						
Parielen	Bosherige Parteiffarte	In der Haupt wat endgültig gewählt:	In ber Stich- ivahl om 20. Jan. gewählt:	Indei Sticht wahl am 22. Jan. gewählt:	In der Siich- wahl am 25. Jan. g. wählt:	Refultat:
Senfrum	100 50 25 8	81 27 5	7 9 6 9	2 5 1	2 1 2 -	92 42 14 3
Birtid, Bereinig. Dentidsfoziale Chriftlich-loziale Bund b. Landroixte Confligs	5 9 4 7	- 1 2 - 1		- 1 2 2 1	0111	2 n n n n n n n n n n n n n n n n n n n
Bant, Bauernound - Apien - Bationalliberale - Deutig, Baliscatt	20 51 -	14	20 1 17	13 1 1 18	97717	18 44 8 41
Densofr. Bereinig. Coxtalbemofraten Giaffer Botheinger Wellen	53 5 8	64 5 1	18   19	97 - 1 8	11111	110 5 2 5
Dinen Unbestimmt (Wilbe)	1 6	1	2	-8	-	1 5

Summe 397 206 78 80 33 897 ) Unter ben Unbeftimmten befinden fich u. a. Graf Oppers borf und Dr. Beder (Bingen-Algen).

# Am Ende des Mampfes.

Ein innerholitischer Kampf von 214 Jahren Dauer hat gestern einen Abschlüg gesunden, um morgen weiterzugehen. Worum ging es denn in diesem langen Wahlsamps, der nicht um eine afmelle politische Tagesstrage sich gruppierte, sondern vielmehr die Konzentration eines politischssprozesses darzeitet? Um die Zertrünmerung des schwarzblanen Blodes, weniger schlagwortartig ausgedrückt, um eine Berschiedung der innerpolitischen Machtverhältnisse gemäß den gewaltigen Verschiedungen der schwarzblane Berschiedungen der schwarzblane Versällnisse. Der schwarzblane Blod ist ohnmächtiger geworden, aber er ist nicht ohnmächtig geworden, er ist kleiner geworden, aber nicht klein genug, um nicht noch wieder gesährlich sich aufrecken zu können.

Gleschwächt ist ber schwarz-blane Block als Fattor bes Reichstages, aber noch nicht fo wefentlich, wie die Liberalen gehofft und erftrebt hatten, verurteilt aber ift er in biefem Wahlfampf aufs grundlich ite. Ein Bolfs-gericht von fiberschaumenbem Unwillen, von einer elementaren, oft zügellofen Leibenschaft jum Berbift bat über ihn ben Stab gebrochen: ber lebhafte Musbrud Diejes Urieils find Die 4 Millionen fogialbemofratifcher Stimmen, find bie 110 fogialdemofratischen Mandate. Die nadte Intereffenpolitif der Ronservativen hat in ihrem Bunde mit bem Bentrum genau die Früchte gezeitigt, die Fürst Bulow voransgesagt, er hatte die Sozialdemofratie von 80 auf 40 Sine jurudgeworfen, unter feinem Rachfolger ift fie auf 110 Sine emporgeschnellt, hat bas Bentrum als stärkte Partei abgeloft. Es ift ja nun nicht fo, baft beute fo viel mehr foglaliftifche Gefinnung als 1907 im benifchen Bolle verbreitet fei, wie die gegenwartigen Manbate und Stimmengiffern ber Sozialbemofratie anzugelgen icheinen. Die 110 fozialbemofratifchen Manbate find fein Sieg ber fozialiftischen Demofratie, fein Spuptom bes unaufhaltsamen Borwarisbringens ber jozialistischen Gebantenwell, fie find, man tann fagen, foweit fie über bie 40 wirflich sozialdemokratischen Mandatsersolge von 1907 hinausgehen einfach ber ungestümfte, ber blind-leibenschaftlichte Ausbrud fcmerer Berftimmungen, feindfeligften Miftrauens gegen bie machthabenben Gewalten in Regierung und Parlament, bas ftarfte Symptom einer wirflichen ernften Erfrankung unferes politischen Organismus, sie find wie ein sausender Beitschen-tieb ins Gesicht der schwarz-blauen und offiziösen Lobreduct unferer gegenwärtigen innerpolitischen Buftanbe, fie find bad bennaftigende Urteil eines Bolfogerichtes, bas endlich über feine Qualer und Beiniger aburteilen barf und bas nicht mehr richtet, sondern Rache übt, Bergeltung; sie sind ein schrifter und schrecklicher Warmungsruf aus Millionen Reblen zur Umkehr und Abtehe. Wir bebauern, daß die Sozialbemofratie so gewaltig emporgewachsen ist, aber beutlicher batte ber Unsegen ber Bolitif bes fchwarz-blauen Blodes nicht offenbart werden fonnen als burch biefes Anwachsen, maglose Berbitterung, emporter Sug Refert ben vierten Tell ber Reichstagsmanbate ber rabifaliten und bisber noch immer unfruchebaren Opposition aus. Wenn ber fcmarg-blaue Blod mich von feinem Manbatabesit noch erhebliche Teile gerettet hat, er hat boch eine ich were Rieberlage erlitten; er allein tragt die Schuld, bag bie rabitalite Barrei bie fedrifte Partet ge-Das ift fie geworben durch bie Erbitterung, Die im Bolke berricht über ben materiellen und politisch sogialen Druck, ber von der Herrichaft der sendalen Rafte und des Klerikolismus ausgeht, bas ist sie geworden durch die exditterien" Parteigegenfage," die Bulow gleichfolls im Fribiade 1909 als Folge ber Gultung ber Konfervativen vorausfagte und bie bagu geführt haben, daß Konservarive wie Liberale schuld sind an sozialdemokratischen Mandatsersolgen in diesem Wahlkamps, wir erinnern nur daran, daß gestern Nordhaus ein von den Ronfervativen ben Sogialbemofraten ausgeflefert worben ift, Bennep - Remicheib bon ber Birifchofil, Bereinigung, ban Elberfelb. Barmen ber Cogialbemofratie gugefollen und der Reichspartei abgenommen worden ift, weil die Bolfspartei Stimmfreigabe proflamiert hatte und bas Jentrum ebeufalls verfagt hat, wie es ja auch in Lennep-Wettmann gegen ben Bolfsparteiler Gidhoff Stimmenthaltung ausgerufen hatte.

Aber der schwarz-blane Wood nicht allein, auch die Regierung ift schuldig und die Riederlage des schwarz-blauen
Volles ist auch ihre Riederlage. Auch derr den Beih man nach
Holes ist nicht siegreich aus diesem Kampse hervorgegangen. Es hat wohl selten ein leitender Staatsmann so
wenig verstanden, was im Volle lebte und stredte, so hissos ist
wohl selten ein Staatsmann einer gatenden Zeit gegenstderein gesammelter Ausbend der Opposition:

geftunden. Bos hatte beilen und belfen fonnen, bas ware ein großzügiges Beogramm liberaler Reformen, fogialer Gerechtigfeit geweien: er blied buldfam gegen das politische Programm bes schwarz-blauen Blodes. Er suchte bie Flut endifalen Unwillens nicht zu gerteilen und abzuleiten, er fuchte ihr nur gang mechanisch einen Damm entgegenzustellen, für beffen Sobe und Starfe er fich ale ein fchlechter Baumeifter ermies: er fammelte und nahm morfche Bänber, um bie burgerlichen Barteien gegen die Sogialbemofratie ju einigen. Seine Sammlungspolitit ift nur ein einziger Gehlichlag gewesen. Ihr Effett find 110 fogialbemokratifche Mandate, Die feines Borgangers waren 40. Das fam, weil er nicht einfah, bag bas beutiche Boll befreit fein wollte bon ber brildenben Borbertichaft bes Junferning und ber Rerifalen, bag bas Bargerum und bie Arbeiterschaft nach Gleichberechtigung und fogialer Gerechtigfeit ftreben, bag eine große Leibenschaft ben Bolleforper ichuttelt, ben prengifch-beutschen Staat zu mobernifieren. Seer von Beihmann-Hollmeg muß feinem Raifer gum Geburistage einen Reichstag prafentieren, in bem eine hunderifopfige fozialbemofentische Melchatagefraktion bie allerschärffte Form bes Proteftes gegen fein Regiment und gegen feine Dulbfamkeit regenüber bem fcbmarg-blauen Blod barftellt. Es fragt fich, ob ber Raifer mit biefem Ergebnis gufrieben fein wird, es fragt id), ob die Regierung aus biefem Ergebnis lernen wirb, es ragt fich, po blefes Boltsgericht bie Regierung bestimmen wird Die Sand an die Wurgel bes Uebels zu legen. Deutlich genug ift ihr zugerufen worden aus bem Bolle, bag es so nicht weiter geben fonne und bilefe, bag bie Borberrichaft bes oftelbischen Broggrundbefiges und bes Alerifalismus nicht länger besteben fann, wenn nicht ichwerfte innere Rrifen ben Staat erschüttern follen, bag Burgertum und Arbeiterichaft gleichberechtigt um Staate fein wollen und nicht mur vorberechtigt im Tragen ber Laften. Wird herr von Beihmann-hollweg min endlich ble Initiative zu organischen und grundlegenden Resormen in Berfoffung, Berwaltung und Gefehgebung ergreifen ober wird er nur feine burgerliche Cammlungspolitit fortjegen, bie ichon bieber boch bem rabitaliten Ausbrud rabifalen Unwillens nicht den Jugang jum Reichstage gesperrt hat, die in der Beth-mannschen Umgrenzung und Lielseitung sich in diametralsem Gegensatz besindet zu den Wänschen und Forderungen der weitaus größeren Balfte ber Wahler, bie als gang mechanisches Prinzip diese Winiche und Forberungen gar nicht befriedigen - The Park Park

### Der lebte Bahling und die Bufammenfohung bes neuen Meichstags.

Mit foligen Fragen begriffen wir forgenvoll ben neuen Meichstag, forgenvoll, weil wir nicht jeben, wie blefen Envarfungen Erfullung werben fonne, Rann ber neue Reichsing ein Meichstag ber Reform werben, ber Reform, die bie politifchen Rrufteverhaltniffe in Denischland in Ginflang bringt mit ben wirifchaftlich-fogialen Krafteverhaltniffen? Gelbft wenn wir annehmen wollten, ber Reichstangler werbe, belehrt und gewarnt burch bie rote 110, sich aufschwingen zu einem einigermaßen weitsichtigen Brogramm ber Mobernisierung Breugen-Deutsch-lend im Sinne ber stürmischen und bringenden Forderungen ber weitesten Rreise Dentschlands, wurde er eine gang sichere, eine gang guverlaffige Debrhett für solche plang volle Resorntätigkeit finden? Fast konnte es jo fcheinen nach bem Ausgang ber gestrigen Wahl, aber es ift boch vormeg immer gang fühl zue bemerken, wie weit die Sozialbemofratie positiv und magoolf mitarbeiten wirb, wie weit fte fich in bas Programm ber liberalen Batteien fügen wirb, etwa im Ginne ibrer babifchen Freunde, bas ift noch ungewiß. Eine Me chr. heit ber Linken bat ber geftrige lette Stichmabltag in einer Art febr energischer Bollenbung bes Bollegerichts allerbings gebracht, Sozialbemofratie, Rationalliberale Bartei und Bolls-partel haben gusammen 107 DR and ate, es fehlen also nur avet zur absoluten Mehrheit, rechnen wir noch einige Fraktionslose bagu, so fommen wir sogar auf über 200; eine schwache Wehrheit einmal und zweitens eine Wehrheit, von ber man noch nicht weiß, ob fie nicht mir eine Mehrheit ber Opposition, fondern auch eine folde ber Arbeit, nicht mir ber liberalen und bemofratischen, sonbern auch ber nationalen fein wird und fein tann. Wir haben biefes Thema nach bem groeiten Stichwahltage behandelt und tonnen und auf die Forderungen begieben, die wir bamals an die Sogialbemofratie ftellten: praftifche liberale Arbeit nicht mur, auch praftifche nationale Arbeit muß fie leiften, wenn die neue Mehrheit mehr werben foll, als

nen feelischen Beitandichnitt: Dannar, Die um bie Briorn bes Alofters ftreiten, und bamit verschlungen als hauptfachlichfte Rebenfächlichteit, bas laut fcreienbe Gemiffen eines Gingelnen, ber für zwei Unfaten, Batermorb und bie verschulbete Sinrich. tung eines Unichnitbigen, weltlich fübnen will um jeben Breis. Und boch ift es ein Drama, benn bier ift bas gefamte Chaos ber Welt in einem eingigen Angenblid eingefungen. Schopenhauer bestimmt ben Zwed bes Dromas dahin, "nus an einem Beispiel zu zeigen, was das Welen und Dafein des Menschen seit. Dier ist und an einem Beispiel das Mesen und Dasein nicht nur des Menoden gezeigt, sondern der Menichen. Die stille Well der Klofters birgt ble fomprimierten Kenuzeichnen bor Welt außer-balb ber Mauern unferer Belt. Daß und Reib, Ehrgels und Machtgier, ber bahrende Tang aller Intrigen und Konspirationen, and robufte Gewiffen neben bein in Rene vergebenben empfindamen. Und bor allem, bodfragenb aus bem gangen Ananel: bie gangliche Einfamleit und Ifoliertheit best Einzelnen. Das ift bermaltigenb gegeben worben, wie es nur ein febenber Dichter eben fann. Das gange große Drama bes Menichengefchlechte. gegen welches auch Christus und feine Lebre von ber Menfchenebe nichts vermochte. Es ift ber bramatifche Rampf aller gegen alle, wie gegen uns felbft, ber auch in ber fombolifchen Belle bes briftlichen Briebens, bem Alofter, nicht ichweigt, gefaßt worden und wird in einer rafenben Flamms ber Sprache gen himmel geichlenbret. Wirlliche Burmbergigfeit, ce fei benn and egniftifchen Moliven, gibt es bort nur fo einzeln wie in ber Augenwelt.

schwendung. Wenn einmal — und warum batte mon es nicht sollen — Berhaeren gegeben werden sollte, so sollte man bieses getan haben in deutscher Spracke, in der Ueberschung, oder von dieses getan haben in deutscher Spracke, in der Ueberschung, oder von dieses Rachbichtung Jwelgs wäre dann für einen größeren Arels die Möglichseit dageweien. Ber harre dann in einem größeren Berhaerend Mönnerbrama "Aloster" sonnte man das Lied von der Sibne nennen, ein dramatisch bewegtes Vied. Ein eigentliches Drama ist es nicht, weil wir von einem Drama auch Handken Brüsten nur gegebenen Glegensähe der Wenichen, die sind nicht milden wollen und die sin dem Einzelben, und sin allen Alten wiedervollen, schaffen eine Eintönigseit, die den Harren-Liches Drama ist es nicht, weil wir von einem Drama auch Handken Brüsten wiederwinden ist. Und doch wöchte ich das Aloster erst voll begreifen wird. Eine Wirfung wird zu der Bühne erst voll begreifen wird. Eine Wirfung wird zu der Bibne erst voll begreifen wird. Eine Wirfung wird zu der Bibne erst voll begreifen wird. Eine Wirfung wird zu der Bibne erst voll begreifen wird. Eine Wirfung wird zu der Bibne erst voll begreifen wird. Eine Wirfung wird eine Bründen, der Bibne erst voll begreifen wird. Eine Wirfung wird eine Edwähnen, die ber Bründen, der Ginten die ber Bründen, der Ginten die erwinden, der Ginten wird in allen Alten wiederwinden ist. Und der Gint der Ginten d

und Flottenborlage bom Standpunkt bes Staates zu betrachten lernen mulijen und lernen mulijen, daß in der Frage der Hand belsberträge bas Masseninteresse der Areiter nicht allein masgebend sein kann und barf.

Wenn bie Sogialbemofratie nicht in bem hier gegeichneten Sinne thre neue Burbe auffagt, bann wird die Freude über bie neue Mehrheit und ben Bufammenbruch besfchmargblauen Blodes nur furg fein und die Arbeit bes Reichetages wird bann burch jenes ichon besprochene System hinuberund herüberwechseinder iRehrheiten, die bald um liberale, balb om fonfervative Gruppen gesammelt werben, geleiftet werben muffen, Ein foldje Reichstag wird milhfelig, schlecht und recht Beichafte erledigen nach ber berühmten Magime vom Zwang bes Schaffens, er wird nicht ben frifden und feelen Luftzug in unfer beutsches Leben bringen, nach bem bie Millionen in so ungefrumer und leiber auch so unreifer Beise gerufen haben. Er wird ein Bielchstag nach bem herzen Beihmann-houlwegs und ber Bureaufratie, aber fein Reichstag nach bem Herzen bes beutschen Bolfes fein. Was er im letten Sinne benn boch noch wirfen könnte, das wird an den liberalen Parteien hangen, bie ja nur wenig geschwächt in ben neuen Reichstag eingieben und so — vor allem die frühere Stärfe am nächsten gebliebene nationalliberale Partei — tatsächlich den regulierenden Faktor und wohl in den meisten Fällen den kern ber Mehrheitbildungen hergeben werben.

Die nationalliberale Partei hat 6, die Fortschrittliche Bolfspartei 8 Manbate verloren, ber Anproll ber Migjimmung und Ungufriedenheit hat alfo vom liberalen Befit 14 Mandate weggeschwemmt. Ronfervative, Freifonservative und Bentrum, alfo ber Stern bes fcmary-blauen Blodes, befagen un alten Reichstage 208 Sipe, im neuen 162. Diese Zahlen enthalten Die Rataftrophe bes ich warg-blauen Blodes, bas ift ein Berluft bon 46 Manbaten an bie Sogialbemofratie. Ob biefe Sprache im Staiferichloft und in der Wilhelmstraße, in Roln und in Oftelbien berftangen werben wird? Rebmen wir noch bie 30 Bolen, Welfen, Elfaffer ufm. hingu, bie meiftens mit bem Bentrum gufammengugeben pflegen, bann tommen wir immer noch bei weitem nicht auf eine Mehrheit für ben schwarz blauen Blod und sein An-hängsel, die erst bei 190 einsest. Roch am 23. Januar rechnete dingiel, die eint dei 199 einzelt. Scoch am 23. Januar technete die "Köln, Boltszig." sie "Kuldurfragen" eine schwarz daue Mehrheit von "rund 200 Mandaten" heraus. Damit ist es mun nichts und om Tage darauf, am 24. Januar schon zog Matthias Erzberger sich im "Tag" auf eine neue "si ar fe Ab" wehr mehr het eit" gund, die er aus Fentrum, den Polen, Eisäffern und Welsen und — den Sozia I dem vor at en zusammenseht und auf etwa 214 Mandate veranschiegt. Wire sind auf end die Kandate veranschiegt. jind gespannt, ob die Taftit bes Bentrams wirflich auf die Bieberherstellung ber alten oppositionellen Mebrheit hingrbeiten und ob die Sozialdmofratie fich wieber and fferifale Leitfell nehmen laffen ober ob fie, wie ber "Bormaris" ichon hente berfundet, wirflig emillich entschlosen sein wird, die politische Berantwortung ber größten Bartel ju tragen und Schulter an Schulter mit ben liberalen Barteien pofitive liberale, aber auch positive nationale Arbeit gu leiften.

Dos sind so in großen Zügen die Fragen an den neuen Geichstog, die Prodieme der gründlich geünderten Zusam der Erländlich geünderten Zusam enseinem Aberstarten schaft ung der Bolksverirening: aus einem Aberstarten schwarzeit und einem Aberstarten schwarzeit und einem Andängseln niche die Mehrheit gewonden, die selbst mit ihren Andängseln niche die Mehrheit gewinnen sonn, auf der Linken haben wir erstmalig eine wenn auch noch nicht starke Wehrheit, in der der Lideralismus mit zusammen mit einigen nichtstelt ionellen Wogeordneten durch etwa 90 Mandate eine starte und ausschlaggedende Position une hat, die sich starten wird, se mehr die Wosser radikasser Werstumung sich verlausen, se Mäger und geschichter die lideral. Fraktionen im neuen Reichstage ihre Positionen zur Erfüllung wenigstens der dringlichsten Forderungen des Bürgertums und der Arbeiterschass verwenden. (siehe Heersbortlage und Verwögens- oder Erbschaftssteuer).

Dieses Bild des neuen Reichstages hat der gestrige Tog vollendet, während er den Rechtsparteien nur noch 4 Mandate zusährte, hat er der gesamten Linken noch über 20 gedracht. Das vollendete die Enithronung des schwarz-blauen Blodes — aber am 22. Jan. schrieb die "Köln. Bollszig.": "Mit der Berschwarz-blauen Mehrdett ist es also eine eigene Sache!" So versagt mitunter die beste Prophetengade.

ist nur möglich bei allerersten Krüsten in jamilichen Rallen. Das war gestern abend bei den Mitgliebern bes fraugönischen Ensendes nicht der Fall. Buhl gaben die Darsteller des seldstatölerischen Dam Boltbasar, bed intriganten Thomas, bed seinen Kudden Dom Mare würdige Leistungen, boch sehlte dem Arior Gitte und Größe. Bei aller Anerkennung der Gäste, die man ihnen nicht versagen kann, sehlte doch die Eindeit, um diese merkwürdige Dichtung erst aum vollen Ersolg zu bringen. Dazu sam die, durch die Umstände bedingte Improvisation der Inspenderung, die sich besonders im sehten Aft sehr fühlbar machte.

Ich will hier teine Gergleiche zwischen beutscher und framsösticher Darstellungskunft sieben, glaube aber boch von meinem Gefühl ans fagen zu können, daß unsere Schauspieler, von ber breiteren Band unserer Sprache ans, eine größere und reichere Kuancierung der Empfindungen geben können, als die französischen von der ihrer Mittersprache aus, die infalge ihres raschen ernptiven Charafters leicht zu einer analogen Geste führt, die sich bäufig wiederholt und schliehlich erstarrt.

Bor ber Auffihrung bielt herr Charles Samfon einen Bortrag über Emile Berboeren und feine Berte. Seine, trob ber icheinbaren Improvisation wohl stillfterten und burchbachten Ausfährungen wiren bon hober Bewunderung für den Dichter und sein Schaffen urfüllt und suchen in liebenswürdiger Weise für ihn zu werben.

Das anwesende Bublifum bollte ben Gaften großen Beifall.

#### Rongert Month-Reffiffoglu.

Im Rafinosaal stellten fich gestern abend zwei junge, im könfange ibrer Laufbabn Pebende Künftler, die Megzolopranistin Marie Mauth und der Schule Max Bauer's tervorgenangene Bianift Angelo Kalfissoglu, einem nicht sehr zahlreich erschlenenen Aublitum vor. Ein reichhaltiges, aber wenig stilbolles Brogramm lag dem Konzert zugrunde. Iwat

### Senilleton.

Grobh. Bad. fof und Nationaltheater in Mannheim, Gaftfpiel bes frangofficen Enfembles Carlo Liten.

"Le Cloitre". (Das Klofter.)

Droma in 4 Aften von Emile Berhaoren.

Man nahm den Abend als eine literarische Jinesse, zwi. Dubend Aenten serviert. Ober waren es einige mehr, die da waren? Die Wege der Intendanz sind unersarischlich. Gewiß, es ist interessant, Verdaeren in seiner Mustersprache auf der Bühre zu lehen, gegeben von seinen Landssenten in übrem ganz versinstichen Etil. Jedoch, ist es lohnend, wenn der welte Kanm eines Tdeaters nur auf wenige Wenschen düblen kann? Rein, das ist es nicht. Und es war nur auf wenige Besucher zu zählen, das ist, wer Mannheim seinel, konnte das derenach nicht die Stadt, die sich das leisten kann. Das ist sein nach nicht die Stadt, die sich das leisten kann. Das ist sein nach nicht die Stadt, die sich nach einen Konnbeim ist eben nach eines Wannheim ist eben nach eines Wichtigered zu tun. Anch im Theater. Doch ein französischer Abend im Mannheimer Hosenbenter . . Ich muß an Otwald bensen, an seine Wannheimer Hosenbeng. Wenn einmal — und warum bätte man absselfe getan haben in deutscher Sprache, in der Ueberschung, oder vorsätziger ausgebrück, in der Kachdichtung von Stephan Aweig. Trop dieser Kachdichtung Zweigk wäre dann sin einen größeren Kreis die Möglichseit dageweien. Berd aeren leinen zu sernen. Aerhaeruns Männerdrama "Aloster Tännte man das Lied von der Eschne nennen, ein dramatisch dewegtes Liede. Ein eigentliches Drama ist es nicht, weil wir von einem Drama auch Hand.

#### Badische Wolitik.

DKarlsruhe, 25. Jan. In der heutigen Sihung der Kommission site Elsendahnen und Straßen gelangten folgende Betitionen am Berteilung: Wörschendenspreier Ferichtung einer Güterstgeiton: Baldshut-Tiengen-Singen-Jesteten: Bahnban Bürmialbahn; Beilderstadt-Pforzheim-Rislanshausen: Haltestelle; Teutsch-Reureuth: Herabschung des Beitrages site Straßenunterhaltung; Triberg: Bahnbosnenban; Mithalbsau-Wolfsch: Bahnbon. Rippolosau-Bolfach: Bababau.

#### Aus ber Budgetfommiffion.

Aarl Sruhe, 25. Jan. Die Bubgetkommission der Breiten Rammer siellte bei der Beratung des Budgets des Gie. Ministeriums ber Finangen (Titel: Boll: und Steuer-

Die Ziweite Kammer wolle für die Jahre 1912 und 1913 genehmigen: I. Ausgaden: Titel VI. A. Ordentlicher Etat, für je ein Jahr M. 12951 410, B. Außerordentlicher Etat, zusammen für deide Jahre M. 44 180. 2. Einnahmen: Titel III für je ein Jahr M. 68 961 150. Zu Titel Strafunftalten (Budget des Er. Ministeriums des Groß, Haufes, der Justigen) und des Answärtigen) beautragt die Budgetfommission: Die Iweite Kammer wolle in Ausgabe und Einnabme für die Jahre 1912 und 1918 genehmigen: 1. In Ausgabe: A. Orbentlicher Etat M. 1798 140 × 2 = M. 3596 280. B. Aufgerorbentlicher Etat M. 252 860. 2. In Einnahme M. 1069 690 × 2 = Mark 9 139 380. Ferner beantragt die Budgettommission, bom Bub-get des Gr. Ministeriums des Innern Titel Bolizeiliches Arbeitebaus in Ausgabe und Einnahme zu genehmigen.

### hermann Onden:

Denifchland und England, Siftorifd-bolitifche Rufblide und Musblide.

N 32 N. Deibelberg, 25. Januar. Bin taufenblopfiges Bublitum laufchte mit größter Spannung ben Borten bes berborragenben Beibeiberger Sistorifers Brofeffor Dr. Dermann Onden, ber bente abend auf Beraniaffung bes Flottenvereins im größen Harmonic-Kaale bas Thema: "Deutschlanb und England" behandelte. Der Bortrag wurde jum Ereignis. Der Redner betonte einleitend, daß er fich bei Erörterung biefer Bentralfroge im Leben ber Staaten nicht an bie politische Wefühlaftimmung feiner Sorer, ondern an beren politifch abwagenbe Einficht wende. Der Ge-

binfengang bes Rebners fet bier furg ffiggiert:

Die englische Bolitit ftunt fid befanntlich auf Die in fulare Borgugs lage Gropbritanniens, Von jeber bat bie Nation banad) getrachtet, jebe Gesahrbung biefes Borsprungs umbebingt ju verhindern. Wesen und Grundzug ber gesamten englischen Bolitit feit imei Jahrhunberten bilbet bas angitliche Streben, ebwebe begemonische Mochtbildung auf bem Kontinent gu paraliinren. Die Bedrobung ber englischen Rufte burch bie fpanische Armada und die napoleonischen Landungsversuche find noch heute fir jeben Engländer bie ichlechthin einbrucolliten politischen Datsachen ber neueren Geichichte. Jeber moglichen begemolichen Machtbilbung bat England von jeber bas Bringip ber Avalition ber Minbergefabrlichen entgegengefeht. Solange Frant. reiche Hebermacht in Gurppa wahrte, vom 17. bis jum 19. Sabr-funbert, richtete fich bie Spite ber englischen Bolitit gegen Franterim. Die naturgemäße Konfrquen, war, das in diesen 196 Jahr-hunderten England der Berbündete des ebenfalls von Frantreich bedrobten und bedrängten Deutschlands war. Ant dem Boden dieser Laifachen ift in Deurschland eine starke Sompathie für England erwochen, die sich nicht bloß in der volltisieden Erinnerung an gemeinsam vergoffenes Bint traditionell sortoffangte, sondern auch auf alle anderen Gebiete bes fulturellen Lebens übertrug. Aber in biesem Gesicht ber Spindathie übersaben und bergaften die Demischen nur allgusche, daß diese Spindathie gang einseitig auf ihrer Seite war. In allen biefen Allianzen vom 17. Bis 19. Jahrbundert fan England nach Bismards treffenbem Bort am langeren Bebeiarm. Es war in ber Loge, bie Berbunbeten abgusteeifen, jobald es wollte. Der politiich lange geschulte nationale Sinn bes Britenopiles war nicht von Sympathien für ble Berbunbeten geleitet, fonbern lediglich burch fein notionales Selbstinterelle bestimmt. Diefen nachten politifden Egoisinus Englands bat icon Friedrich ber Grobe for erfannt und ge-

England blieb im Rempfe mit Frankreich Gieger. Aber obwohl die frangofiiche Praemonie 1815 gufammenbrach, borte Englands Argwoon micht auf; felbit nach Inaugurierung einer Enteute cordiale mit Frankreich in ben 40er und 50 Jahren überwachte England icharf ben frangofiichen Morincetat in fteter Beforg. nis bor einer möglichen Inbafien. Die Inbafionsfurcht, welche ans bem Bewuftfein ber geringen Bebe-traft gu Danbe entspringt, bilbet eine Grundtatladie ber englifden Politif und nationalen Biochologie, Gie jeigt fich beutlich

3m Rriege 1864 mar England ber "unfichtbare Beilegte"; banegen war bas Ergebnis ber Gründung bes Deutiden Reichs

par befeitigt für lange Beit und ber burch ben Rrieg geschaffene Gegenfah swiften Frantreich und Deutschland war für England eine beerliche Lebensversicherung. Deutschland hatte noch leine flotte. Alls aber Bismard icon im gweiten Jahrzehnt feit ber Reichsgründung es meisterlich verstand, Englands Ronflifte mit Frankreich wegen Negopien, und mit Rufiland in Affien, jum Erverb von Kolonien auszunugen, ba war Deutschland ber Weg zum Bau einer Flotte gewiesen. Der Gintritt Deutschlands in bie große Beltpolitit war nicht ber Musifus einer gufälligen Stimmung, bes Chambinismus, bes politifchen Ehrgeiges ober groß-inbuftrieller Spelulationen, fonbern er war eine gesamtbollemirtichaftliche Rotwendigleit. Deutschland trat in bie Reihe ber großen remachte ein, raicher und energischer als trgenbeine andere Nation. Die stärkte Kontinenialmacht schuf sich in rapibem Tempo ine Blotte - und England frugte fich: gegen wen? Bieber tauchte bie Invasionsfurcht auf und zwar zu einem Beitpunfte, wo die absolute Isostenübermacht Englands zu ichwinden begann und wo bas gewaltige englische Rolonialreich trop seines Anwachsens burch innere Spannungen gefährbet ericbien. In biefer Lage gab Chuard VII, ber englischen Politif eine neue Wendung, welche einseste mit bem englisch-fraugofischen Bertrage von 1904 . Biermit richtete fich offentunbig bie Spipe ber englischen Politit gegen Deutschlanb; Frantreichs Revancheluft follte Englands "Degen auf bem Rontinent" werben. Diese Renorientierung ber britischen Politit erfant alle Barteien Englands. Co ift nicht gejogt, bof biefe Politik auf ben Rrieg abgielt; tann England fein Biel: An teilung ber Welt unter möglichfter Ansichaltung Dentschlands,

obne Arieg erreichen, fo ift es ibm um fo lieber. Der Maroffobanbel ist es gewesen, welcher Deutschland biefe britifche Bolitif flor und einbringlich jum Bewuhtsein ge-

Bei ber Beiprechung ber Marolfofrage ftellte Rebner fich im Gegensat jur Mojorität ber Tentiden auf ben Standpunft, die Entjendung bes "Banther" nach Agibir fei ein burchaus rich-tiger Coup gewesen, um überhaupt auf Frankreich einem wirksamen Deud auszuüben. Riberlen-Bachter habe feine Rarten nicht früheitig aufbeden tonnen; benn er mußte burch zweibeutige Saltung bie Frangojen in bem Glauben erbalten, bag es auch auf Marolfo abgefeben fei. Er ließ alle Hunde bellen, um möglichft bobe Rompenfationen berauszuichlagen. Redner fritifiert icharf bas unangebrachte Ungoftum ber Allbeutichen und zeigte in einer Barallele ber Luxemburg-, Selgoland- und Maroffofrage, bag bie Anfichten ber unverantwortlichen Politifer febr wanbelbar find. Gin: rubi-gere Anffaffung ber Maroffofrage murbe überall Blay greifen mit ber Ginficht, baf ber Maroffo Congovertrag nur eine Giabbe ift auf einem Wege, beffen weiterer Berfauf gunachft noch nicht iidibar ift.

Alls verhängnisvollstes Gegenspiel bei ben Berbanblungen be eichnete Rebner die englische Intervention, burch welche Deutichland 50 Brogent feines Anspruchs verloren gegangen feien. Iwar bat Deutschland ohne England verhandelt, aber es bat ben Drud bes britischen Wiberipiels gur Genüge empfunden - und, was die Daupisache ift, es bat die Ueberzengung gewonnen, daß biefer englische Druck immer wieberkebren wird, folange fich die wirtschaftspolitische Teilung der Welt vollziedt. Dem muß vorgebengt werben. Dieje Einficht bricht fich mehr und mehr in familiden politifden Barteien Babn, felbit bie Sezialbemotratie bat fich ibr nicht verzehloffen, bafür fprechen bentliche Symptome. (Bilbebrand.)

Rur durch eine Berftarfung feiner Rrafte tann Deutschland fich bor einer Bieberfehr ber Situation bom Commer und Berbft 1911 ichüpen. Das icheinbar Rächftliegenbe ware eine Bermebrung ber Flotte. Sicher muffen bie Luden ausgefüllt werben; aber gegen eine Mottenforberung, bie über bas bestehende Mottenbanpro-gramm himmisgeht, erheben fich ichwere Bebenfen. Einmal wurde ber Effett fich erft nach einer Reibe bon Jahren geigen, fobann murbe England jeden neuen beutichen Rreuger mit gwei englischen Abertrumpfen; ferner wurden bie enormen Ansgaben Trutfchlanbs finangielle Wehrfraft allgujebr ichwachen, ichlieglich und bor allem aber fonnte ein Flottenbauplau; ber über ein gewiffes Daft bimmögebt, England ju einem sofortigen Kriege beranlaffen, Bipchologisch ift jehr ein falicher Moment für eine frarte Glottenpermebrung; benn fie murbe in blefem Augenblid bie Richtigleit ber Grenigen Politit beweifen, welche in letter Beit auch in

England vielen Biberspruch gefunden bat. Unter biefen Widtspruch gefunden bat. Unter biefen Umfranden ist das einzig Mögliche und Rötige eine beträckliche Deeres ver ft ar fung. Sie ist finanziell wiel leichter, technisch viel schweller durchführbar und wirtigmer, weit sie und an einer Stelle ein Uebergewicht gibt. welches und feine Macht ftreitig maden fann. Durch bie Beeredverfidefung wird ber "Degen Englands auf bem Louintent", Frankreichs Revancheluft, am ficherften in ber Scheibe gebalten und obne Franfreich fommt jenes ominoje englische Landungsforpe auf bem Rontinent nicht in Betracht. Dabei bat eine Berfürfung bes bentichen Banbbreres ben großen Borgug, bag fie nicht als eine Triegerifche Magnabme erlicheint, benn bie Boller ruften auch, um anderen Reipelt eingnfiogen und bie eigenen politifden Geichäftechancen gu verbeffern.

Aber bie Glottenverfturfung im fleinen Gill und bie Deeredgroßen Maftinbe erforbern ichmere Opier. Reje Laften muffen ausichliehlich auf ben Befig und bie

es auch in England gefdicht. Dagu muffen fich bie oberen Schich. ten bequemen; baß fie es tonnen, ift feine Frage. Es ift eine Forberung ber Berechtigfeit. Das Ibeal mare: wenn eine folche Boroge ber militörifden Reuforberung verbunben wurbe mit einem Gefet, bas ble Dedung im genannten Ginne ins Auge faßte ein Gefet, ball bie Lonfervativen nicht ablehnen tonnen wegen bes Bwedes und bie Sogialbemofratie nicht wegen feiner bemofratijdjen Grunblage.

In ber leiten Beit find infplge ber Reichstagsmablen bie innerpolitifden Gragen in ben Borbergrund getreten; tatfachlich aber find fie von frundarer Bebeutung im Bergleich ju benen ber augeren Bolitit. Ift in ber inneren Bolitit etwas berfeben ober verichlt worden, jo tann es wieder gut gemacht werden; was in ber außeren Bolitif verfpielt wirb, ift auf immer verspielt Berpafite Gelegenheiten fehren nicht wieber. Darum follte bas beutide Bolf entichloffen, einmutig und opferwillig eintreten in eine Affion, bie ber Moment ber Weltgeschichte gebieterisch

Die Rebe machte auf alle Juborer einen gewaltigen Gin-brud. Raufchenber Beffall burchbraufte ben Saal, als ber Rebner

geenbet.

### Aus Stadt und Land.

Manubeim, 25. Januar 1912.

\* Bejud bes Sandelsfachberftanbigen beim Generalfonjulat St. Betersburg in Mannheim. (Mitgeteilt von der Handels fammer Mannheim.) Infolge der fehr zahlreich einlaufenden Anmeldungen zu der auf zwei Tage berechneten Konfereng ber Intereffenten mit dem Sandelssachverständigen beim Kaiserlich Deutschen Generalkonfulat in St. Betersburg bat die Sandelsfammer an diesen das Ersuchen um Berlängerung der Besuchseit gerichtet. Der Sandelssachverständige bat daraufbin feinen Aufenthalt in Mannheim verlängert und fieht nunmehr am 13., 14. und 15. Februar auf dem Bureau der Handelstammer Mannheim zur Verfügung. Intereffenten, welche den Sandelssachverständigen sprechen wollen, die Anmelbung bisber aber unterlassen baben, werben ersucht, dies nunmehr um gehen b der Handelstammer mitzuteilen, damit die Besuchszeiten sest

gelegt werben tonnen. Die nachfte Conntagsfeier ber Freireligiojen Gemeinde findet, wie bereits im Injerat mitgeteilt war, am fommenden Sonntag, vormittags 10 Uhr im Berfammlungsaal bes Rojengartens ftatt. Gie behanbelt biesmal bas Broblem ber Che bom Standpuntt ber Riepidefchen Philosophie and. Borlejung und Aniprache werden teils burch Dufifftude (Biolin-Colo mit Alabierbegleitung), teils burch Gologejang umrabmt. Den nejanglichen Zeil bat für biefesmal Fran Ida Grotta freundlichft ibernommen. Gie fingt folgenbe Lieber: a. v. Wernife: Wenn bu bein Saupt gur Bruft mir neigft, b. Ignag Brubl: Wenn bn willft mein fein. c. Beethoven: Das Mignonlied, d. Grieg: Dos Gois

reigelieb, aus bem Beer Gont

\* Ungefeilte Unterrichtegeit. Rad einer bon ber Statiftifchen Bentralitelle bes benischen Lehrervereins in allen Dren mit fiber 30 000 Einwohnern beranftalteten Umfrage über bie Genführung ber ungeteilten Unterrichtszeit in ben Boltofchulen geht it. a. berbor, bag von 175 Orten 58 bie ungeteilte Coulgett grunbfaglich für alle Schulen, 90 gmar für bie boberen, aber nicht für bie Boltsdulen, und 27 überhaupt nicht eingeführt haben. Berbaltnismäßig baufig finder fich die Ginrichtung in Brandenburg, nämlich in 18 bon 26 Orten, in ber Broving Sachsen in 11 von 14 Orten, in Oftund Westerreugen und in Bommern. Gingelne Gemeinden, mie Berlin, Samburg, Stettin haben ben ungefeilten Unterricht in ihren Bollsichnien bereits feit Jahrzehnten; die meiften find erft in ben letten gebn Jahren bagu übergegangen. Die Lebrerichaft fecht ihrer größeren Bahl nach ber Einrichtung freundlich gegenüber und ebenfo find überall bie intereffierten Efterufreife bamit einverstanden. In 31 Stadten ift die Stellung ber Gleen burch Abstimmungen ersorscht worden. Anr in zwei Städten bat fich babei eine Mehrheit gegen ben ungeteilten Unterricht ergeben, nämlich in Celle und Bamberg. In alleu fibrigen baben fich weit überwiegende Mebrbeiten bafür erflart. \* Bon ber Minifterfrije in Frantreich bringt bie morgen er-

ideinenbe Mannbeimer Blinftrierte Beitung eine Reibe wohlgelungener Bortrataufnahmen ber geftfirgien und neuen Minister; barunter auch anschauliche Zeichnungen früherer franzöfilder Minifterfrijen, Diefelbe Rummer enthalt ferner Rachllange um Babitampf mit originellen Beichnungen bon Defar Thener, die die Wahlagitation auf dem Lande ichustrieren. Der aftnelle Teil bringt Bilber bon bem Gintreffen ber erften Babinodrichten in einem Grouftabt-Reftaurant, von ber Bablagitation im Spreemalb, bom Reichstangler auf bem Bene gur Bablurne, bon ber feierlichen Projeffion bes Roning von Giam burd, bie Streffen von Bantol um Tage nad, ber Rronung, bon ber Raifergeburistings. feier in Ramernn und einer Tigerjagb, ber Konig Georg von England, wahrend feines Anfenthaltes in Inbien, beimobnte, Die tte, die die neuefte Aufnahme bes Rafferbaares mit ben Gob

wollte es mich beim erften Anblid bebienten, ale ob Grunlein Month, die Bolalioliftin bes Abends, mit ihrer Babl, die bon Menbelefobn aber Schumann, Brabme, Corneline ju Straug und Perger führte, eine Gligge ber Entwidlung bell mobernen beufichen Biebes ju geben beabsichtigte. Doch bagu fehlte bie funbamentole Giappe Grang Schubert. Leiber entiprach bie Qualität nicht ber Quantitat. Denn neben ber mufitalifden Giderheit, mit ber Araufein Mouth ibre umfaffenbe Aufgabe bemaftigte, mar leiber nicht biel mehr als ber gute Bille anguertennen. Die Tonbilbung ming an Refonang, bie Tone muffen an Rundung gewinnen. Und weil bem Ion ber eigentliche Rern fehlt, ift bod Forte bort, bas Biane bunn und reigion. Aud bie Undfprache, namenilich ber Ronjonanten bebarf erbobter Bilege. Es fann nicht unfere Mufnibe fein gu untersuchen, wiediel hiernen auf bas Ronto Befangenbeit ober unfertige gefangtechnische Schulung an feben ift.

Befentlich gunftiger geftulteten fich bie Einbrude, bie wir bon bem Bianiften empfingen. Mit einem tilitigen Ronnen verbinbet ber Runftler ausgesprochene vianiftifche Begabung, Die fur feine Entwidlung bas allerbeite erboffen lagt. Geine tednildie Ausbilhung fiebt auf reipefrabler Sebr. Dagegen war feiner Interpretalienstunft in rein mufifalifcher Binficht ein Blus an Barme und Innerlichteit ju wunichen, jo insbesondere in Berthevens Mebur-Conate mit ben Bariationen, in ber ball Scherge gu bem in überhaftetem Beitmag gegeben wurbe. Beiche gurten Rugneen dem Unichlag gur Berfügung fteben, geigte bie Wiebergabe bon D. Schumanna "Des Abenha". Mugerorbentliche Rroft entfaltete ber Pianift in Brobmjens "Comurd-Ballade", beren Metobie ber Ter einer ichottiichen Bullade unterlegt ift. Gebr fauber und fluffig wurde Chopin's As-bur Ciube — im Brogramm als Darfeneinbe" bergeichnet - burchgeführt. In ben beiben Bilgefichen Stilden, ber Demoll Ballobe und ber "Großen Longertetube" nach Baganini entfultete Derr Resissoglu eine bemerkenkwerte sechwiche

Brabutt. Dagegon lieb feine Begleitung ber Gefange es manchmal an Distretion feblen.

### Hunft, Wiffenschaft und Teben.

Die Barkettabonneuten werden erfucht, die Eintritistarten für die 2. Hälfte des Abonnements gegen Jahlung der reftlichen Abonnementsbeträge an der Theaterlasse erheben zu lassen. Die noch ausstehenden Berpflichtungsborftellungen finden währent ber zweiten Balfte bes Theateriabres ftatt.

Samsing, den 27. de., am Geburtstage bes Kaifers, geht als Zeftworstellung Cornelius' tomifche Oper "Der Barb von Bagbab" in Szene. In ben Samptpartien find befegaf-tigt: Joachim Aromer, Mag Gelmb, Lillo Safgren-Bang, Betto Roller, Frip Bogelftrom und Wilhelm Jenien. Die mufifalische Leitung hat Felix Lederer.

Die Entwidfungogeichichte bes Menifen und ber Reibe ber Bitbel.

Man idreibt und ju bem Bornog in der moninischen Oriogenope. Das Intereffe für den Urberaug bes Menichen und feine vorgeichichtliche Entwickung ift in den lepten Jahren immer allgemeiner geworden. Durch die überreichenden Junde der lepten Zeit, von gut erhaltenen frah-dilmvialen Menichengerippen in Soner Beit, von gut erhaltenen fendsbilnviolen Menidengerippen in Suderbanktreid, lowie des berufinten Damo Ocidelbergenfts in Waner det Ocidelberg find (o anflallende Imiliaenkufen zwiiden Reniden und Affenjähldel aufage gefardert werden, das an einer allundbilden Umbeldung des tiertiden som menidiläen Erganidund faum zu zwiffeln ift. Ueber des ungemein interelänie Broblem der Endwiddlichen der Undwisselbeit ist. Ueber des Undwindlichen ber Endwiddliche der Reniden, ibber "Die erzag aller Frager wird derr Tr. Biseth von Ludwing ab aben am Montag, den M. Jununt im Redenfalle des Cale "Wermanter in Beantheim abenda bis lier nuter Gorfegung undberöder Gerbadguffe und andern Demonkrationsmoteriale, darunter Originalfundliche, einen öffentlichen Vortrag balten, dem fic eine treie Andiprode anfalleben foll. Der Eintritt ist freie Gobie find, auch odne Einfehrung, febr wilkformen. Mustellung Frantfurter Runft, Frantfurt a. DR.

Sountag, 29. Januar, bormittags 11 Uhr, wird in ben Rannen des Frankfurter Kunstvereins, Junghofftraße 8, die be-erits augekündigte, von einem aus Kunstfreunden und Künst-lern zusammengesesten Komitee veranstaltete "Ausftellung Frankfurter Kunst sestlich eröffnet. Die Ausftellung wird dis Witte Februar dauern.

Grang Lebar ber Erfolgreiche.

Grang Lebar, ber in Mailand eingetroffen war, um bort feine, nunmehr mit großem Erfulge aufgeführte Operette "God" au birigieren, teurbe natürlich fofurt interviewt und gwar biesmal bon einem Mitarbeiter bes Carriere bella Gera, ber feit langerem mit iom belannt ift. Er fant ihn noch ftrablenber und bergnügter wieder, ale er ibn friiber in Wien und Benebin icon tennen gefernt batte. Diefer gludliche Romponift, ber Erfolg auf Erfelg bauft, bem die Bantbillette nur jo gufliegen, fieht biefen Dillionen. fegen aus aller Derren Sanber feelenrubig berbeifiromen und fpricht foit refigniert bavon. "Er fahlt fich vom Glad verfolgt, und er fügt lich barein." "Gerabe feht", ligt er mir "habe ich ein Angebot, bos aus Rewoorf fam, ablehnen muffen. 3ch follte bunbert Muffahrungen meiner Operetten in einer Cournee burch Rordamerila dirigieren, und bafür bot man mir eine balbe Million". Ich gratuliere." "Ja, aber ich tann nicht; ich arbeite an meiner neursten Operette und will mich nicht perftreuen." Bebar ift ein unermfiblicher Arbeiter, und bie Urbeit ermübet ihn nicht. Er ift immer in Stimmung, und wenn er bie Abficht bat, Mußt ju ichreiben, fo braucht er nur gu bejeblen, bamit bie Inipiration fid auf ben Taften feines Rlaniere nieberlaft. Bei Lebar ift bie Inspiration immer im Borgimmer bereit, jebem Rinfe gu folgen. Die Bergogerung tommt von anberen Urfachen. Manchmal muß ber Romponist feine Frende baran, neme Operetten gur Welt gu bringen, augeln, um nicht bie legten, bie eben tem.

gent

ba0

in in

Her

TH.

as-EMS alo

ber

mit

Tich |

CX\* ine

DOIS

~

HIG. Big.

gor

olg en-

mo īgt, ein: un. i de I

setti

METT.

De-Ses L nen bes Kronpringen zeigt, erinnert an bie Geburtstagsfeier Rat-\* Anoftellung für fogiale Spgiene Rom 1912. Wie bie "Stan bige Ausstellungstommiffion für bie Dentiche Industrie" in Ber-

folg früherer Informationen mitteilt, foll die Internationale Abfeilung ber "Ausstellung für joziale Hugiene" in Rom

in ben erften Togen bes Gebruar eröffnet werben.

\* Alt-Ratholifdje Gemeinde. But Feier bes Geburtsfestes bes Kaifers findet auch seitens ber alt-katholischen Gemeinde am Samstag 91/2 Ubr ein Feft gott esbienft mie Bredigt ftatt Muf Anregung gablreicher Rirchenbesucher ift min die Gebloßfirche mit Deigung verseben worden. Der machtige trifche Dien ben die Firma &. D. Efch lieferte, verbreitete bereits am letten Sonntag eine wohltnende Warme.

\* Mannheim - Ludwigshafener Turnerschaft. Rach fechs-wöchentlicher Paufe labet ber Gauturmvart E. Thomau bie Borturner auf tommenden Sonntag wieder zu einer Uebungsftunde ein, um ihnen für ihren Wirfungöfreis die nötigen Unterlagen zu geben. Rach dem ausgegebenen Plan fommen llebungen aller Art an den berichiedenen Geräten und in allen Schwierigkeitsstnifen zur Darstellung. Anfang 3 Uhr mitiags in der Halle des Turnbereins Mannheim. Gäste willtommen.

\* Schwerer Unfall. Das schon oft gerügte Hintellen uns beseuchteter Wagen morgens in der Dunkelheit hat nun schon den zweiten schweren Unfall herbeigeführt. Der 16 Jahre alte Lehrling Alfred Horlander des Bäckermeisters Pseisser, wohnhaft T 5, 6, fuhr gestern morgen zwischen S 3 und T 3, als er Brötchen zu den Kunden brachte, mit seinem Fahrrad in die Deichsel eines Handwagens hinein und zog sich eine schwere Cuerschung der Brust zu. Er mußte in das Augemeine Krantenhaus gebracht werben.

\* Diebftahl. In einer Manuheimer Mabdenichule wurben amei Mabchen, beren Eltern erft por einigen Togen nach Lubmigshafen bergogen find, babet erwifcht, als fie Rleibungsftude ber Schulerinnen fteblen wollten. Bei ben Erhebungen bat fich herausgestellt, bag bie beiben biebifden Elftern biefer Tage auch

bier in ber Gellertichule Schirme entwenbet hatten. bier in der Gellertichule Schirme entwendet batten.

\* Das Winterfest in Friedrichterda am leuten Sonntag war sehr ihrer bestächt. Auf allen Bahnen herrschie lebbastes Sportiretben, das ieider im Berlaufe des Tags durch Einritit von Tauwetter bart deseinträchtigt wurde. Am Springhiget wurde, wie an den weisen Wintersonniagen, ein Ingendwettspringen veransialtet. Auf der Bobliefghdahn fand das Kennen um den von Fran Aurth gesitteten Wanderpreis hatt. Gewinner war die Mannschaft des Bobl Thirringen, Benter Kant-Kriedrichsvoha, in a Win. to Sef. Zweiter war der Bod "Sti", Lenfer Pauli-Gilenach, in 4 Win. 12. Sef. Als dritte Mannschaft fam die des Gobileighs "Move", mit Schnelle am Steuer, in 4 Win. 1994 Sef. durche Fiel.

Vergnügungen.

\* R. R. Sojballmufitbirefter Johann Strauf aus Bien im Rojengarten. Gar bas am Conntag, abends 8 Uhr im Ribelungenfaal ftattfinbenbe große Ordeftertongert, bei welchem ber Reffo bes berühmten Walgertonigs Johann Strauf ben Tatiftod - ober - getreu ber Trabition - abwechfelnb ben Biolinbogen führt, gibt fich in mufitalifchen Kreifen lebhafies Intereffe fund. Den Rongeribejudiern fei baber empfohlen, fich möglichft balb mit Gintrittetarten gu berfeben, bie in allen biefigen Borverfaufsftellen gu haben finb. Der Gintrittepreis betragt gleichmäßig für alle Blage 50 Big., Dubenbfarten baben Giltigfeit. 

### Aus dem Großherzogium.

\* Deidelberg, 34. Jan. Ueber den Leichenfund im bie-figen Siabtwalde in der Rabe der fogen. "Unteren Kniprube" erfährt die "Seidelb. Zig.", daß es fich bei der bis jest noch im-befannten Personlichfeit um einen Selbstmärder bandelt, der fich bereits im letzten Sommer das Leben genommen haben muß. Bei ber von der Ariminalpolizei vorgenommenen Abfuchung der Gegend des Stadtwaldes, wo der Tote aufgefunden wurde, ward die Selbstmordwaffe, ein Revolver, in unmittels barer Rabe des Tatories gefunden. Der Ropf des Toten lag

einige Meier oberhalb des Bergabhanges.

\* Tauberbischoft beim, 24. Jan. Ein junger Mann aus der Rachbarschaft, der die hiefige Gewerbeschule besucht, batte sich vor kurzer Zeit dabier zwei Lotterielose a 1 M. ge-Seine Eltern waren barüber nicht besonders erbaut; er mußte unbedingt eines ber Lofe wieder veräußern. Rach ber Biehung begab fich ber Rolleffeur jum vermeintlichen Befiber beiber Lofe und machte ibm freudig erregt die Mitteilung, bag eines seiner Lose 8060 M. gewonnen habe. Leiber siet bieser Gewinn auf das verkaufte Los und das Geld somit in die Hände des Nachdars, der aus Gnade und Barmherzigkeit dem jungen Mann das Los abgenommen hatte. Lehterer bekam don dem Gewinner — 5 M. geschenkt.

): (Großeicholabeim, 24. Jan. Der 81 Jahre alte Rreisstraßenwart Balentin Münch wurde bente bei feinem Gange jum Dienst ploblich von einem Bergschlage betroffen und war fosort tot. Mind hatte am 3. Mai fein Sofahriges Dienst-

ihren Lauf über bie Theater ber gangen Welt begonnen baben, gu ichabigen. "Ia, mas wollen Sie? Es ift boch nur richtig, bab ich meine ormen früher geborenen Operetten leben laffe." Und babei glaubt Lebar jeht bas fichere Regept für bie Opereite gefunden gu haben. "Mörig ift ein bischen Wahrheit und Menichlichleit auch in ber Operette" erflärte er, "um bas Bublifum fortgureiffen n. ju begeiftern. Gin wenig Sacheln, ein wenig Ceniger, ein wenig Ruffe und ein wenig Tranchen . . . " "Und ein wenig Walger", fällt ihm ber Besucher ins Wort. "Gang recht. Aber gu Anfang wollten fich bie Rritifer in Wien nicht bamit befreunden. Gie bebaupteten bie Operette mußte immer nur luftig fein. Lagt nun bas Bublifum brei Gunben binterenanber lachen und 3br werbet feben was für Grimaffen fie fonciben, anftatt gu lachen! Aber ich hatte Bertrauen gu meiner Ibee, ich bielt ber Kritit gegenüber Ctanb, und bas Bublifum bat mir Recht gegeben." Die Dperette, bie Bebar jeht ichreibt, führt ben Titel: "Enblich allein!"

Gine Mofdice in Lonbon.

Eine Rosse in London.

Aus London wird uns berichtet: Ein Komitee von reichen und einfluhreichen Mohammedamern in der englischen Sanvillast dat sich gebildet, um die kattliche Summe von I Millionen lier den Bau einer Mohaee in Lundon aufandringen, die dei der Kändig wachsenden Jahl von Robammedamern in Eugland länglt zu einem Bedirfnitz geworden ist. Ein geeigneter Bauplah in Kentrum der Sandt in dereitä in Kussicht genommen und der Bau ioll "dem Nuhm des Indam und der Grobe des Reiches würdig" gestaltet worden. Die Rosse toll ein Gebände von inpliseer orientalischer Pracht werden, und es follen fich ihr andere anschließen, die eine Biotlathet, ein Lestaumer und einen Bortragssaal enthalten merden. Es wird is ein Zentrum für die klamitische Kultur im Gerzen der englischen Sanvinah geschaffen, dessen Sanvinah Gentrum für die klamitische Kultur im Gerzen der englischen Sanvinaht geschaffen, dessen Sanvine Vollammen, deren sie zeitweilig sich in England aushalten, gegen die Bertuchungen, deren sie zeitweilig sich in England aushalten, gegen die Bertuchungen, deren sie kier ansenelet sind, au schiegen. Das Komitee das sich das Patronat und die Unterstützung des Saitauns und des Schads gesiebert, und der Begun von Ikopal des Latiauns und des Schads gesiebert. pon Bhopal bat 140 000 & zu bem Fonds beigefteuert.

Bebrobie Banbenimaler in Bologun.

Ans Bologna wird und geschrieben: Die Alima mater studiorum" ift in Gesabr, durch die Renerungssucht einer Gruppe von Spelu-lanten, die im alten Zentrum der Stadt nach dem Musier von Florena und Rom einsormige, moderne Stragenauge iconfen wollen, eine

(Chpingen, 24. Jan. In bem Orte M. des begirts Eppingen war in ber Racht, die dem Babling voran ging, über dem Eingang des Schulhaufes, in welchem fich auch Behrerwohnung befindet, ein großes Blatat knallrotem Rand angebracht worden. In großen Buch ftaben war zu lefen: "Kommt Rinder, lernet die Furcht des herru" und am Schluffe: "Bählt alfo ben Sozialdemofraten horten." Mile, die vorbeigingen, sowie die Rinder, die zur Schule mußten, faben und lafen es, nut ber Lebrer batte feine Abnung, bag fein Eingang feitlich geschmidt fet. Ale er endlich Abnung, das sein Einigang feinich geschmat zei. Ein er einem während des Bormittags auswerksam gemacht wurde, fragte er die Schüler: "Ber kann sagen, wer das Alakat binaufgebängt hat?" Nieunand wußte etwas davon. "Warrum habt ihr mtr das nicht sogleich deim Beginn des Unterrichts gesogles" Es meldete sich ein Anane, um sich und seine Mitschüler zu entschaldigen: "Derr Lehrer, wir daben gemeint, Sie häbens him dappt!" Der Lehrer subr dierauf fort im Lesenmterricht.

(Breisach, 24. Jan. Die Generaldirektion ber bab. Staatseisenbahnen hat die Mitteilung bierher gesangen lassen, daß in dem diesssätzigen Staatsvoranischag eine Ansocherung zum Bane eines weuen Babnt do fo und zur Verbesterung der Bahnsteiganlagen eingestellt sei. Diese Nachricht wird von der biesigen Bevöllerung mit großer Genugtung aufgenommen.

\*Auggen Moderting mit großer Genuglining aufgenömmen.

\*Auggen (A. Millheim), 24. Jan. Endlich ift das Dunkel
gelichtet, das über dem Saidkal des feit bald dreiviertel Jahren
vermißten Feldhüters Schneiber ichwebte. Der ichon im vorgerückten Lebensalter siebende Mann verickwand Mitte Mai
v. J. fpyrlos von hier, alle Nachforickungen nach ihm, die von
feinen Angehörigen und der Behörde betrieben wurden, dieben erfolgtos. Rummede dat ein Waldblüter in dem Walde zwiichen den Gemeinden Bogisbeim und Felbberg, eine brei Ribmeter bon ber Amteltadt Diiffheim entfernt, eine mann-Liche Leiche aufgefunden, die als die des verschwindenen Schneiders erfannt wurde. Dem Befunde nach hat dieser Selbsimord durch Erhängen begangen.

Gerichtszeitung.

§ Mannbeim, 24. Januar, Straffammer. Borin Landgerichtsbirefter Er. Oummel.

Bon Upril bis August 1909 wohnte bei ber Roblenarbeitersfrau Beaufencourt in Abeinam der Lupferschmied Arno Albert and Jenlenroda und blied Kost und Logis schuldig. Die leichtgläubige Frau dielt sür bare Münze, was ihr der Kupferschmied erzählte, daß er in Frankfurt einem Brozeh führe, and dem er 980 Mark bekommen werde. Erst jeht nach saft zwei Jahren kam Albert vor Gericht. Man erkannte auf I Monate Gesängnis. Der frühere Schreibgebilse Wilhelm G ob r ig and Leuters-

baufen neunt fich, weil er einmal ein paar wertlofe Chagen in einer Britung untergebracht bat, Schriftsteller und Journalifi Eine Stellung in einer Britung bat er niemals belleibet, bielmehr boftebt fein Nahrungogweig feit fünfgebn Jahren in Schwindel Seine Fran, Die an fein Benie glaubte, ließ fich icheiben, ale ertannte, bag er nichts beffer tonn als auf ber "Barenhaut gu liegen." Meuerbings bat er wieber in Sobenfachsen, Labenburg und Benbenbeim fleine Darfebenoidwinbeleien verübt und anger-

und Feudenbeim fleine Darlebensschwindeleien verübt und anherbem hat er ein von einem gewissen Ebert in Weinheim geliehenes sahrrab im Werte von 70 M. in Heidelberg um 15 M. verseht. Das Gericht verurteilte ihn zu 5 Monaten Gesängnis.

Betrug Das Abzadinnasgeschält duchs hier preute der Tagsehner Johannes Ludwig A za mp i bier, um den Betrag von 80 K. Son der Firma fauste er einen Lieberscharaft in diesem Berte, ohne ihn sedach leinem Iwede augnführen, denn er verfauste ihn bereits nach awei Tagen an einen Immermeilker Renginger um den Preis von 27 K. Schon im Jahre 1910 hatte er von der Firma Kunds Phobet im Berte von Ivo K gefaust, als er beiratete. Als er 1911 mieder geschieden war, ging das Robel wieder an Finds auchd, obwohl er 190 K darans bezastli datte. Das Schoisengericht nahm an, daß der Unicklegie ihn beim Kant den bei Kungellagie son beim Kant des Schoisengericht nahm an, daß der Auglige son beim Kant des Schraften des Korkrafen gegen den Angerlagie wegen abnitider von Lugeringen, erfaunte das Scholsengericht auf eine Ociangnichtene von 2 Romaten.

### Pamen-Fremdenfihung des "Fenerio"

So gruh' ich Euch, Ihr Brüber, — teure Fran'nt Juchbeit Tas foll ein Freudenfest wohl werden. 182 ichweige das Auge, bier die Pracht zu ichau'n, Schon fiftit ich frei mich, jeglicher Beschwerden, Aoch gibt es Wein, last ihn in Strömen flieben, Die Sonne brannt ihn beuer extra gut, :: Stokt an, Ihr Brüber, feliges Geniehen, Sicht uns zu neuen Taten neuen Mutt ::

Diesen Bers aus dem Festlich seinen mir an die Spige unteres Werichts über die Tameu-Preemderlitzung, um dadurch festging. Der Berndellichen, das es auch gesten wieder auberd fidel im "Leuerto" auging. Der Beinch der Bernankaltung entherach ihrer Beitelistet. Wer gegen 5 Uor den Ribelungensaal betrat, dem projentierte sich der möndige Ramm in haitlicher Hulle. In dem Meer von duntschlernden und drieften Roploedeckungen, dab Tarkeit und Empore die dinauf auf Galerte überslutzte, gaben die Beneriofarden wieder den Erundson an, Inswederk fei dem Elferrat wieder uneingeschankte Vod wegen der Generalides des Keltes gespendet. Altnell jein ift alles! Bon diesem Geundlay geseicht, sud der Elferrat unter Jiderung des undivertressischen Freudenfigungs Vergnagungskommissan Aisex. Röfert in einer Jahrt nach unserer neueinen Kolonie, nach dem Rong o, ein, Gang unübertresslich wer aber auch die Turchschurung dieser Idee. Zunächt die Aussiattung des Vodrams. Ihre Linken

enwstudite Gindunke an ibren monumentalen Baulisöpfungen alter Jett au epieiden. Die Gelahr besteht vor allem dorin, daß dem Rittelpunkt der Stadt eine neue Wedall gegeben werden toll, der eine ganze Methe hoodwichtiger Bauten and Volognad geldener Jeit zum Opfer fallen midtle. Den bedrohten Baudenkmälern in auf rechten Jett in Vrol. Alfon is Inddickter einer Beiterhalten ind einem der leine finnigken Bankankter des modernen Jialien, ein glübender Sernistläterlichen Archielbur iehner Beiterhalte und einem der leine finnigken Bankankter des modernen Jialien, ein glübender Sertiediger erwänden, der mit Bort und Zut gegen die denbefährigte Ierköftung des alten Jentrums proteniert. Die von Ausbiant vorgestägene Aenderung des Stadtbildes ist ein vorschitiger Sermitielungsvering, der den Anisotderungen des gewolitz aumachfenden Bertefers in der lidustriereichen Sindt Rechnung trogt nub tropdem teines der alten Bandenkmäler opiert. Eine mnierliche Strade foll awischen dem alten. Beinaben Volognad desanien, barga delle die Lorin und der Klange det Veltung eines Ausbir fahrtreits wenter wiede direkt daneden durch Zemmiterung einer Ausbir fahrtreits wenter wiede direkt daneden durch Zemmiterung einer Ausbir fahrtreits wenter wiede direkt daneden durch Zemmiterung einer Ausbir fahrtreits wenter wiede direkt daneden der vollage auf fahrtreits wenter wiede direkt daneden der gemagen fah, durch die der Kreute mird verbreitert, behalt ehre ihre malerich aufregemanne Weine Merche der direkt eine Biedagola getabled, Die Genosiverte Vin den Merche in der Greitert. Biadagola gettsbee, Die benassbare Blu beile Mertie mird verbereitet, bebatt ebee ibre malerich unregelmäßige thenatt. Bin Oreliet, in der und henre, wie von 500 Jahren, die Goloden ibbe Beingang übre launkvollen Ergengriffe dersieten, bleibt innte Genio die fich im Bogen daren anichliedende Bin Gaveria mit dem alten Innte daufe der Aleifcher, das zur monumentalen Nerdena der Annet dauf dem 18th Innte den alten Innte daufe der Gelicher, das zur monumentalen Nerdena der Bereanzia, das Rudolani wiederbergescht dat, foll nad wie vor jetzen malerlisten unangetafieten Play bederrichen. Auch den Plan Bludsanis worde eine Reibe aberealigender Durchelieden den den Vallag kanist, den der des Gaulians del Bopolo und des Bedeka, neichnien. Im Multerage der koniglische Kommillion für die Erdalung der Kunlidensmalter Platen find zoeden die Vorsielieren Hoten und Dilabrade nach Bologina entlandt worden, die dem Projett Andbianis ihre volle Bildigung daben gutell werden lusten.

Aleine Mitteilungen.

Bor einiger Jeit ift in Nigga bie Reichsgrafin Mathilde Antoinetie Schmeitow Sperinanity de Bolda, Witne des Ilotadyrafen fludolf Schmeitow, der im denisch-frangolichen Ariene gefallen ist, im Mier von Tr Jahren geltorden, And dem Lode ihres Gatten batte die Bereichgrafin die Annklaufbabn gewählt. Sie war eine Schillerin von Franz Lifet und eine begabte Bianizim und Komponipin. Ihre Kompolitionen für Klapter, Gefang und Ilolon find bei Sociel aus fieden.

der am Meereduser liegende Arenzer "Berlin". Der Bug plabitig, das ubrige perspestivitich gebalten, vol das Ariegoschist einen gar satischen Auslisch. Palmengebusch und Schlinggewähre umgab irus davon eine Wegerhütte, in der der Alex die weugen Miniten der Auch vordrachte. Jur Rechten des Podiums rechte sich eine Riesenente in die dibe. In dem weit ausgerisenen Schnadel erschienen später die Wüttenreduer. Bie leuchteten da die Augen des Braieuvogeles, wenn Obermanktmeiser Vollemer, der mit ieiner Musiserichar au seinem Irästigen Placy genommes batte, recht oft die Pointen mit einem Irästigen Tusch martierte. Auch auf dieser Seite istlosen dochnachde Palmen die Seine wirfungsvoll ab. Und in der Mitte das endick Palmen die Seine wirfungsvoll ab. Und in der Mitte das endick Palmen die Seine mirfungsvoll ab. Und in der Mitte das endick Palmen die Vollemen beitwerden geine Beer, Ales im Allem ein Klitd, das in seiner großzugigen Anordnung eine bervorragende deforntive Wirtung erzielte. Derr Deforationsmaler Lüde nau, der den Pinset wieder mit so viel Welchmad geschert hatte, ernierte für seine vorzügziche Arbeit ebenfalls wieder viel Lod. Zugleich munie man sich aber anch sagen, der den kinkler and sagen, das der den gustwärts zu bolen, wenn so gute Krajie dier vordanden find.

Wian fann sich denten, daß angesische der edenso originellen wie

and jagen, dat man ed nicht notig pat, fic die Setorationsklunkler ton auswärts zu bolen, wenn jo gute Kräfte dier vordanden find.

Wan kann jic denten, daß angelichts der edenlig ortginellen wie geichmackvollen Teloration des Podinms die Spannung der kanjendiwigen Karrenisser von Minute zu Kinnate wuchs. Aurz nach 8 tllu nachte der Allermelidaler auf der Siene auf. Brillant kah er aus in der ichneidigen Uniform eines Schubernspenaffiziers. Er sielle fic als der neue Gouverneur von Kongoland von, entbot Milen ein derziiches Siellommen und wönziste gleichzeitig viel Vergungen. Die gereinte Aniprache fand viel Beitall. Bit Ablert ließ fic auch der Kaptton der Verlin" Izdele Box noofen ichen. Das Gestät dem Kaptton der Verlin" Izdele Box noofen ichen. Das Gestät dem Berderded der Verlin" präsentretet, trabite sarnisch vor Vergungen. Siedte er doch in der ihm ju lieden Kapttonsanulform. Aun sehlte noch der Elferrat. Sein Artheinen, wie immer veiginen und überreichden, entsprach wieder gana der Situation. Dinter dem Captionispiel, einer mäschigen Kitppe zur Rechten, tandt ploptisc das ichen vorher durch Funseniprum aussierte Torpedobool mit der "teuren Last" aus. Der Zeige des jum Walchneuramm führenden Turmes öffwei sich und Krästent des Schiffes eriönt war, iecht den Kopf beraund kund Krästent des Schiffes eriönt war, iecht den Kopf beraus. Der Lingen dem vorher auf Kurnt dumpf aus dem Ingendick den Kopf der Karrentappe geschmatte Daupt. Während die Klattosen der "Kertin" jur Siggelegenheit sogen und die lange Talet mit einem schwarzweißervien Luch beden, verschwindet der Clierrat wieder zweißen Entwichmadet und Caprivalpiele und Gaprivalpiel, im das der uns siege katten fich seine katrosen der "Kerten sieder gestelen sie kindere Edurum Kann dei fünger Gestern sieder könische Siene Aus und die Elferndern Krant gesellen sie seinen Sieder erscheiten, ih aus der uns sieder Katrosen kunde ein glangender Schweiterling geworden. Sum grünen Frad gesellen sie seinen Sie der anscheiten haus der kanne krant gesellen sie sie

in diefer Kavaliertracht weit bester gestelen, als im Ornat.

Die Begrichungsansprache Weln reid & gestaltete sich wieder ebento humorvoll wie berglich. Das der "Keuerio" ziehe, meinte er ebento humorvoll wie berglich. Das der "Keuerio" ziehe, meinte er ebento humorvoll wie berglich. Das der "Keuerio" ziehe, meinte er ebento humorvoll wie berglich. Das der "Keuerio" ziehe, meinte er ebento humorvoll wie das die Reise gum Kongo is viele mitmachen wärden, batte er sich nicht träumen lassen. Der Reduer sonstätierte weiter, das erfreulicheneisele die Ebrengäue, die gun Welt in der Winderen glang genommen batten, in großer Sabl erichienen selen. Auber den haatlichen, militärischen und sädtlichen Bedorden entbiete er vor allem dem allverchrten Gönnerpaar, Derrn Sich, Kommerzienrat Dr. Keit und Horaul, Schweker, die sign to viel sin den neuerios" gelan dätten und bossentich woh viel mn würden, berzlichen Millswamt (Starfer Beisalt, Mit besonderer Genugtung und unter großem Beisal welte der Reduer weiter selt, das auch derr Dr. Karl Lang und Gemachtin zum erken Mal da seien. Gerner dernikte er die herren Geh. Kommerzienrat Roch in g. und Kommerzienrat Roch in g. und Kommerzienrat Roch in d. v. Derner der v. Die n. dur und Obermallich wurden sich der Keinen Geneint waren Bring Aarneval und der zum erken Ral auweiende Gast – gut vertragen. Der "Henzelossisch sied auch dieduen wieder in so glänzenden Lichte zeige. Roge es immer is diedue des Ausschlimgereiche Brogramm mit dem allgemeinen Annu wurde das einzehlimgereiche Programm mit dem allgemeinen Kantus Ver andere Gantus vertragen. Der "Hope es diem kant dem genannen Kolassen. Aus einzeleiset. Als Seelaser der gelungenen Keime in Mannemer Mindar wurde Rarr Jalob Kran I genannt. Alle erher lieg "Bieder wirde Rosse, der in der Rosse eine Bildermalers und hünder den mochten einer Kapt Jandende Pointen über den Kapterung. Der nich verstellt den mochten der genangen wert Meder und erhielt den mochtendienten Einstellunge wirde ein die Argetander. Aus eine Kolassen kein Liegen

gesprungen war, Nare Taufig bekam den Beglettorden am rolen Bande.

Alls ameiler Büttenredner ichnitt Nare Dein in ger-Korlbrube in der Maske eines Chonffeuro wieder brillant ab. Er dat alle Länder durchautelt und dabei viel erledt, was er nun aum besen gad. Dier lei der Bagen einmal in Brand geraten, Die Lene Blankenfeld iei awar sofort dillbereit berbeigebrungen, sie dade aber nicht belten können, weit sie de Migtiedokarte von der Freiw. Fenerwehr vergesen datte. In Frankfurt dade er von einem Derrn 100 Mark destommen, weit er seinen Sohn militärfrei gesapren dabe. In Menhade er nicht gewuht, od er die nitere oder ihngere Kinle fabren sost. In Walded dade er dad Eck migenommen. In der Türket sabe er gesehen, daß der Sultan ein recht "daremlosse" Wenisch iel. So ging 28 weiter. Taß Publikum amistierte sich sötlich aber die Echantren, die mit dem Eiferrat im Torpedobout außekommen ik, gludfic vordem Eiferratstilch gelandet is, wo insolge ded entschlich großen Onted der Künklerin Kolerts mündlich Begrübung zie und vieler Misse gelingt, keigt vied Rr. 2 "Buntes Mäerlei", das nach der Bekanten Der Künkler und der Meleube n. a. auch das Eufflicht Todatie-Land debung gedantenzeile wie dumorwelle Begrübung eigt und vieler Misse gelingt, keigt vied Rr. 2 "Buntes Mäerlei", das nach der Bekanten der gelangenes Ererstitum von vie schwarzen Kerle persulfeh vormimmut, fragt, mie der Krokberzsg von Baden beiht, derkweit Koten. Als der Gewarenner, der die humorwike Foern versulft, kan das ebenig von Brandeim. (Erneute ihaben deiterfell).

Rarr Frih Wellur ich, der son is der konstern Koten deriete mird.

In der Bandetballe bereichte während ber 11 Minuten, die aum Lufrichnappen eingeranmt waren — die Temperatur im Saale entstaat debenfulls durchauß der Gegend, in der fich die Narrenverfammtiung beland — ein seier beaugligendeg Gedränge, das so recht zeinte, wie gat die Berandultung belucht war. Als der Elserat seine Vlüge wieder eingenammen hat, solgt der Glangvuntt des Jekes, der Gelektliche Einzugen auch kann albeit des Kattliche Prinzengards mie Trommet und Preise berein und magt im Miliefgang Vront gur Spallerbildung. Die Kläugen ded Rarrheitelenmariches, der Vont gur Spallerbildung, Die Kläugen des Karrheitelenmariches, der Vont gur Trommet, das Gemitsch der Turpfeisen, der tatimählige Schlag der vielen sullend Sände, das forbeniprühende Bild, das der Prinz mit seinem Gesolge beetet, auf

das vereinigt lich zu einem pompdien Gesamteindrud. Aus olf l. heiht dieses Johr Brim Karncval (Bohn des Renaurateurs Sppl. Rach seierlicher Protlamterung und Telesterung durch den Pröflichenten balt der dildhablich in seinem präcktigen Seidengewande ansiehende Odd auf den "Feucein. schlicht. Dann wird in der Nowillung des Grogramms tortgefahren. Kach einem kurzen Exeratium von 10 ichwarzen Refruten solgt Lied Kr. 4 "Dangturpvels" beitielt, das vom Bise" in besamter Gite serialt in. Dann tunch Fran Des von die Kohlin in Entenschundel auf. Es genügt, wenn wir ekkelen, das der "Bige" It eber der den genügt, wenn wir fekkelen, das der "Bige" Kreder der den Geraft in. Der kohleren Geraftium der genügt, wenn wir fekkelen, das der "Bige" Kreder der den genügt, wenn wir fekkelen, das der "Bige" Kreder der den Geraft und berkelen, das der "Bige" Kreder der den Geraft aus der genügt und wenn wir darauf binweisen, das Hran Delanf als berfaunte Baltenreduerin besamt in. Der Kohoeren i. Rialfe war der wohlberediene Sohn sie de mit Kartuffelhampfer ausgerüßerte resolute Küchenlee. Es solgt die Berleidung von Ausgelchungen an die beiden Frändenten der Karnevalgeschlichet. Bischender is, und an den Berretter der Einitgarter Karnevalgesenschaft "Wobelwagen". Der Vallähen der Lindsgarter Karnevalgesenschaft wirden einen denischen Watreien Sossen Dannen vom Kongo untschaft mit einem denischen Watreien Sossen Dannen vom Kongo untschaft wirder in bestehen Minne Leue Blanken vom Kongo untschaft werden der Kantelin in die zeitenden Krine Leue Blanken vom Kongo untschaft der der Krine keine der Beiden schaft und der Ländsen vom Kongo untschaft der Krine keine Krine Bussen unt unterem dentscha und Franken kinne Leue Blanken einen denischen Weiter Sossen den Mit unterem Vanleit fonfurrieren kannen. Als die eine der Beiden schaft der Kongen und fel. Blankenfelb achtele der Beiden schaft aus der kandern vom Karten bei der Beiden schaft aus der kandern der kandern der kander der kandern der kandern der kandern der kander der kandern der k bas vereinigt lich ju einem pompbien desamteinbrud. Rubolf 1.

farennniforin verwandelt und bietet in biefer Dable gwei feiner

amsgegeichneten Bortrage.

Mis letter fleigt bann Rarr Gabfolb in bie Biltt. Much Breund Baderlin findet mit feinen Schnurren viel Beifall. noch ein Bleb gefungen ift (Rart Brenner ift ber Berfaffer) werben famtliche Lieberbichter, barunter auch Rarr Diem, Dbermufitmeifter Bollmer und Rotert beforiert. Dann fpricht ber Brafibent einige Dantesworte und ichlieft furs bor 12 Ubr bie Sigung mit ber Ginlabung jum Feuerioball. Es war wieber ein Abend, ber ben "Generio" auf ftolger Sobe geigh

#### -00-Stimmen aus dem Publikum.

Die Marttorbunngsbergaltuiffe. Dem Artifelichreiber aber bie Marttorbnungsverbaltniffe fann Schreiber biefes nur bollftanbig beipflichten. Er moge fich bomit trollen, bag es Hausbesiher gibt, die birett in H 1 und ober G 2 wohnen, benen es noch ichlechter geht. Diese bursen Bagen ober Sanbfarren feine 10 Minuten por bem Saufe fichen laffen, wenn fie fich nicht einen Strafgettel holen wollen. Schreiber dieses hat den gleichen Leibensweg mit dem gleichen Migerfolg wie der Artifellchreiber geben mussen, weil er vor seinem eigenen Dause den voll belodenen Wages 14. Stunden stehen lassen mußte, da das Arbeitspersonal dei der Mittagspause war. Dingegen ist est jebem bor auswärts tommenben Bauern erlaubt, auf ber Strafe funbenlang feine Tiere ju fiftiern. Go gut bied gestaltet wirb, obne bag ber Bertebr behindert wird, ebenfo gut fann es wohl gestattet werben, bag in Ausnahmefallen ein Bagen obee Rarren einige Beit fteben gelaffen wirb. Wegen Stebenlaffen von Danbfarren wahrend ber Dauer bon wenigen Minuten ersolgt Strafe, aber die Bauern, die von auswärts Glemale etc. bringen ober jene, die zum Einfanf auf den Marft sommen, dürfen ibr Juhrwerf stindenlang, ju, oft den gangen Bormittag, undehelligt in der Jungduschstraße und neben den Martt sieben laffen, bem Sansbefiger, bem großen Stenergabler ift bies unter-Dan wurde über die Sandhabung biefer icharfen Strafenpolizei fein Worte verlieren, wenn biefelbe überall gerecht und für alle Leute gleichmäßig gebonbbabt wurde. Es icheint aber, baß ben Bewohnern ber Jungbulchftraße, die zur Ausübung ihres Gelchöftes Wagen und Dinblarren baben muffen, gang besonders auf die Finger gesehen wird

Berichtszeitung.

Fin Beichafismann.

\* Angenehme Gibe hatte am 8. Dezember der Wirt Traub in der Dalbergiraher den Gipfer Dito Raupp, die Ebeleute Deinrich Auch und den Laglöhner Heinrich Ohr. Die Ebeleute Ruch mohnen bet dem Wirke, aber wenn die Ebeleute kommen, dann befindet ich der Wirt bereits im Blodilmachungsgnitand. Am 9. Dezember waren die Galle taum in der Birtschaft, da war ichen der Krach da. Manpo wart bei dem Arafeel mit einem Biergiad nach der Brieft und verletzte fie bierbei erbedlich. Mit Gewalt mutben fie ichlieblich and der Birtschaft gebracht werden. Das Echiffengericht vernrheilter Raupp au G. Buchen, Krach zu fin Beschen, Frau Auch zu 1 Woche nicht Cher ebem falls an 1 Woche Gelluguid.

Diebftoft einer wertvollen Briefmarfensammlung. Im Sch Reifegelb nach feiner Detmar zu verichaffen, entwendete der Taglobner Ostar Rockte and Mathaufeif am 13. Dezember einem Deren Reiterer, wohnhaft K 3, 4, eine Briefmarfensammlung im Werte von 7-800 & Reiterer wohnte als Lugisherr bei seiner Tante, Dob Schöffengericht verurteilte R. zu einer Gefängnishtrafe von 5 Bechen.

Ozzebenien bentreiter R. ju einer Gerangunsetzte von 3. 3. den Gerbenien in der Bahnholmirtschaft. Seine liebe Rat hat das Derfonal der Bahnholmirtschaft mit gewillen mit verer Phaftelickeit uch in den Kadzen von Zowistog aum Conutag einkellenden Galten, Clementen fritmmpher Borte, die ich durt ein Beildichein geden. Der istlimmen kentellet und Andamander in wohl der die Jahre alte ledigt Onnfierer Otto Dafuer von bier, der Edwarden der Butelt-damen, denn dos dmelte Wort bei ibm in ischen eine Robelt aber Unsellichtett. Wern er wohl fallen beiten mehr dent er mit icend damen, denn das zweite Wort der iam in ichen eine Kabeit ober Unanfindigfeit. Wenn er nicht spört bedient wird. droht er mit legend einer Gewaltintigfeit, obision er nur den finfendem gedrauchen fann. Um 20. November v. IV. fam er mit gurt Gemosien in die Bahnbolswirsschaft d. Klasse. Als Keckervorskältier irnaten sie sich jedoch nicht, ich dort händlich eingurichten, do die. Liedendosjarde drinnen sol. Deshald stelten is den Rückang für den bestern Ieil der Lapierseit und kamen worgens um 6 Uhr wieder, nm, wie Hiner demerke, aufgurähmen? Bas Personal wuhre auf dem gangen Gedochen des Burigen, was es gedon solie nud verweigerte Wiene das Bier. Solvertling er au an Naudalieren, sprang an das Busett, nahm ein Lischmeser und dehrebte dem Geschierheren mit Ivineden. Nach dem Reilner Rog kenter warf er nui dem Engefährt, das die Gabel im Buden heifen blied. Er und ein undekannter Tritter röhuntstu dann mitgabild das Ausert auf, das dein, ise togen Zeller, Insten der machte. Bei die Stabet auf den Kenter der Geschieden und den maßen er erfolgen und dem Treibenung der Gabe bereit kand, bernnter, die die Solsei erfolgen und dem Treiben der Erzebenten ein Ende machte. Den Unbekannten bat wan leider nicht fallen können. Der besand sich anläungder Berdondlung gegen Odfarr im Eddstein ein Ende machte. Den Unbekannten das man sied angelzeinsticht mit ihm belöhältigte Das Indistengericht dieste bei diesem genesm, ich ische und ka man freie den den anne nicht angeleier, der fichen und den energitige Verdonken. Der Krabeiten auf den Aufmaten aus und ordnete feine istere den der Gebosiung aus energitäge Eine Kabeiten. Es ivend eine Geschienlich kann eine Allenaler aus und ordnete feine isterie den Gebosiung aus Zein, Begleiter, der Bedorfung eine Bestellingung eine Bestellingung eine Bestellingung aus der Verdonfung eine Bestellingung eine Bestellingung aus der der der murde franke reigesprocen, da ifin eine Beieiligung nicht nachgemiejen merben

Buc. Karlsruhe, 24. Jan. Mit einem Freiheuch endete die Verhandlung des Schwurgarichts gegen die Holekton-dulteure Adolf Aust aus Bühlertal und Albert Konrad Müller aus Baben, die der erschwerten Urfundensälschung angellagt waren. Troubem feligeftellt worden ift, daß die bei den Angeschuldigten auf einem Gepäalstein den Befärderungs preis von 50 Pig. in 4.50 Mark änderten, um sich einen Ber-mögensborteit au schaffen, konnten lich die Geschworenen uicht von einem ftrafbaren Berfchulden überzeugen und verneinten deshalb die Schuldfragen, worauf beibe Angerlagte freis gesprochen werben mußten.

### Die Meicherannungt.

Prefitimmen.
[-] Berlin, 26. Jan. (Bon unferm Berliner Bureau.) Für dem Wahlausfall fchreibt das "Berliner Tageblatt": Das Boll hat gesprochen. Wan mitte seine Chren absichtlich verstopsen, wollte man feinen flaren und benilichen Willen nicht

boren. Auch die verbiindeten Regierungen werden fich diesem Bolfswillen ummöglich völlig ablehnend gegenüberstellen. Wie fich Gerr b. Bethmann-Souweg mit den Wahlen abzufinden gebenft, nachdem er fich bas blau-fchwarze Joch fo lange gebuldig gefallen ließ, nachdem er noch in der Wahlbewegung so hilfs-bereit eingriff, wird man bald sehen. Der Reichstag wird hoffentlich wissen, was er zu tun hat. Auf dem Wahlschlachtfelb weht die Jahne bes liberalen und fogialen Fortidpritts.

Der "Bormarts" seht fiber seinen Wahlartifel die Zahl "110". Er schreibt u. a.: Der schwarz-blaue Blod bat aus-gelebt. Selbst wenn man die Volen, Welsen und alle die an-beren fleinen Parteisplitter zusammenhält, versügt er nur über vereit tiemen Satreispittier zusämmenhatt, deringt er filte aber 196 Mandate, bleibt also, wenn auch nir voenig, hinter ber Majorität. Daß er nicht eine völlig ohumächtige Minorität geworden ist, das ist vor allem die Schuld der nationalliberalen Berrätere und die Schwachmittigleit der sortsgrittlichen Wähler, die am ersten Stickwachmittigleit der sortsgrittlichen Wähler, die am ersten Stickwarz-blauen Aber immerbin, die Alleinderrschaft des schwarz-blauen Blodes ist gebrochen und diese Tatsache ist volltisch bedeutsam desdald, weil die Liberalen ist gegen millen mas sie können. Die weil die Liberalen jeht zeigen mitffen, was fie tonnen. Die Sozialdemofratie hat den Liberalismus bei biefer Wahl mit ihrer gangen Macht unterftifft. Sie hat gewollt, bag ber Libes ralismus Gelegenbeit haben foll, den Worten die Aat folgen gu Die Liberalen tragen fest die Berantwortung. Sogialdemolratie wird innerhalb wie außerhalb bes Barlaments ihre gange Macht einsehen, um die Demokratisterung Deutschlands zu förbern, die Lage der arbeitenden Massen durch eine sozialbolitische Reform zu verbeisern, gegen die Röte ber Tenerung und ber Stenerlaften wirtfame Magregeln burch-

[ Berlin, 26. Januar. (Bon unferem Berliner Burean.) Die "Deutiche Tagesgeitung" bemerft gu bem Babl-ausgang: Im legten Stidioobliage bat es fich bollenbet. Er bat in ber Sauptfache bie Sinte geftarft. Ueber biefes Ergebnis munbern wir und nicht. Rach bem Berhalten ber Liberalen an ben bern wir uns nicht. Nach bem Gerhalten der Liberalen an den beiden Stichwahltagen war es nicht mehr als wahrscheinlich. Gestgestellt soll bente nur werben, daß die rechisstehenden Wähler und die des Zentrums auch am lehten Tage noch einer Ateihe von Liberalen durch die Stichwahl geholsen, daß dagegen die Liberalen ihre Gegenseitigseitszusage nicht gehalten haben, so ist nicht nur Düsseldorf, sondern auch Dorimund dem Jentrum ver-loven, ebenso Elberfeld der Reickspartei, während Bochum und Driedenze durch den energischen Anstruru der Rechten bezu, des Duigburg burch ben energifden Anfenrm ber Rechten begw. bes Bentrum ben Rationalliberalen gufiel. Wie fich bie neuen Beraltniffe im neuen Reichstoge gestalten, bleibt immer nur unflar. Bielleicht gibt es eine Debrbeit bon - 199 Stimmen, pirlleicht

nicht einnel bas, do es verlantet, daß sich der Baprische Banern-bund jur Birtschaftlichen Bereinigung schlagen will.

m. Roln, 26. Jan. Die Koln. B'olfbatg. bemerft an ben gestrigen Stichwahlen im rheinisch-weftfallschen Industriege-biet: Das Stichwahlen men hatte für den Rationalliberalismus einen vollen Erfolg. Zwei ber wichtigften Babifreife mur-ben ihm nach barter Arbeit burch ban Bentrum gewonnen, burch bas Bentrum, bas feinen Gewinn ergielte. Duffelborf unb Dortmund, bie infolge ber liberolen Gegenarbeit ber Gogialbemo-fratie belaffen und fich mit ber Behauptungs Effens gufrieben gben mußte. Es ift eingetroffen, was wir borausgefeben haben. Wenn beut nicht von Dormund bis Köln bas rate Banner niebergebalten worben ift, jo ift bas bie Schuld bes Liberalismus. Wir freuen uns bestleffener Sieges, fprechen unferen Freunden in Dortmund und Dulfelborf unfere volle Anersennung für ihre demiefeine Bravour aus, geben unserer Genugtnung über die Be-stegung bes Umfeurges in Bochum und Duisdung Andbruck und wünschen, das des Ergebnis des Stichtoablabtummens dem Natextanbe und ben 3beafen bes Bentrums jum Gegen gereicht.

-00-Lette Nachrichten und Telegramme.

Ausftanbennruben in Boringal, m. Köln, 26. Jan. Der "Köln. Itg." wird and Eintra gedrahtet: In Evora ift es gestern zu einem Zusammenstoß zwischen Auskändigen und Militär gefommen. Zwei Aus-jtändige wurden getötet. Aus beiden Seiten gab es viele Berwundete. Der Versehr ist unterbrochen. Der allgemeine Austand bedrobt Liffabon und andere Grabte. Die Gozialiften haben beichloffen, Ginbrud gu erheben gegen die übertriebenen Magregein ber

Eine große Schlacht fieht bebor. w. Lonbon, 26. Jan. Mus Befing wird bom 25. Januar gemelbet: Telegramme bon ber Front melben, bag die Republikaner die Hankaubahn bis zum 71. Kilometer besetz ballen. Alles berfügbare Material wird auf der Enbftation um Jangife für die Eruppen aitgefammelt. Die Armee von Bankau rifftet fich für eine große Schlacht nach Ablauf bes Waffenftillstandes. Die Truppen aus hupeh und Ringfu, die foft bie gange Armee bilben, marichieren gegen bie Raiferlichen in Swingpeh, Die britte Urmee marichiert auf Bungtidhum am

Der Arieg.
\* Konftantinspel, 36. Jan. Rach eingetroffenen amt-lichen Nachrichten aus türkischer Quelle find bei bem Bontbarbement von Suara am 19. Januar von 5 italienifa, en Kriegofchiffen etwa 1000 Zoillfe abgegeben worben. Der Stadt und Raferne murbe fcwerer Schaben gugefügt. Menichenberlufte find nicht gir befingen. Die Revolution in Chiua.

" Schanghai, 26. Jan. (Renter). Die Friebensbethandlungen haben eine Wenbung jum Belleren angenommen. Gunnatfen bat ein in ben freundlichften Musbruden abgefohtes Telegramm an Duanidilai gefandt, in bem er bas Dif. versiondnis aufliars, bas fein neuliches Ultimatum an Duanschitai perurfacht batte. Das Chift über bie Abbaufung bes Thrones wird por bem 29. Januar, wo ber Baffenftillftanb abläuft, nicht

\* Bonbon, 26 Jan. Die "Bimed" melbet aus Befing: Gin Gbift perbffentlicht bie Enticheibung ber Balaftionfereng bom legten Montog, bog bie 21 bbantung nicht fofort ftattfinben folle, fonbern man die Entscheibung bes nationalen Ronnente abwarten werbe.

> Londoner Prahinadrichten. (Bon unferem Bonboner Bureau.)

(5) London, 26. Jan. (Ben unserm Londoner Bureau.) Birfton Churchill wird am 8. Februar zum doch nicht in Ulter hall in Belfaft iprechen. Die Konferbativen und Gegner ber Somernie in Irland betrachten biefe Sall als eine Soch burg und darum trafen fie bereits alle Magnahmen, um ein Muftreten bes Miniftere borifelbft mit Gewalt gu berhinbern, Muftreten des Winners durietel ihr Gewalt zu vergnidern, sodaß es sicher zu schweren Italiekbrungen gekommen wäre, werm Churchill auf der Auskührungen seiner Absüch bestanden bätte. Bisher hatte er jedoch erflärt, er würde seinen Plan nicht ausgeden, aber jehr hat er an Lord Londonderh einen Brief geschrieden, in welchem er sagt, es sei ihm einerlei, ab die Versamslung in Miterhall oder soninwo fattsände. Diesen Brief schried Churchill, nachdem er vorher eine Besprechung mit führenden Berfonlichfeiten der Bortelen batte.

### Berliner Drahtbericht.

Bon unferem Berliner Bureau. Die Brafibentenfrage im nenen Reichstage.

Berlin, 26. Jan. (Bon unferm Berliner Bureau.) Bu der Nachricht der Nationalzeitung, daß die Sozialdemokratie als ftarffte Bartei ben Boften bes erften Bigeprafibenten beanspruchen wird, daß biefem Anspruch zweifellos entsprochen werben bürfe, fdyreibt die fogialbemofratifdje "Dresbener Bollsgeitung". Gollte biefe Mitteilung ber Rationalzeitung auf richtigen Informationen beruhen, so tonnten wir damit einberftanben fein. Gigentlich tonnte Die fogialbemofratifche Fraftion, ba fie ficherlich die ftarfite fein wird, Ampruch auf ben Brafibenten erheben. Aber ber alte Brand, bag bie ftarffte Fraftion ben Brufibenten ftellt, ift fchon wiederholt burchbrochen worden und unferer Fraftion burfte taum febr viel baran gelegen fein, um biefe Aufgabe gu übernehmen. Unfere Fraftion burfte aber jedenfalls barauf bestehen, daß bas Gefamtprafibium bie Gicherheit einer unparteilichen Sandhabung der Geschäfte bieter und baß ber Rud nach links in ber Bufammenfegung bes Brafibiums feinen Musbrud findet. Dies wurden wir unbedingt fordern, bag einer ber Bigeprafibenten jedenfulls mis ber Reibe ber Cogialbemofraten genommen wirb.

Graf Mehrentals ichwere Erfrantung.

@ Berlin, 26. Jan. (Bon unf. Berl. Bur.) Aus Bien wird an ber ichweren Erfronfung bes Grafen Achrenials weiter gemelbet: Die Rachricht, bag eine befonbere Stellbertreiung goplant ift, wird bestätigt. Da ber österreichisch-ungarische Bot-ichafter in Lonftantinopel, Martgraf Ballavicini, ber ben Grafen Achrental mahrend feiner erften langen Beurlaubung bertreten bat, wegen ber ernften Lage auf bem Balton und in ber Turlei jest in Ronftantinopel unentbebrlich ift, foll bie Stellbertretung entweber bem öfterreichifd-ungarifden Botfchafter in Berlin, ober was noch wahrscheinlicher ift, bem 1. Geftionschef im Minifteium bes Answärtigen, Grafen Efterbacab fibertragen werben. In ber Betrauung bes Grafen Efterhacht mit ber Stellbertretung barfte bie ungarifche Megierung eine Garantie fur bie Fortführung ber Weichafte in ber Richtung ber Graf Mehrental'iden Bolitif erbliden. Die jachlichen Garantieen foll ein gemeinfamer Minifterrat ichaffen, ber in ber nadiften Boche in ber Bohnung bes Grafen Alebrenial abgehalten merben foll, porausgefest, bag Mehrentals Buftanb bies geftattet. Diefem Minifterrat foll ein von Wehrental verfaßtes Exposé gur Renninis gebracht werben, in welchem bie Richtlinien ber jegigen auswärtigen Bolitit Defterreichs-Ungarns mitfamt ibrer Begrunbung bargelegt fein wirb. Der öfterreichifche und ber ungarifche Minifterprafibent werben ihre Buftimmung an biefem Exposé erfloren, worüber bann ibr Staatsprogramm aufgeftellt werben foll.

Derlin, 28. Jan. (Bon unf. Berl, Bur.) Ans Bien wird telegraphiert: Bon unterrichteter Geite murbe über ben Gefundbeitogufiand bes Grofen Aehrental folgenbes mitgeteilt: Der Graf leibet fcwer an ben Folgen einer atuten Dierenentgfinbung, bie ibn in ber Reit, ale er Botichafter in Betereburg mar, befiel und die niemals bollftanbig ausgeheilt murbe. Gie bat fich langfain su einem dronifden Rierenleiben entwidelt, bas eine Erfranfung ber Cebuerven noch fich gog und bie Wefahr ber Erblindung in fich birgt. Dos Leiben ift leiber febr weit vorgeschritten, bag bie Gefahr ber Urvemie nicht abzuwenben ift. Es handelt fich gegenwartig nicht barum, ob und wann ber Graf gu feiner Erholung im Guben aufbrechen will, fonbern man will ihn baburch bewegen, feinem berantwortungsvollen Boften gu entfagen, beffen Gorge feine ftete Wefahr bilbet.

en. Roln, 26. Jan. Die "Roln. Big." melbel aus Bubax peft: Rad einer Mitteilung ift ber Botichafter Ballabicini bon Ronftantinopel nach Bubapelt abgereift, was mit ber Krantbeit bes Grafen Achrental in Berbinbung gebracht wirb.

- Wetterberichte.

Dberstdars, 25. Jan. Wetter und Temperatur: trüb, 1 Grad Malie. Schneeverhältnisse barschig. Die Robelbahn vom Höllrüden ift sabrdar. Stigelände ift sabrdar, aber bei sondere Borsicht notwendig. Schlittensabrt gut. — Die Wet it läuse des Deutschen Stiver ban des finden in Immenstadt am 27. und 28. de. Wie, statt. Auf der Streete Oberstedorf-Immenstadt verkehren aus diesim Anlah Extrasige.

### Volkswirtschaft.

Solenhofer Attienverein in Münden. Die Dinibenbe für das am 21. Dezember abgelaufene Geichaltsjahr wird vorenstichlich mit 3 Prog. (t. B. 4 Brog.) in Boricklag gebrocht werben. Wie wir horen, hat das Geichaltsjahr lich recht befriedigend gefinliet.

Gine Aproj, Anleibe ber Stadt Bforgbeim. Die Stadt Pfonge in penningiture cene aprox

A. Riebinger Majdinen, und Brongewarenfabrif A. G. in Angaburg. Dem Antrag ber Bopcelichen Distonto- und Bechfelbant A.-G. in Augaburg auf Julaffung von \$ 500 000 & vollbezahlte, gleich-berechtigte, auf den Juhaber lautende Aftien mit Dividendenderechtigte, auf den Indaber lautende Aftien mit Dividenden-berechtigung ab 1. Juli 1911 Ar. 1—1500 der Gefellichaft an der Ange-burger Blorie wurde lautgegeben. Das Unternehmen befindet fich in-folge der jüngken Attienemission in einer gefunden und frästigen innangtellen Position. Die Ablieferungen und im erken Gemelter des laufenden Geschäftsjahres weiter wefentlich gestiegen, Auch kellt fich der Anstregsbehand um rund 700 000 & baber als im Borjahr.

Baumwollfoinnerel Senfelbach in Angeburg. Die Bliang per 31, tember weit unter Cinreduung einer Americation von 50 000 & Degember weit unter Einrechnung einer Amerifation von bo 000 & (wie i. B.) und aller fonbigen Saften einen Berluftfalbo non 86 dod & ans, weicher auf Spezialreiervefonto übertragen werden fou. Eine Dividende für das abgelaufene Geschöftsjadt wird nicht zur Beriellung tommen. Im Voriahr verblieb nach Einrechnung des Gewinnvortrages von 20.716 & ein Reingewinn von 651 &: zur Ansgablung einer Dividende von 4 Progent murbe bem Spegialreferne-fonds 40 000 & entnommen.

Breuhijde Bfanbbrief-Bant. In ber geftrigen Auffichteratifigung wurden bie Rechnungsabichluffe für bas vergangene Jahr vorgelegt und dem Antrage bes Borftanbes gemäß beschloffen, der Generalversammlung die Berteilung einer Dividende von 8 Brogent im Borjahre in Borichlag gu bringen. Die naberen Abidlungiffern werben nach Gertigftellung bes Geichäfisberichtes verbifentlicht. Der Auffichtstat beichlof ferner, bei ber Generalberfammlung bie Erhöhung bes Aftientapitals um 3 Millionen Mart zu beantrogen, um bas geseplich vorgeschriebene Berbaltnis gwijchen Umlauf bon Emiffionspapieren und Aftientapital aufrecht an erhalten. Gobald bie fur bieje Erhobung erforberliche Genehmigung verichiebener preugifcher Minifierien und bes Bunbedrates eingeholt ift, follen bie jungen Aftien ben blaberigen Mftionaren gum Beginge angeboren werben. Die Generalberfamm-lung wirb auf ben 14. Jebruar berufen.

### Frankfurter Abendbörfe.

Frankfurt, 25. Januar, Umsatze bis 6.15 Uhr abends. Kreditaktien 2077/8 z., Diskonto-Kommandit 192.25 bz., Banque Ottomane 139 bz., Mitteldeutsche Kreditbank 171.70 bz. G., Dresdner Bank 1605% bz, Preuss. Hypoth, Bank 123.50 bn, G.

Staatsbahn 153,25 bz., Henri 157,50 bz., Raab-Oedenburger, 37.90 bz. G., Baltimore und Ohio 105 1/8 bz.

41/4% Chinesen 93.70 bz. G., 5% L. Tientsin Pukow 97.50 bz. G. - Gelsenkirchen 207.50 bz., Harpener 201.50 bez. Phon. Bergbau- u. Hüttenbetr, 25834-7/8 bz. Aluminium 227.50 bis 228.25 bez. ult. Fahrzeng Eisenach 128.25 bz G., Hoch- und Tiefbau 106.50 bz. G., Illkirchener Mühlenwerke 128.80 bz. G., Seil-Ind. Wolff 125 bz. G., Bayr. Spiegelfabrik 127 bz. G., Südd. Drahtindustrie 125 bz. G., Mannesmann Röhrenwerke 222.40 bz., Adlerwerke Kleyer a64 bz. G., Chem. Albert 462.25 bz. G., Kunstseide 110 bz. G., Höchst. Farbwerke 533 bz., Zuckerfabrik Frankental 390 bz. G. exl. Bez. Recht, Vereinigte Oelfabrik 173.50 bz. G.

Elektr. Schuckert 164.50 bz., Elektr. Bergmann 216 bz. G. Die Abendbörse war auf festeres London und zunehmende Geldflüssigkeit eine Nüance lebhafter. Am Industrie-Aktien-Markte zeigte sich neuerdings Interesse für Aluminium, die 1 Prozent anziehen konnten. Hoch- und Tiefbau gewannen auf starke Beschäftigung ca. 11/4 Prozent, Höchster Farbwerke wurde 4 Prozent höher bezahlt.

### Telegraphische Börsenberichte.

(Bribattelegramme bes General-Angeigers) London, 25. Januar. "The Baltie" Schluss. Weizen schwimend; ruhig bei kleinem Handel. Mais schwimmend: unregelmässig. Gerste schwimmend: fest aber nicht lebhaft. Hafer schwimmend: Verkäufer fragen für Plataware 3 d höhere

New York, 25. Jan. Kaffee anfangs fester auf anregende Kabelberichte aus Frankreich, späterhin aber wieder abgeschwächt unter dem Druck von Abgaben seitens einiger Kommissionshäuser. Gegen Schluss neuerdings befestigt auf Käufe für europäische Rechnung und Deckungen der Baissiers, Schluß behauptet.

Baumwoll schwächer unter dem Druck von Liquidationen, in Erwartung eines a la Baisse lautenden Visible Supply Ausweises und Abgaben für auswärtige Rechnung. Im späteren Verkehr setzte sich dann eine Besserung durch, wozu Deckungen de Baisiers, anregende Berichte von den Lokomärktn und Käufe für Rechnung Wallstreeter Firmen Anlass gaben. Schluss bhauptet.

Chicago, 25. Jan. (Tel.) Produktenborse. Weizen lag bei Beginn des heutigen Verkehrs, verstimmt durch entmutignd Kabelberichte und den a la Baisse lautenden Bericht des Cincinnati Price Currents in williger Haltung, mit Mai 1/4, c, unter der gestrigen amtlichen Schlussnotierung. Schluss fest, Preise 1/2 c. höher und unverändert.

Mais setzte auf gunstige Wetterberichte aus dem Westen und in Uebereinstimmung mit der anfänglichen Sewäche am Weizenmarkte in kaum stetiger Haltung, mit Mai 1/2 c. nicdriger ein. Auch Käufe der Kommissionshäuser wirkten befestigend. Schluss fest.

\* Remport, 25. Jan. (Tel.) Probuttenbörfe. Weigen septe in williger Holtung mit Mai 1/4 r. niebriger ein. Im allgemeinen war ber Martt benjelben Ginfluffen unterworfen wie ber

Chicagoer. Schlug fest. Breife 1/4 c. bober bis 1/4 c. niebriger. Berfaufe fur ben Export: O Bootladungen. Umfah am Terminmarfte: 900 000 Unibels.

Dais eröffnete in fanm fietiger Saltung. Im meiteren Ber-

loufe berfehrte ber Marft im Gintlang mit Chicago. Golug feft. Bertaufe fur ben Export: 0 Bootlabungen. Umian am Terminmartte: 0 Bufbels.

\* Cincinnati, 25. Jan. (Tel.) Dem bieswöchentlichen Berichte bes Cincinnati Brice Current gufolge find bie Berhaltniffe fur ben Binterweigen im allgemeinen unveranbert. Conce bebedt bas Winterweigengebiet jum Teil. Dort, mo Pflanzen frei von Schnee waren, find die Berhaltniffe gang günftig, bas Berrorfpriegen aber ichwach gewesen. Reichlicher Schnee wurbe ber gangen Gegend Borteil bringen. Bur Dais war bas Wetter gunftiger aber bas Eroduen erfolgt nicht ichnell genug.

#### Gffehten. \* Bullfel, 25. Jenuar. (Schliffeffente).

ere Mulelbe (Grierieurs) . . .

4% Mrafilloniiche Anleibe 1889

Muss vom

. . . .

4% Elleren unifig.											
The Later Bale		102 100									
Ottomanhani											
Occasion beautiful a Cha	denine Charles	white .		700.00							
configurations delicate that	anne Der	ntronou			790						
Warfchau-Wiener	2222			1-1							
Salvavaifo, 26. Jamson, Wechfel auf Conbon 10%.											
Mem-Port, 25. Januar.											
			Rues pour	24.	95.						
		446	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	**	Mark Comment						
Beld auf 94 Stb.	-	40.00	Missouri Lances	Sec. 46.	10000						
Durchichnitterat. bo. leyle Darlet.	2 1/6	2000	Terat comm.	28 %	28 %						
DO, LOBBE WATER,	3 1/4	3 16	Zepas pres.	68 1/2	63 4						
Bechel Berlin	80 -		Wissouri Pacific	39 %							
Wedfel Baris	010.1	218	Malional Railroad	0.00							
Wedfal Lombon	AND THE	The same	of Merito prej.	08 -	- 88						
60 Tage	484	484,20	00. 2 nb. pib.	35 1/2	84 4						
Cable Bransfer.	THE CALL		Rem Part Sentral	107 %	108 1/4						
Wechfel London	487 55		New York Ontario	Contract of the Contract of th	2014						
Ellber Bullion	67 1/4	OV.	and Beitern	38 1/4	88 1/4						
Atchi. Lopela 11.	-		Rorfolf u. 2Befl. c.	100 1/4	100 %						
bSourta its commi.	108 1/2	107	Northern Pacific	117%	117 1/4						
4% Colorado & B.	197 %	97	Bennfglvania Reabin : comm.	133 1	124						
Morro. Hoc. Bot. 250.	70			156 -	185 %						
bo. 4% Brior Eten.	100 %	100 %	Rod Islanbisoms	25 -	25 -						
St. Lauis u. San			op. bo. pref.	113	51 -7						
Francisco set. 4%	80 1/4		Southern Bacifi.		110 %						
Comb. Bac. c 1929	26 %		Soma Railway c.	23 %	25 1						
Umon Bac. cono.	102	102	oo. urd.	69 %	70 -						
Michnon Copetac.	105 1/2	205 1	anion Bacific com.	160 1/	107 1						
Halrimose Dioc.	105 -	105	no pret.	91 4	92 -						
Canada Pastiic.	231 1	233	Babasb, pret.	18 -	18						
Cheinprotes Obio	73 14	73 -	Managamateb	61 1/4	04.16						
Chicage-Ellin.	108 %	108 %	American Con pr.	64 1/4 92 1/4 34 14	92 1						
Colorado Sth. c.	44	44-	American Loc. G.								
Denver in Itios			bo. Ontelting		71 %						
Grante comm.	22 1	20 4.	Immericas Sugar.	115 -	115 %						
bo. pret.	45-	45 -	Anaconda Copper	35 °	785 Ta						
Crie commu.	31.1/0	31	Meneral Electric	150 %	150 -						
00. 1 (s. piet.	51 %	31 1/4	ili St. SteelCorp.c.		00 1						
Great Routbern	180	330 351	Do. Do. Dit.	1)1-	111 -						
	140 %	140 N.	High thopper cont.	55 -	55 %						
Seniah Balla com.	164 1/4	164 7.1	Birgima Garolina	65 m	05 %						
Bonispille Beach.	102 -	153	Sears Robeud c.	142 1/4	142 -						
Activities September 1		-		1000							

### Produkte.

Rem-Berl 25. Januar								
Rices bout	24.	25.	Rurs von	24	25.			
Baummatl. Dafen	22,500	19.000	Schin, Noh. u. Br.)	9.75	9.75			
att Golfb. im Junern Eyp. n. Gr. B.	24,000	310 (	Schmala Bilcon	9.75	9.75			
im Junera	19,000	14.00	Tola prima latin	0.275	6 1/4			
Exp. n. Gr. B.	21.000	32,700	3 der Muston, be	3.93	3.98			
- SYD. H. SCOHL	17,000;	13,000	da fee Rio Ro. 7 lef.	14 -	14,-			
Baumwolle lote	9.65	1655	on. Maitings	12,48	12.97			
no. Jan.	9.34	9.33		12.57	12.52			
bo. Webt.	9.36 9.45	9.33	bo. Mars	12.55	12.57			
be. Mora	9,53	9.43		12.58	12,58 12,58			
	0.63	1 60		12.57	12.58			
bo. Mai	0.00	9.04		12.57	12.58			
be. Juni be. Juli be. August	9.75	9.71		12.57	12.58			
bo. Anguit	0.78	9.7	to Cept.	12.58	12.60			
bo. Rov.	2000		be. Off.	12.56	12.56			
Baumm, i. Rem.		-	oo. Novbr	12.52	18.59			
Dri. lote	90,	9 1/	no Desh.	19-48	19.47			
bo. per Jan.	9.80		Bein seb. 98lint. C.	103 %	103 %			
bo, per Mpril	9.80	9.70	oo. Wai	106 4	107 0			
Betroi, rai, Cafes	9,35	9.35	oe. Mai 50. Juli 50. Sept.	101 1/4	101 12			
bo. fiano.white.	-		bo. Gep'.					
Mem Port	7.85	7.85						
Petrol.ftanb.mbti.	- 22-	-	bo. Gept.	160	7.00			
Bhilabelphia	7.85	7,85	bo. Sept. MehiSp. Beleare Voireibefrachtnach	4.00	4,05			
Bert. Grb. Balanc	1 45 52 %	51 %	Sottetoetramtuan	3-	3			
Serpen Rem-Boil	48 %	48 1/4	bo. Sonbou		4-			
bo. Savanah. Samaly-28. fteam	9.60	9,50		750				
meinurfferde lecum	0400	0,00	bo. Rotterbau	8 1	8 1/2			
MARK TO A TO A	· Overeine	100 mm		100	77.78			
Chicago, 2	24	25.	m 5 Uhr.   Sues bom	24	25.			
Sure com			77 THE R. P. LEWIS CO., LANSING, MICH.	310 7	- TOTAL			
Beigen Mai	101 %	0.15	Leinfant Jan.	0.02	9,25			
. Juli	011	04.1	Schmaly Jan. Mai	0.50	9,45			
Mais Mai	74 1	67 11	Suit	9.66	9.57			
Juli 3uli	34 % 37 % 66 % 95 —	67 1	Bort Jan.	15.95	16.09			
Gept.	66 1/4	07 2	Mai	16.49	16.03			
Roggen loto	95	94 14	Juli	10.00	16.55			
	-		Mippen Non.	8.60	8,55			
Tej.			. Wai	8.82	8,80			
Safer Mai	50 %	50 %	Rippen Jan. Mai Juli	8.87	8,87			
Juli	45 3/4	46 -	Sped	-	-			
Leinjam iven	210 %	214 %	OF PERSON OF THE	8.60	8.55			
Siverpool,	25 Janu	ar: (8	ding.)					
Maison unter Minter ffetig 24. 25. Differeng								
per Diarg.	S. Cong.	108		717-	- 1/4			
per Mat .				7/43/4	-			

Mais. 5/111/4 丰於 5/01/4 Bunier Amerita pe- Febr. Ba Blain per Mars

Menk, 25. Jonua Fruchtmartt. Weigen neuer la. 21.— II 20.— IIIa. — Wit Rogaen neuer la. 16.80, IIa. 15.80, I IIa — Wit Hafer alter la. 17.00 Mt., IIa. 16.— Mt. Rüböl 67.— fahmeise 69.—, aereinigtes Oel 70.— Mt. für 100 Kilo. Hen 2.70 bis 3.20 Eigenner Hen 3.80 Mt. bie 50 Kilo, Preftuden 104 Mt. jür 1000 Kilo. Kleie & 20 Mt.

\* Rbin, 25. Januar. Rubbl in Boften von 5000 kg 70. Nov. 87. - 23., 66.50 (3.

Samburg, 25. Jan. Raffee gool average santes - pa Jan. -, ber Marg. 64'l., per Mai 64'l., per Sept 64'i. Gals peter ftet. 9.82 %, Gebr. Marg 9.82 %, per Mai 9.72 %. Rotterbam, 25. 3an. Raffee: beb. Buder: beb. Binn: ruy.

Margarine: fest. Rubenmeder, ifo. Sicht fl. 18.16, Margarine prima amer. 74.- ginn. Banfa prompt fl. 115 %, Gutora Java-Raffeeloc 36%.

Aiverpool, 25 Jan. Baumwollenmarki. Schlis Rotier-ungen. Es volteren Middl. amerikan. 5.50—, ber Jan. 5.20—, per Sept. Oft. 5.36—, p. Okt. Nov. 0.00—, p. Nov. Dez. ——, per Dez. Jan. ——, per Jan. Hebr. 5.29—, per řebr. Märr 5.29%, per Mary April 5.33—, per April Mai 5.35—, per Mais Juni 5.37—, per Juni-Juli 5.38%, Juli-Aug. 5.39—, Aug. Sept. 5.38—.

### Gifen and Metalle.

London, 25. Jan. (Schlift). Aupfer tudig, per Kaffa 62.2.6 3 Mon. 62.17.8, Jinn fielig, per Laffa 194.00.0, 3 Mon. 192.0, Biet ipanisch, trüge, 15.13.9, malijch 16.00.0, Jint träge ewöhnt. Marken 26.10.0. Speijale Marten 27.00.0
(Blasgow, 25. Jan. Robelfen, fetig, Mibblesborough mar-rants, per Rusia 49/1 per Monat 49/4 %.
Umfterbam, 25 Jan. Banca-Binn Tenbeng: feft, loco 116 %.

#### Schiffahrts-Nachrichten im Mannheimer Hafenverkehr.

Gasenbezirt Ar. 1.

Angesommen am V. Januar.

Sermadi "Gendel 19" von Aniwerpen, 11 770 Dá. Sinda, u. Getr.

Ganer "Frudel 23" von Koln. 6100 Dá. Sinda, u. Getrelde.

Naß "Frudel 23" von Koln. 6100 Dá. Sinda, u. Getrelde.

Naß "Frudel 20" von Nathvort, 5000 Dá. Sinda, u. Kohlen,

Beilel "Kendel 20" von Stradburg, 600 Dá. Sindant.

Beilel "Kendel 20" von Antwerpen, 10 Dá. Sindant.

Brine "Beieran" von Antwerpen, 10 Dá. Sindant.

Urmeyer "Beieran" von Antwerpen, 10 Rio Dá. Sindant.

Braun "Orlena Cornelia" von Antwerpen, 12 Dú Dá. Sinda, u. Getr.

Braun "Orlena Cornelia" von Antwerpen, 12 Dú Dá. Sinda, u. Getr.

Serb. Sátting "Terrinig 22" von Antwerpen, 12 Dú Dá. Sinda, u. Getr.

Jaf. Alubler "Bereinig, 25" von Antwerpen, 12 Dú Dá. Gig. u. Getr.

Diel Beilden "Bereinig, 25" von Antwerpen, 12 Dú Dá. Gig. u. Getr.

Diel Beilden "Bereinig, 25" von Antwerpen, 12 Dú Dá. Sig. u. Getr.

Diel Beilden "Sereinig, 25" von Antwerpen, 12 Dú. Dá. Sig. u. Getr.

Diel Beilden "Sieldelm" von Jaghfeld, 1200 Dá. Sciinlald.

Jai. Lampto "Bildelm" von Jaghfeld, 1200 Dá. Sai.

Goienbeziet Rr. 3.

Magefommen am B. Januar.

Beilden "Gert.

Angefommen am B. Januar.

Pathaus. Jol. Stein 4° von Antierbam. 11 000 Th. Sillidg. 11. Gefr. Vermenlen "Aatharina" von Notierbam. 11 000 Th. Sillidg. 11. Gefr. Vermenlen "Aatharina" von Notierbam. 1800 Th. Oofs. Meisen "Rohl" von Allum, 12 200 Th. Kohlen. Odavertamv. Sillitjart" von Antierte, 1700 Th. Achiegut. Odavertamv. Sillitjart" von Antierbam. 1800 Th. Stindgut. Odienbegiet Kr. 4.

Angelwegiet Kr. 4.

Angelwegen in M. Connar.

Beder "Roham Jolei" von Kotterbam. 7700 Th. Granisteine.

Odienbegiet Kr. 5.

Angelwegen in Kr. 5.

Angelwegen and Kr. Sannar.

Silvardeligiet Kr. 6.

Angelwegen and Kr. Kannar.

Hingekommen am II. (dannar. Dd. Rod "E Lein" von Getlbronn, 1167 Dz. Steinfatz. fbr. Bobler "Etilabeih" von Eberbad. 2000 Dz. Bruchteine. fob. Beber "Berohntwert" von Aubrort, 1766 Dz. Kohlen. dd. Bokminfel "Ongo Stinnes I" von Westellug. 4000 Tz. Braun-tohlenbrifetis.

Osienbezirf Rr. 7.
Angefommen am 24. Jahmer.
Meinbard "Bernnigang" von Anbrort, 18500 Tz. Lohien,
itse Emig "Wasdafena" von Anbrort, 12850 Tz. Lohien,
ierh. Düngen "Td. Schürmenn 18" von Anbrort, 15075 Tz. Lohien.
Philippin "Emil Friedr." von Astterdam, 1005 Tz. Lidg, u. Gefr.
"Simond "Turham" von Amherdam", 7000 Tz. Lohien.

### Wafferftandsnachrichten im Monat Januar.

Begelftgtionen			21	rtuu			
vom Bhein:	121.	22.	28.	24.	25.	26.	Bemerfungen
gonflang		-					123
Baroshut			100	2.60	1 00	1.00	M666. 6 H6:
The state of the s	11,40	1,41	0.00	1,33	0.00	0.10	
Mehl	3,48	2,00	2,20	2,28	2,20	27,10	M. 6 Uhr
Sauferburg	12.60	1000	-	200	0.00	A 100	Mbbs. 6 Hhr
Magau	4,04	3,95	3,87	3,84	3,10	3,11	2 Hột
Germersbeim	B (8)	TU BET	-				B,-P, 12 Uhr
	3,44	3,32	8,93	8,15	3,11	3,02	Morg. 7 Har
mains 1 .	1,12	1,04	0,97	0,91	0,86		FP. 19 Uhr
Bingen		1000	-			1	10 Har
Saub	2,23	2,12	2,07	2,02	1,91		23. 7 Her
Anhleng	The same	Mari	1000	112	100	Page 1	10 Her
gols	1,70	2,59	2,45	2,85	2,31	6	2, 115t
Subrart	100						8 Hhr
uem Redar:				-		level.	
Mannbetm	3,49.	3,37	3,30	3,20	8,16	3,10	B. 7 Mir
Sciloroun	11,17	1,08	1,02	1,03	1,00	0,99	3. 7 Her
*) Binbftill Bebedt.	+ 5	0.					

### Bitterungebeobachtung der meteovologifden Station

Dalum	Beit	# Saxometers	dufttemperat.	Euftfeuchtigt, Projent	Winbrichtung und Stärte (10-theiltg).	Rieder- jchlagemenge Biter per am	Sement. ungen
25. Jan.	Morg. 7"	747,6	0,0	lite.	ηiπ		
25	Mittg. 2**	748,0	4,0		ftin	Ele	No.
25 .	8655. 9**	740,4	8,2		fiifi		
26. Jan	eRorg. 7#	150,e	0,5	13	92 2	9.1	TO BE
01	60a Tamena	atur	her 05	Com	tor -LB1	10	9 9 9

pem 25 |26. 3an -0.8\*

\* Mutmahliches Wetter am Samstag und Sonntag. Der Hochbruck im Weiten macht sich jest ftarter fühlbar. Unter seinem Einfluß ift für Samstag und Sonntag nahkaltes Wetter an erwarten.

#### Witterungsbericht

Aber bie Binterftationen ber Schweig Abermittelt burd bie Amiliche Austauftoftelle ber Schweigerifden Bundesbahnen im internationalen Offentlichen Bertebrabureau, Berlir W., Unter ben Linden 14, bom 25. Januar 8 Uhr morgens.

Solte ber Stufionen ib. Meer	Stationen	Lens peralur Gelfius	Bitterungs. verhältniffe	Schnees bobe cm
1860 1444 1856 991 1052 1581 1019 1050 1053 1169 1477 1450 277 376 1650 1440 1068 1825 1275 1300 1279 943	Abelboben Anbermatt Arofa Les Avants Caup Davos-Plat Engelberg Grinbetmalb Gfiaab-Saanen Ranberften Klofters-Blat Bengerheibe Legfin Lugano Montreur Midtren Rigistatibab Sie, Uscoir-Les Rafies Et, Morig-Dorr Wildre-Chefières Weigenfein Lingen Sbeitgenfein Lingen	10148919111104018810801	bebeckt leicht bewölft bebeckt bewölft bebeckt molfeniof, windfill bebeckt leicht bewölft hemölft neblig Schneefall bebeckt leicht bewölft bewölft molfeniof, Windfill	20-30 hhet 100 0-90 1-10 60-75 1-10 30-40 30-40 30-40 75-100 60-75 40-50 0-00 40-50 20-30 1-10 1-10 20-20 1-10 20-30 1-10

Berantwortiid: Bur Politif: Dr. Grin Gelbenbanm;

für frunt und Gruiffeton: Inling Bitte; für Lotales, Provivatelles und Gerichtsgeitung: Richard Echonfelber; für Bollowirticalt und ben übrigen redaftion, Teil: Frung Rinhort

für den Inferatentell und Beidafiliden: Wrin 3608. Drud und Berlag ber Dr. Daab'iden Buchbruderei, 65, m. 5 6 Direftor: Eruft Muffer.

### Bei ber gegenwärtigen Teuerung

macht eine rubmliche Ausnahme "Gauftring" Lanolinieife von B. Raumann, Offenbach a. Main, denn bei unverminderter ibnie foften nach wie vor 5 Sind nur 05 Big., und 20 Pig. das Ginzelfind. Engred: Selfenbane D. Dettinger Rot., Manubeim,

Kyffhäuser-Technikum Frankenhausen



### Wahl der Fahrer müssen

ofer Junen doch nur Konstruktion und Qualität ausschlaggebend nem, wenn man bört, dass weit über 12061

### 3000000

Relien eines sinzigen Fabrikates jahrlich horgestellt und verkanit Da diese die weltbarübnten Dunlop-Pacumatike sind, so erabrigt sich eine weitere Pole ilk und kann man wohl

sich eines Kommentars enthalten!



# Schuhwarenfabrik Burg b. Magdeburg

Beginn: Samstag, den 27. Januar - Ende: Samstag, den 10. Februar.

Einige Beispiele:

Herren-Schnür- und Zugstiefel raftige Bernfestiefel . . . . . . . sonst Mk. 4.50 jetzt Mk.

Herren-Schnürstiefel fein Boxleder oder Chromleder mit Lackkappen . . . . . . . . . . sonst Mk. 7.50 fetat Mk.

Braun Chevreaux-Herren-Schnürstiefel 690

Condor Patent-Herren-Schnürstiefel ohne zu schnüren, D. R. P. 174209 . . . sonst Mk. 18.50 jetzt Mk.

Herren echt Boxcalf-Schnürstiefel modern und solid . . . . . . . . sonst Mk. 10.90 Jetat Mk.

890 Original Goodjear Welt-Herren-Schnürstiefel braun Chevreaux, Lackkappen, hechmodern, senst Mk. 12.50 jetzt Mk.

Unsere Schuhwaren sind in Mannheim aufgestempelten Preisen nur zu

Damen-Schnürstiefel fein Boxleder oder Chromleder mit Lackkappen . . . . . . . . sonst Mk. 6,50 jetzt Mk.

Einige Beispiele:

Braun Chevreaux Damen-Schnürstiefel elegante Form . . . . . . . . . . . . . . . . . genst Mh. S.50 jetat Mk.

Damen echt Boxcalf-Schnürstiefel Serie I sonst Mk. 9,20 jetzt Mk. 7,49. Serie II sonst Mk. 7,30 jetzt Mk.

Original-Goodyear-Welt Damen-Schnürstiefel

Ser.Isonst Mk. 14.50 1090 Serie II sonat sonat Mk. 12.50 890 In. Boxcalf sonat Mk. 12.50 840

Ausserdem bedeutend unter Preis: Schulstiefel, Kinderstiefelchen, Leder-Hausschuhe, Kamelhaarschuhe sowie Gummischuhe.

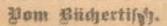
an den von une festgesetzten und

### & Cie ACK

Mannheim: S I Breitestrasse.

Fernsprecher No. 4732.

Achien Sie geff. gepau auf unsere Firma! 



Das Rene Bild, arfte illuftrierte Wochenthrift mit Bildern im Dr. Mertenolden Rotationstielbrud, gelgt auch in ber foeben er-ichlenanen neueiten Rummer bieles neue Bilderbrudsexlohren in bervorragender Weife. Die Bilder find begleitet von Auffchen aus bewährten Jebern. Das Rene Bild in durch alle Bohanhalten ihr den billigen Vreid von 60 & vierteljährlich zu beziehen.

Reineverschetzungeordnung nebit Einführungögelen mit Erlin-terungen von De. Q. von Röhler, Minificetalbireftor. A. Mürit Lellu. Mundesrgiaberollmächtigter, J. Biefenberger, Oberregterungsrat bei der Bericherungsanitali Buttienberg, b. Schlier, Regierungerei im Ber Bericherungsanitali Buttienberg, d. Schlier, Regierungerei im A. Brirt. Miniterium des Junern, und D. G. Schaf, Amimann im A. Brirt. Alleiferium; 4. Buch: Indiaben. und hinterbliebenenverscherung bearbeitet von Oberregierungstal liefenberger, Veels T. A. B. Sohlbaumer, Kerlag in Flutzeitzur, (Diefes Wert erschilt in 6-7 Pieferungen aum Ge-

Bilbe Sachen von Ribeamus, (Berlog: Schleftiche Berlags-Auchalt (vorm. Schriftenber) d. m. b. Q., Gerlin) W. H) reich Mustelert von Lubwig Calner. 250 % broichtet, in elegantem Gefchentband gebunden 3,50 % Soebese kommt ein neuer Band des beliebten Austel, und diese Satzren atmen wieder fonliche Friiche und gefunden Onmor. Beine Beodochung, farfachtiche Schafte und meinerbatie Austruhung der Berliorm au fcharfen Volnten, seichnen auch die Littliche Sochen and. Ludwig Kainer, der bekannte Simpfigifimns-gleichner bat viele brollige Austrationen beigehenset.

### Pater Sergius.

Bon Leo R. Tolftoi, Deutsch von Abolf Dog. (Nucharud verbeten.)

Souticoune.

3d gebe fort, machen Sie es fich bennem." Damit nahm er bie ffeine Lampe, machte Licht, berneigte lich tief por ihr und ging in bas Rommerden binier bem Berichlage. Sie borte, wie er bort etwas bin und ber ichob. Wahricheinlich bullt er fich bor mig - bachte fie lachelnb, warf ihren weißen Belgfragen ab, nahm bie Mige ab, bie im Spar fefthafte und bas gehatelte Tuch barunter. Sie war gar nicht naß geworben, als fie unter bem Genfter ftanb; batte bas nur als Bormand benugt, um eingelaffen zu werden. Werabe an ber Tfir aber war fie dann in bie Bfune getreten; bas linte Bein war bis gum Anie nab unb ber Sout voll Baffer. Gie feste fich auf fein Lager, bas nur mit einem Tenpich bebedte Bett und fcnurte bie Schube auf. Die Belle ericbien ihr reigend. Gin ichmales, brei Ellen breites, vier Ellen langes Rammerchen, rein wie Glas und barin ftand nur bas Bett, auf bem fie fag, baruber ein Bücherbort, in ber Ede bas Gebetwult. Un ber Dur bingen an einem Ragel Bels und Brieftergemand. Ueber bem Gebeibult bas Chriftusbild mit ber Dornenfrone und eine ewige Lampe. Es roch gans fonberbar nach Del Comeig und Erbe. Alles gefiel ihr, jogar biefer Geruch. Dagege machien die naffen Bube, befonbers ber eine, ihr Sorge und fie machte fich ichleuniaft baran, ibn auszugieben, unaufhörlich lacheinb. Sie freute fich ebenfo baruber, bag fie ihr Biel erreicht, wie, bag fie biefen reigenben erftaunlichen fonberbaren angiebenben Mann in Bermirrung gebracht. Sat allerdings nicht geantmortet, großes Unglud!" bachte fie,

Bater Sergius, Bater Sergius!" barf ich Gie fo nennen? Bas munichen Gie?" antwortete eine feife Stimme.

Bergeiben Gie mir bitte, bag ich Gie in Ihrer Ginfamteit geftort babe. Aber ich tonnte mirtlich nicht anbers. Ware fonft erfrault und ich weiß jest noch nicht, wie es mit mir wirb. Bin bollftanbig burdnufft, bie Bufe finb mie Gis."

"Enticulbigen Sie, antwortete bie leife Stimme. "Ich tonn Ihnen nicht belien."

"Ich mochte Gie um feinen Breis bennrubigen; nur bis jum Morgengrauen.

Er gab feine Animort; fie borte, wie er etwas flufterte; augendeinlich betete er.

"Gie tommen boch nicht bierber?" fragte fie lachelnb. "Dann möchte ich mich etwas austleiben, um wieber troden gu werben." Er gab feine Antwort, fonbern betete binter ber Wand rubig

Ift bas ein Mann! - bochte fie, mubiam ben naffen Coub abliteilend ------

Sie gerrie und gerrie und fonnte ibn boch nicht ausbefommen. Dan fam ihr lächerlich bor. Go lachte fie benn gang leife, mußte aber, bag er biefes Sachen borte und bag es auf ibn wirkte und tway gerabe fo, wie fie wollte. Go lachte fie bann noch lauter und biefes frobliche natürliche gute Lachen batte allerbings gerabe ben Ginfluß auf ibn, ben fie munichte.

"3a", folden Mann tonnte man lieben. Diefe Augen und biefed einfache, vornehme und babei leiten chaftliche Geficht" bachte fie. "Und Frauen betrügt man nicht. Schon als er fein Geficht gegen bas Genfter lebnte und mich erblidte und verftand und erfannte, log in feinen Augen diefer eigentumliche Glans. Er ift verliebt, hat Schnlucht nach mir. 3a, febnt fich nach mir" — sog fie endlich ben llebericus und bann ben Schnurichub aus und machte fich an bie Strumpfe. Um ibn ausgugloben, mußte fie ben Kleiberfaum etwas aufheben. Das genterte fie. Go rief fie benn:

Treten Gie bitte nicht ein."

Bon ber Band ber tam aber feine Untwort; man borte nur bas gleichmubige Murmeln und ein anderes Geräufch. Er liegt ficher auf ber Erbe" bachte fie. "Dentt über mich genau fo wie ich über ifin." Damit sog fie bie naffen Strumpfe aus, fdritt gum Bett und gon die Gufte an ben Beib. Die Urme um bie Snie Deidlungen, fog fie nachbentlich ba und blidte bor fich bin. Ja, bas mar bier eine Ginobe und Gtille. Sier murbe nie jemanb etwas

Sie erhob fich trug bie Strumpfe jum Dfen und bangte fie Luftloch auf. Das Luftloch batte eine gang befonbere Form, fie brobte baran, febrie bonn mit blogen Gugen gum Beit gurud und ließ fich wie borbin nieber.

Sinter ber Wand mar es fest gang ftill. Gie fab nach ber fleinen Uhr, bie an ihrem Salfe bing. Es mar zwei Uhr. Um brei muste fie fabren. Blieb foum noch eine Stunbe.

Bas foll biefes Gigen hier! Unfinn, ich will nicht. Cofort

Bater Sergius, Bater Gergius! Gergius 3mitriewitich! Burft Rafaptul"

Binter ber Tur berrichte Stille.

Boren Gie mal, bas ift graufan. 3d murbe Gie nicht rujen, wenn ich Gie nicht brauchte. Bin frant, weiß nicht, was mit mit mir ift -" rief fie jammernd - "ad Gott, ad Gott!" fant fie bann fionnenb nieber. Sonberbar, fie fublte tatfadilich, wie fie ichwad murbe, wie ihr alles meh tat und eine Mrt Fieber fie fiberfam.

"So belfen Sie mir boch. Ich weiß nicht, was mit mir ift Ach, ach." Gie öffnete ibr Rleib, fo bag bie Bruft fich seigte unb ichlant bie blogen Urme um ben Ropf.

.. Hd. ad!" Babrent ber gangen Beit frant er binter bem Berichlage unb beiete. Roch Auffagen aller Abendgebete frand er jest unbeweglich

ba, ftarrie auf feine Rajenfpige und wieberholte innerlich ftets bie felben Worte: Derr Jefus Chriftus, Cobn Gottes, erbarme bic

Dabei borte er alles. Horte, wie ihr Rleib raufchte, wie fie barfuß auf bem Gubboben ging unb fich boun bie Suge mit ber Sand rieb. Bater Sergius fühlte, daß ihn Schwäche überfam, baß er jebe Minute fallen tonnie. Deswegenabeiete er unaufborlich Er hatte eine Empfindung, wie ber belb im Marchen, ber ftels vormarts geben muß, ohne fich umzusehen. So fuhlte auch Sergius, daß bie Gefahr, das Berberben bier bicht bei ibm, gang in feiner Rabe lauerte und bag er fich nur bann retten fonnte, wenn er nicht binfabe. Aber gerabe ba badte ibn ber Bunich, fie angufeben. Im feiben Augenblid borte er ihre Worte:

"Boren Sie, bas ift unmenichlich; ich tann bier ja fterben." Gewiß, ich gebe bin, aber fo, wie ber fromme Bater, ber mit einer Band bie Bublerin berührte, bie andere aber ins Roblenbeden legte. Dier ift aber fein Roblenbeden. Er fab fich um. Die gampe bort. Er bielt einen Finger über bie Flamme, machte ein finfteres Gesicht und ruftete fich, ben Schmere gu ertragen. Es banerte giemlich lange, bis er eiman fühlte. Aber bann ploplich - er mußte felbit noch nicht genau, wie weh es tat, ba frimmte er fich bereite und gog ben Ginger gurud. Rein, bas ging nicht,

"Um Gottes willen, tommen Gie boch ju mir! 3ch fterbe ja.

Soll ich alfo wirtlich gu Grunbe geben? Aber nein bocht 3ch lomme fofort"! fagte er, bifnete feine Tur, ging, ohne bas Beib angufeben, on ibr borliber, in ben Giur, mo er Bole badte, aftete nach bem Blod und bann nach bem Beil, bas an ber Band

Epipri", fagte er, nahm bas Beil in bie gechte Banb, legte ben Beigefinger ber linten auf ben Blod, bolte aus und ichlug mit ber Concibe beim gweiten Gelent auf ben Finger. Diefer fprang wie ein Stild Brennhols ab, fiel erft auf ben Rand bes Blodes nab bann auf ben Bugboben.

> overheighten's (Forischung folgt.)

### Reparaturen u. Erweiterungen

elektrischer Licht- u. Kraft-Anlagen schnell und sachgemäss.

Stotz & Cie., Elektr.-Ges. m. b, H.

@ 4, 8/8. - Telephon 662, 980 u. 2032. - Hauptvertretung der Osram-Lampe.

Anlässlich des Geburtstages Seiner Zerein Hanniem Majestät des Kaisers sind Bureaus der dem unterfertigten Verein angehörenden Rhedereien am 2000 burd Rundigeriben. Samstag, den 27. d. M., nachmittags geschiossem.

Mannheim, 26. Jan. 1912. Rhedereiverein Mannheim.

Steinmetz Vollbrot

hell

**Steinmetz** Kraftbrot dunkel

REANNEEDING

im Musensaale des Rosengarten Dienstag, den 30. Januar 1912, abonds %8 Uhr:

Musikalische Akademie

des Grossh. Hoftheater-Orohesters. Direktion: Dr. Elime Pflumor, Operadirekter in Stramburg i. E.

Selictin: Fri. Maria Gürgmer (Gesaug) aus Strassburg L. E.

Romantiker. 1. Fr. Schubert. Symphonie (H-Moll), sareliendete. 3 C. M. v. Weber, Arie: "Ozean, du Ungebener" a. d. Oper "Oberon" für flopran mit Orchesterbegleitung. 2. H. Marzehner, Ouverture z. Oper "Templer und Jüdin". 4. Hanz Pfitzner: a) Blütenwunder; b) Tracermarsch; e) Minneleides Abschied a. d. Oper: "Die Rose vom Liebesgarten". Minneleides Abschied, gesungen von Fri. Maria Gärtner. 5. Robert Schumann, Gymphonia (Explore)

Fartenverkauf von heute ab im Konzertburgan der Hafmusikalisnbandlung K. Ford. Heckel biev.

Achtung! -Ralbfleifc

im Laben abgeholt nur 20 Big. per Bjunb. Weitted Gleifch nur 70 Big. p. Bfund. Frische Moscherwürfte 10 vi. b. St Ludwig Mannheimer, H7, 38 4000000

Verkaut

Eft und Schlafzimmer fine maffin) erftelaffige Arbeit febr gut erhalten amgugab, aufterft billig nb. ang. Zu erfrog. b. Egpebit.

Mannheimer Abreh. C 7, 7m, pt. t. 1996 Ausnahme-Angebot.

Wegen Ueberfüllung un-feret Unger verfaufen mir kompletie 64052 Echlafzimmer

Detrenzimmer Rüchen Sitch-pine und alle Garben Gingel Mobel feder Art und Ausfahrung

agsserordentlich billg! Thein. Möbelmannfalt. b. Schwalbach Söhne Mannheim B 7. 4 am sciedrichspart. Tel. 3818

Rein gaben.

Ein fast neuer Schwod. Etnzug, mittl. Afger billig abzegeben. 67878 B. S., 4 1 Trenpe.

wett. Gut erhaltenes breites Belt mit Soßhaarmetrape billig ju vertaufen. 67:108 Sedenheimerbr. 54, IV. L

Neubauten am Luisenpark Rengfirafte 9 und

Collinistraße 28 4-Zimmər-

Wohnungen modern ausgefinitet ver Anjang Juni von Wf. 1900. – aufwärte zu verm.

Auslauft M 2, 11. Telephon 1326, 95799 A E 6, 8, 8 Grod, linfo 18 008

Gambing, 10. Februar 1912 ,,1 Tag in

Manovergelande"

Der Borftoub. Deffentliche Berfleigerung BRontog, 29. Jan. 1912 Pormittage 12 Uhr

merbe ich im nuftrage ge maß § 378 B.: G.: B. in biefigen Börjenlofale Rechnung eines Dritter 100 God Liban Wider este Gente, gegen Roffo bei Uebernabnte öffentlich neigibietenb werfteigern.

Maberes im Termin. Manuhelin, 25. Jan. 1919 Beber, Gerichtsvollzleber.

Mujhun.

Dame, diftingiert, fremb bler, funt Anfolus an einer gutfitnierten Same, um Balle is, zu belichen. Offerten unt. Nr. 18002 an die Expedition d. Bl. Munkon!

Oftofche Birette für M. 0.- ju vertaufen. 67-lange Rotterfix. 1, 2 Ti

Mannheim 8 a, as Telephon 63,

mit eigener Goreibmai ichine, jehlerfrei im Ab-ichterben von Schristude die und do für einige Ar-beiten gefucht. Offerten mit Breis unt. E. 1908 au D. Brein, Aug. Exp. Rhin.

Mittag- .. Abendtisch

Einige heiren tonnen an gutem burgert. Mittag-u. Arbendtifch tellnehmen, dienglische Tifchieft, som

Bir find bie einzigen Menger bier, bie uicht Bunnungsmitglieber find. Bir balten bie von ber Innung fefigefesten Preife nicht ein. Wir verfanfen:

Difenfieifd . . . per pid nur 80 pig. Maitfieisch . . . . per Pfb. une 70 Pfg. Billiges Pleifch . ver vis. nur 60 via Ralbfleifchauch weiterbin p. 918. 80 n. 75 Big. Roaftbeaf . per pib. unz 70 uns 80 Big. Lenden . per 1915. nur 1812 1.30 und 1.20 Rojcherwurft . . . per Stud nur 10 216.

Mitteilung an das werte Inblikum!

In der Weibnaches-Boche 1811 annoneierten wir Ochfenfieifch von ben von uns gefchlachteten Ochfen per Pfund gu 80 Pfg., Maftfleifch von einer prima erfiffoffigen jungen Mafifuh, bie nachmeisbar 600 ERE. tokete, per Pfund au 70 Dig. Der Wert von diesem Mankelich betrug mindeftens 75 Pfg. peo Pid. Run hat die Junung auch und wegen dem Werte Rableifc verklagt und will und in ihrer Alage unlauteren Wettbewerb porwerfen.

Jumiefern miffen wir nicht. Bir merben über ben Musgang bes Projeffes berichten.

Dodadtenb

Gebr. Levy, H 2, 17 - Telephon 6451.

Stellen finden

Junger Mann mit giten taufmann. Rennts niffen für eine nen ju gelindenbe Act., Gel. in Frauffurt a. M. gejucht: Gebait Mt. 3—5000 jährlich und bobe Tautiemen. Geforderlich find Mt. 20—25,000 Bareinlagen. Der Setrag fann sichergesentt werden. Mit der Stellung in der Directoritiet verdunden. Sewerder, die sich über läre Jerböltnisse ausweisen täumen, exhalten versit-nittigk Ausfunft durch den Nerein junger Kauf-fente Krauffurt a. Dr. Biedenftr. 12. F. 21168

Größere Gabrif am Plage ; jüngeren

Techniker für Betrieb und Ralfn.

Beft. ausjugelice Dffert. mit Beugnischichriften und Angabe der Gehaltsanturitote unter Bir. 87896 on die Expedition da. BL erbeten.

Modes Tägtige zweite Arbeit. 90. Bfoff, & 3, 9.

Spir bas Mogazins burcan einer hiefigen groben Mafchinenfabrie groben Braichtnenfabeit wird jum rascheben Ein-tritt ein tüchtiger und zuverläßigerjungerNann geluch, wöglicht gelernter Gifenbändler, der ichen in Magazinen technicher Betriebe oder von Eilen-bändlern längere Zeit jälte vort.

Angebote mit Ungabe genandskipringe, des Tulhest. Einrettskierming end unter Beiffigung von Beugnisabscriften fint enter Mr. 67403 un die unter Dr. 67402 un bie Expedition biefes Blattel

Seiftiges Wabdien nicht nuter 16 Jahr., tage uber auf I. Bebr. gel. ern Freu Schatt, Gabelsbergernr. 7, IV. Teiawaren

Gemilje- u. Suppennubel wie. 34, 44 pt. feinste Eiernubel wie 55, 65, 75 wi befte Sansmacher Rubel vis. 55, 75 pt. Teiggerfte, Schnederl, Euppenteig, Niejenhöruchen

Brud - Maccaroni

Ctangen-Mattareniwio 35, 40, 45, 55, 65 wi. feinste Gierstifte 1010. 75 pr.

Mifchabst wie. 30, 45, 60, 75, 95 wig. Selle Dempfapfel Die. 70, 80 Die.

Billin: Colonge Borrat! Apjelichnige . . . wie. 55 wig. Stalien, Birnichnige pro.19 und 25 via.

füße Phaumen wie. 35. 50, 60 Wie-

entiteinte Pflaumen mis. 80 mis. Calif. Pffaumen 10. 85 ptc. Stal. Priineffen. :: Calif. Birnen.

in strammer voller Packung, aus ereten Fabriken, zu billigsten Preiser

Ia. Squerkraut . . . . . . vio. 15 pig la. eingemochte Bohnen

Sing 3 Pfg. Stad D Big. Sing 7 Pla - 10 Sina 30 via 10 Sina 40 via 10 Sina 80 via

Lauermarenen vio. 20 via | Tafelapfel prund 20 via. | Cifronen sind 6 u. 8 via.

Johann Schreiber.

### Statt Karten.

Für die zahlreichen wohltuenden Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben, unvergesslichen Gatten sage ich hiermit meinen aufrichtigsten, innigsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Gussie Warum geb. Schulz.

Mannheim, den 25. Januar 1912.

@ 2, 11, 2 Tr.

Bobn aut moblieries

Magazine

Neubau M 7, 10 Schoned belles Magazin.

Naheres bafelbit.

Haasenstein 8 Voeter A.G Azonoccu-Anenhou für atte Zulrongen a. Zertsohrlitten der Weit b

Mannhelm P. 2 1 · 自由自由自由自由自由。

Beamten

und

Kaufleuten

Jahres-Lintommen

5000 bis 6000 M

tonnen inedt, Leute jeden Standes fich verschaft, durch inderendene der Acefand inede für ein, eingeführt, gang reellen und überall leicht zu verschaften ner eine Anfeite, ner eiwas Wertenische Allent. Seson kantenischen Auflagender Nerbeiteit und ale Wedengeschaft pall. Auf zeich auf auffalelt, aus erfähige, wenn auch ein fachen Auf unfahren, beiten, sehalt, nahren Mittellungen unt andere Mittellungen unt andere mittellungen unt andere mittellungen unt Lapfare der Auflahren der Auflah

teilungen unt. Sofveriger Berbienft" an Daafenftein

u. Bogler A.ch., Mann beint.

welche in großen Betrieben ibtig find, bietet be-deutenbe Aftiengefellichaft Gelegenboit, fich in burch-aus ehrenhafter Beife eine bedeutenbe

Nebeneinnahme obne Billio au ichaffen.

8494 Beff. Offeries v. F. 102 au Mansenstein & Vogler, A.-G., Rarnheim, erbeitu

Stellen finden Tüchtiger junger

für Mafdinenfabrit per lojort gefucht. Offerten mit Gehalteforberung unter 98r. 67397 au bie Erpedirion be. BL. erbeien.

Jid fuche jum balbigen Gintritt eine gemanbte Berfäuferin Weff, Off, an 67350 Eng. Kentner, Igl. Holldrant erromenfebrik Stellgart. In Manabelm W. S., S.S. Planker.

Gefucht

jum fofortigen Gintritt eine perfette Stenographiftin und Maichinenfdreiberin. Offert unt. 67405 an bie Expeb. birfes Blatted.

Auftand. Lehemädden with fol. ch. spat. orl. Sn. L 13, 6 4 Stod. 4 Sim. crfr. C.4. 22 2 St. 1980a L 13, 6 A Stod. 4 Sim. Schör fospet au vern. Stors Patteres part.

Buro fucen wir einen inchtigen, gewandten

Beichner welcher die Benndlage ber Geometrie beberricht gum isfortigen Antritt. Go wollen fich nur tuchtige wallen fich nur indtige und erfohrene Bewerber melden, die an ein fethbi-fländiges Arbeiten ge-wöhnt find, sicher rechnen n. im schreiben bewandberi inn, da alle anderen Ce-sinde nicht berüssfächtigt werden. Offerien unter Lingebe der Gehaltsau-fpriche und Zenguisau-fpriche und Zenguisab-ichrisen find zu an richien an die Güddenliche Ber-decladrif, Gemeningen.

Wohnungen

C 3. 20a St. am Schillerplay die 201. Limmer s. v. 12902 K 1, 4 3 Er. cine leere K3, 11 2 Simmer u. Auge K3, 11 2 Simmer u. Auge Roberes Birtichet. L 12, 11, 1 Laden

mti sher shine 5 Simmer s wohng. v. l. April si vin. Stab. parterez links. 12835

das wegen seines Wohlgeschmackes, seiner milden, sicheren Wirkung mit Recht beliebteste Mittel zur Regelung des Stuhlganges und Verhütung von Verstopfung, für Erwachsene und Kinder, sollte in keinem Haushalt fehlen. Von zahlreichen Aerzten wärmstens empfohlen. Originalblechdosen mit 20 Fruchttabletten M. 1 .-- . Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und verlange ausdrücklich LAXIN.

# NEANNEERS

Freitag, den 26. Januar 1912 28. Borftellung im Monnement A.

#### Connenftopers Sollenjahrt.

Ein beiteres Traumfpiel in fünt Bilbern von Paul Apel - Rubt von Alchard Beermann. Regie: Emil Reiter. - Ruftfal, Leitg. : Robert Erdmann Berfonen:

Bans Connenfiober, finb. phil. Ernft Rotmund

Albert Becher, Oberregiffent Dans Gobert feine Breunbe u. Schaufpieler

cin Bapaget, eine Berwandte, verwitwet Elle Biesbeu Elie, eine Berwandte Frau Dr. Schwalbes Warianne Ruf Germann Schwidt, Rentier Emili decht Emma Schonle

ihre Rinder Minden, ) igte Rinter Detto Schmole Dito Aretichmar, ein Confin beiber Otto Schmole & Reumann Dobin Ontel Brip Tante Bauline

Der Staatsanwalt Der fremde Staatsanwalt Dr. von Brandwiefel, Gebeimer Mediginalrat Paul Richter

Eine Kommergienratin Grau Oberfteuerfoutrolleur Die hagere Dame Schubring, Profeffor ber Bhilofophie

Smelter | Dienftmann Artieda, Dienkmädchen Gin Sorfigender Ein Borfigender Ein Berteibiger Bine Weftalt im blauen Gemande

Grfier | Politift in Logenichfteber Erfter | herr vom Orchefter

Bermann Trembich Wefcmorene, Berichtebiener, Scharfrichter,

Raffeneroff. 7 Uhr Ainfang 7 ... Uhr Gnbe 1/s10 Uhr

Rad bem 2. Bild grobere Baufe.

Samstag, 27. Januar 1912 27. Borft. i. Abonn. ID Festnorstellung ju Raifers Geburtstag:

Der Barbier von Bagdad. Unfana 71/2 libr

Taylich 8 Uhr abenda

Jenings-Bray

Erwin Baron

Louis Hardt

mddie übrig. Attrakt

im Trocadero

ab Il Uhr neue Kräfte Im Restaurant d'Alsacs Kapelle Gandolfl.

恤 Chquetten Weinkarten ó E 19 Buchdruckerel n Skarien, G Frühlit U.

agliche Künstlerinnen - Konzerte im Börsenkafé Damenorehester Café Carl Theodor

Pariser Damonorchester Schmidt

Wilder Mann N 2, 13 tiglick konzert erstklassiger Damenkapelle.

beim Rosengarten - am Friedrichsplatz

Rendez-vous der Einheimischen und Fremden Maanheims.

Amerikan. Bar Hotel Reichshof Wredepl. | Heidelberg Wredepl.

Frachibriefe aller Mrt feet vorratig in ber

Kronenburgstr. 26 - Strussburg - Telephon Nr. 365 Zimmer mit Frilhtisick von 3 Mk. an Moderner Kamfort - Elektr. Licht - Zentralhutsang.

Sountag, 28. Januar, nachmittags 3-6 Uhr

(Streich-Musik)

ber Grenabier-Havelle. Leitung: Obermufitmeifter DR. Bollmer.

Eintrittspreis 50, Rinder 20 Pf., Abonnenten fret. Liederhalle Mannheim E. B.

im großen Saale bes Apollotheaters

Borichlage für Einzuführende er-bitten mir balbigft. 67296

Strauss - Federn,

14379 Ballblumen und Fächer Spezial,: Pleureus-machen v. Straussfedern Alfr. Joos, Mannheim Q. 7. 20

### Fabrik-Reste

Pelz-Piqué Pelz-Croisé 16045 Molton Baumwollflanell Rouleauxstoff u.s. w.

# Falck

Rathaus - Bogen 37.

606000019**0**9000000 Erfte Schwezinger Apfelweinkelterei

Mannheimerftr. 48/50 Mannheimerftr. 48/50 empflehit.

prima füßen fowie alten

per 25 Pfg. Upfelwein gen 25 franto bors Saus per eigener Juhre in Gebinben

von 30 liter an aniwarts. NB. Bei Bestellungen beliebe man genan angugeben ob alten ober fürften Aprelmein.

Größtes Enger aller Sorten

Rot- II. Weissweine — Bramitweinbrennerei. —

**@99999**9999 Brennerel Rolle, Q 7, 20 Telephon 5036.

Plisse-Anfertigung von Stoffknöpfen.



gegen Jachias, Gicht Rheumatismus etc. Drogerie Waldlorn

D 1, 3 — Tel. 2295,

Viel Geld erspart Grindliche Erlerung nach aber für jader-mann leicht erlauslichen Nothede in Mürzester Zelt. Erfolge garantiert Prima Refe-Penzen- Anneld m jedec Zeit 1 1. I Stock

# Liederkranz E. B.

Bielfachen Bunfchen unferer Mitglieder entfprechend, haben wir befchioffen für bie I. und II. Bleibe Empore refervierte Plate & BRt. 0.50 ausungeben. Die Ausgabe findet Freitag, 26. Januar, abends 6-8 Uhr

im "Gefellichaftebaufe" ftatt. Mannheim, 26. Januar 1912.

Der Vorstand,

# Café Dunkel

"La Sylphide" Antang 5 Uhr - I Uhr nuchts

Emil Anna.

Transport Wit. 15.60 Ungenonnt Ungenannt .

Bur Enigegennahme meiterer Gaben ift ftete gerne bereit Die Gepedition.

ARCHITEKTEN

MANNHEIM, Heinrich Lanzstr. 5 TELEPHON Nr. 8437.

:: Innen-Architektur ::

Generalunternehmung

Haurarbeiten, Eicktr. Kopf. und Genichten Aufmerksame Bedleaueg. Seifen und Parfumerien. Unterricht im Damenfrisieren zu managen Presser

MIDEBEL

practivolles tomplett, eichenes mit Schniperei Schlafzimmer 390 Nik. rettem Spiegelichrant und bobem Marmor.

mit 170 breitem Bufeit nil Borban, Credenz-Umban mit duringebenden Schrünken. Divan nach Mabi. Auszugtlig. 4 Lederpublen. 21017

Pitsch-pine Kücheneinrichtung 115 Mk

W. Frey. Tapezier, U 4. 7.

Spezialgeschäft in Kinderwagen, Korbwaren Reichhaltige Auswahl



Kinderwagen, Sitz-Liegewagen Alappiahratible, Kinderstihle, Leitermagen, Transpittemagen, sowie Spirmbbel and Korbwarer in alien Auslührungen.

Billigsta Praise. Separatered prompt and tillig! Eigenn Wurknittte.

### Bergebung von Grangus.

Die Lieferung von ca. 60000 kg. Graugust (Liremsflöhe für Strabenbahmungen) foll im Sege der öffentlichen Bewerdung vergeben werden. Diniter und Lieferungsbedingungen fonnen bei dem unterzeichneten Amt eingesehen werden. In dem Angehot ift der Preid pro 100 kg. frei Strahenbahn-Depor Britistrahe annochen.

Antisstrafte angugeben. Tie Angebote find bis spätestens Montag, den 5. Jehrnar de. Jeh., vormittags 10 Uhr mit der Antischtift: "Lieserung von Bremstlöben" eingereichen, ju welchem Termin die Eröffnung in Gegenwart der rima ericienenen Bewerber frattfinbet. Buichlagefrift

Mannheim, ben 28. Januar 1912. Strafenbahnamt:

20mit

Cambtag, ben 3, Februar 1912, nachmittags 2 Uhr ju Dochborf in ber Rheinpfalg wird im Gemeindebaufe bie Geldjagd auf weiteren Gfahrigen Bestant Geidingd auf weiteren Cjahrigen Geriabre verpachtet. Der Jogdbesirk ist ungefahr vern Worgen groß; Lotalbahn Station Cochbort fast Wom Cauptbahnhois 2800 Morgen groß; Lofalbahn Station Dochoon; im mitten in der Gemartung. Bom Sauptbahnhofe Bobt ift die Jagdgrenge in einer halben Stunde an erreichen. Den Bildichaden tragt die Gemeinde.

Dochborf, ben 21. Januar 1912. Das Biirgermeifteramt: Beifenburger.

814

#### Hermine Bärtich Frau

stantlich geprütte Musikiehrerin, erteilt Gesangsunterricht (Methode Prof. Stock-hauen), Ausbildung für Oper u. Monzert und grändlichen Antungsunterricht Minvier (Schule Lebert & Stark). 21005 Wohnung: Grosse Merselstrasse & (am. Bismarckplatz.) Sprechzeit, 2—8 Uhr oder nach verhauger Anneldung.

Befonnimadung. Ginlaftarten fftr

ben Rofengarten Die felifer im Berfebr befindlichen Ginlaffarten bon geiber Garbe für ben ngarien verlieren am Januar 1912 ihre igfeit und werden durch Rarten von anderer Farbe erfent.

Die ungilitig gewordenen Rarten fonnen innerhalb brei Monaten nach bem Berfaltog, b. i. bis zum 16. April 1912 beim ficht. Materialami I. I. 9 ge-gen andere Karten um-geianscht werben. Umtaulche zu einem

foleren Zeitpunttwerden nicht mehr gelattet. 276 Mannheim, 10.Jan. 1912. Etädt. Materialamt:

Sartmann. Bekannimadung.

Am Mittwod), ben 31. Jan. 1912, vermittags Jan. 1912, bermittage g ihe beginnend ner eitigen wir au Ort und Stelle bas bet den Sanderungsarbeiten im Beldparf und Stephantenpromenade gewonnene Angund Breunbolg öffentlich und loodweile an den Weimbelenden.

Meifibtetenben Bufammentunft beim Greibad an ber Stenba-ntenpromenade. Mannheim, 18. 3an. 1912.

Stadt. Tiefbanamt Stauffert.

Bekanntmachung.

Die bei bem biefigen Bemeindegericht vorbaninschliehlich ermachsenen a) über perfonliche Berbindlichteiten und b) über bringliche Rechte

in Jahrniffen find gur Bertifgung ausgeschieden ind bent es ben Pereilig-en frei, innerhalb vier Spochen Die weitere Anf-bewahrung ber Atten gu bewöhrung der Alten an benütrugen oder um Rüd-gabe der von ihnen oder ihren Rechtsvorgungern zu dergleichen Alten gege-benen Beweisurfunden nochzufuchen. 211311 Wannbeim, W.Jan. 1912.

Gemeindegericht. Dr. Groet

### Masken.

Someles. Tamenmosts alome) 311 verfaufen od verleib. Budwigsbafen, Westen bill an vertan

8 2, 1, 2 Tr. gigennerin Spanierin Tirol. -5 Mt. 3 pl ed 3 pt. R 3, 9 p. 67861

Ankauf

Rote Billich Borbange

3. gete. Leider, Stiefel, Pfandichetne,Gold, Silber, Jahngebiffe u. Sonit. jahte höchte Breife, Komme in's Dans. Rinfel, G 4, J. mm ju vermieten.

Freiwillige Fenerwehr Mannheim.

3. Rompagnic Montag, ben 29. Januar Romp.-Ber: famminug Bei Ramerad S Sitra, G 3, 4.

Bollabliges Ericheinen tolniuns Der Saupimann Bipigmann.

Areivillige Renerwehr IV. Compagnie Die |Rame-

IV. Compagnie merben aur Compagnie-8... Berfammlung

et Ramerab Schmit am Conning, 28. Jan. 1912 vormittags 10 Hhr eingelaben. Der hauptmann

Raffict.

Entlauten Dentime Dogge

ntlaufen männlich ferborn brown. Bor Anfauf wir Induffrieffrage 8,

Zu verkaufen

34 Bu vertaufen was Berichied. Initallutions und Spengierwerizeug: Abbiegmafcine, 1 Rund teimine, 1 Bulftmafcin

schere, I fleine Dresbant, 1 Felbicimiede. 1 Piontes, 1 Robrbod, 1 Schleiffetti, große u. fleine Aluopen, 1 Dandwogen, 1 Siden maldine. Rab. Del Gg. Schatter, Ranfhaus-Bogen 7

crausp., auf. verfrantes Piano, neu Demmer, Lubivigshafen,

Stellen finden

Bom wisse benj. Derim, d. bereitijt, Jigarren a. Birie ic. 3. verf. p. bobe Brow. ok. 180 M. Bergut. p. Wisn. [sel. 3. [diretben a. Wild. Valeksann, Humburg 29, 851

Contocorrentist

nit flotter Budldrift für fabrit in numitrelbarer Rabe Mannbeims gum fo-Dierten mit Weballe infpruch unter 18010 an die Erpedirien d. Vil.

Gin Dadden indt. P. 5, 1, 1 Er.

Keller

Marianne Rub Emil Decht Emma Schönfeld Alexander Kölert Poldt Dorina Julie Ganben

Paul Tietich Etife be Lauf Johanna Rebe Baula Conelber

Bilhelm Kolmar Dermann Trembich Karl Jöller Jenny Dotter

hermann Trembich Rarl Soller Wandana

Denferefnechte, ein Orchefter, ein Bublifum.

Rieine Breife Im Grofile hoffheater.

Grosses internation Repertoire, chike Reprilaentation, eratklassige Konserte. 198

Neuer Inhaber: M. Lipprandt

Weber's Hôtel "Zur Krone"

- E 3, 1a = Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Deutschen Kaisers

Grosses Konzert des erstklassigen deterreich. Elite-Dames-Orchesters

Das Lokal ist bis 3 Uhr geöffnet, 300 Es ladet höflichst ein

### Sammlung f.d. armenu. franten Schreiner in Renlugheim

Ga. Mt. 25.00

Neu- und Umbauten

18674 O6,3 Heinen's Tel, 4795 Gesellschafts- und Ball-

06,3 vis-a-vis dem Tel.4795

Sonatage wird bis 7 Uhr abends frisiert. 19459

Schones ichmeres, mudernes eichenes Speisezimmer 700 Mk.



H 7, 21 großer Reller p. 1. April

**MARCHIVUM** 

Wandgeld= schränke yon Mk. #9 .- an Kassen-Schränke in nur gut, Qualitat Grosse Auswahl Lager und Fabrik Alphornstr. 13 Teleph, 4323

L. Schiffers Geldschrank-s. Trecerkos

Fantasies, Reiher, Flügel und Boas

n

nn

ter-ter-ebot epot

ber

814

112,

rt

が

mic.

ben

nug

erab

8, 4,

m

INC.

anie

ien ung

912

7887

Min.

H:

inde pine, ologe one, nter, ntern, dene

rrer, etco U

fen,

in, o.

ist

für arer n fo-indi. alto-

n

D:

verkaafe ich wegen allzu grossem Vorrat mit



### Prozent Nachia®

So zum Belsplel:

früh. M. 20.-jeszt 16.n . 15,- . 12,-" " 12.- " 9.60

> " " 10.- " 6.40

Nur kurze Zeit zu haben

Breitestrasse H 1, 7 R 1, 5 und S 1, 7.

Elgene Schirmisbrik

und ficher wirfende medinniche Gelte genen allehentunreinigfeiten und hantonsichtige, wie Litteben, Ge-fonnen, Rie been, Blütchen, Geingtstoe ic, if indebnigt die edite EtedenpferdEerfchwef. Seife d. Bergmann & Co., Kadebent d. St. 30 PJ, in Manuhelm in der Eternmysthete, V J, 1 Engel-Apothete, Nedarverfindt üblierstybithete, Mcdarverfindt üblierstybithete, Malbest Maldhofenbathefe, Malbest Nehren-Apothefe. O 2, 5 Nedac Apoth. S. Schün, mangle. 41 3. Braun Recht., Ook... Q 1, 10, Grang Sch. Schweckingerhr. 60.

Jenny Deh, Schwehingerht. 60.
Jacob Richtenbaler.
Luddie & Schüttschut. Dobbrog.
O 4. 8 und Hrichrichblich 19.
Wolffe-Trageric, B 6. 7s.
Though Andrew, H 4. 8t.
Though Address, H 4. 4t.
Though Andrews H 4. 4t.
M. Deftinger Ha. F 2. 8 Markhit.
Melendunger Ha. F 2. 8 Markhit.
Melendungeric, R 5. 10
Dirich-Trageric, B intelfer, 58
Werfur-Drogeric, Guntarbol, I

Beachten Sie die Ratschläge Ihrer Freunde, die Ihnen den Salamander - Stiefel als emplehlenswerteste Fuss-Bekleidung bezeichnen. Einheitspreis Mk. 12.50 Luxusausführung . . . . . . . . . . Mk. 16,50 Fordern Sie Musterbuch Salamander MANNHEIM P 5, 15|16 Heldelbergerstrasse.

Houte und nlichste Rhoinischa Hustenbonbons Woohe Schokoladenfabrik Kakaopulvar Konfituren Neuheit Gruber & Co. Praline Sizillanische Huss Block Fillale Täglich frisch Schokolade per Block \$ 1. 4. der Fabrik. 22 Pfg.

Verlobungs-Anzeigen Dr. H. Haas ben Buchdruckerei.

Berufskleidung



Gestrickte Westen v. 2.75 an Frisour-Joppen von 2.95 an

Winterlodom-Joppen von 3.20 an Maschiuisten-Joppen von 3.20 an Hranerblusen von 3.20 an Holzarbeiter-, Druckerbinsen, Magazinmantel fortig und nach Mass Konditor-Jackon von 3.35 an Hallbare gute Hose von 5,80 an

fuchhosen in jeder Preislage. Arbeitskielder nach Mass. Grane Rebattmarken. 2016

Ecke HI 3. I u. Schwetzingerstr. 98.

### Bekannimachung.

Rachbem ber freien Bereinigung lelbständiger Spengler und Installateure, den Firmen Dans Anh und Huchs & Briefter hier, sowie Bhilipp Helrich in Recarau die Andfabrung der don und vorzumehnenden Installationsardeiten im Gudmissionswege übertragen worden fit, Women Antrige, une Kuskidrung von Installationsardeiten innerhald der Gebäude, soweit sie nach den geleglichen Bestimmungen von und behandelt werden müssen, anger in unterem Direktionsgehande K. 7, 12, Jinner Ar. 1—5, del solgenden Firmen für die beigeiegten Stadtbegirte, unter Bendynmader edendeilisst erdaltlichen Kormulate, abgeseden werden.

a) Innere Etadt (innerbald Ring, Schloß und Bahndof, Lindenbof, Recharftadt, Balddag und Kafersalt Lindenhof, Redarftabt, Waldhof und Raferial:

Lindenhof, Acaarfladt, Waldhaf und Kafertatt Georg Bunder, Gelchaliskielle der Vereinigung, II 7, 29, Karl Schatt, I 1, 20; Ad. Alpenleiter, T 1, 11; Karl Gren-lich, K 4, 7; Karl Werner C 1, 14; Beter Bucher L 6, 11; Deinrich Weidel, Eichelsbeimerftr. 45; Beo Melfer, Meer-feldftr. 10; Johann Geifel, Meerfeldftr. 84; Georg Gantber; Dammitr. 16; Beter Phogen, Clasnig r. 1; Friedrich Waller, (Aljemir. 26; Josef Deiden, Waldhaft, Tyckbrich Waller, (Aljemir. 26; Josef Deiden, Waldhaft, Specimen 17; In-bann Gelbert, Baldhof, Langeftr. 30; Peter Kithau, Käfer-tal, Gewerbeitr. 5; Derm Floren, Käferial, Mannheimerftr. 34; b) Schweitingerstadt und Ofisiadt, dier Sand Lug, Kupprecktiftr. 8.

Hans Lug, Stupprechtite. 8.

e) Redarau

gh. Helfrich, Nedarau, Schmitt. 95.

d) Feudenheim

Fuchs de Priefter, Wannheim, Schweijingerftr. 53.

Bir machen babei außbrudlich barauf aufmertfam, bag un Aufomateneinrichtungen wie bisber die Rach- und Beleuch-tungsgegenstände von und felbst beichafft und mit den etwa erforderlichen Infollations-Blazertalien unentgelilich an die Confumenten verab olgt werben und bag bamit biefe Apparate

ic. unfer Einentum bleiben.
Die sachgemäße Aussistenung ber Inftollationsanlagen entsprechent ber Gasabgabebestimmungen und ber artepolisiellichen Borschriften überwachen wir, auch erfolgt von und aus die Gerrechnung der Inftollationslosien an die Zahlungs-

Danmbelm, ben 27. Gentember 1911. Die Direttion ber fladt, Baffer, Gass und Stettrigitaiswerte

till dollend Orghlung in die beile Empiehlungi farte. Wo die Rainr diese versagt, wird über Kach durch Gebrauch von Bern hardis Kosenmilch von Bern hardis Kosenmilch von Bern hard in ingendiicher Frische. Beseitigt Lederstede, Mischer, Geschätzte und Spm. meesproffen, sowie alle Unreindeiten des Geschis und der Dande, Slas Mt. 1.50. Heinrich Urhach

Heinrich Urbach, Friseur, Planken, ID 3, 8, Th. von Eichstedt, Tel. 2758. Drogerte N. 4.

Kurfürstenhaus. 55578



unter Chiffre . . . beforbert bie Unnoncen = Expedition Rudolf Mosse



In hunberten bon Unnonen lieft man taglim biefen Schinft fab, ein Beweis, wie man fid mehr und mehr, felbit ben treinen Einzeigen, wie Gefuden und Eingeboten aller Mrt, ber Annoncen-Expedition Rubolf Mosse bedient. — Den Juserenten erwachsen hier-durch auch mancherter Boriells wie tostenfreis faemannische Beratung mit Bezug au-zweitmäßige Absassung une Ausstattung ber Annouen richtige Wahl ber Blatter und Arengfie Distretion feinlau-fende Officten werden ben Jufecenten umeröffnet gugeftellt) fowie eine Griparnie an Roften, Beit und Mrbeit.

MANNHEIM Planken OA, 6



### Auszug ans dem Standesamts - Regifter für die Stadt Mannheim.

Geborene:

-0-Auszug aus bem Standesamts - Register fur die Stadt Ludwigshafen.

Jan Bertanbeie: 17. Abolf Behmann, Fabrifarbeiter und Frangista Binter, 17. Frg. Reller, Dafenarbeiter und Diillie Maurer, 17. Lourab Enger, f. Dafenoberaufloher und Marie Anna Dod. 18, Sub, Abelmann, Dafenarbeiten und Grieberite Brand

18. Jal. Mettinger, Habrikarbeiter und Kiara Saat.
18. Jol. Mangaffer, Gipfer und Era Elijab. Leuz.
18. Jol. Mangaffer, Gipfer und Warg, Schmitt.
19. Bal. Schuler, Oajenarbeiter und Elijab. Abel geb. Bolfel.
19. Bal. Schuler, Oajenarbeiter und Elijab. Abel geb. Bolfel.
19. Pad. Schmitt, Scheeiner und Adbanna Ang. Riebkanmer.
20. Mag Beiß, Maggainier und Marie Magdal, Dinger.
20. Mich. Ang. Bertram, Schloser und Anna Pulie Kuhne.
20. Riig. Ang. Bertram, Schloser und Anna Pulie Kuhne.
20. Kich. Edgar Doller, Hobelmeiher und Emma Warie Kern.
20. Jolef Jellner, Biebkauer und Anna Mummel.
20. Jolef Jellner, Bierbrauer und Anna Mummel.
20. Jolef Jellner, Biebkauer und Anna Mummel.
20. Joh. Riig. Kaufmann und Sophie Roistapp.
21. Ludwig Lalfer, Jupallateur und Elifab. Attmann.
22. Kan.

Berebelinte

Jan. Berehellichter.
16. Karl Müdlbauer, Blagasinardeiter und Emilie Sophic Gebl.
18. Biftor Wagner, Kellner und Augule Winneicheidt.
18. Firedr. Breitmieser. Thotograph und Citiad. Schaffert.
18. Jos. Erlewein, Echnich und Kalb Mayer.
20. Stild, Karl Dagenbach, Käder und And Mayer.
20. Germ. Frank, Schlosser und Etna Marg. Bogt.
20. Germ. Frank, Schlosser und Starb. Gelett.
20. Lud. Kildan Krannig, Schlosser und Marie Redle.
20. Kifol. Reinfrank, Tagner und Kaib. Citiad. Kalbgeber.
20. Mard Felfinger, Fabrifardeiter und Magdal. Aravid.

O. Blathe Pelfinger, Jabrifarbeiter und Magdal. Arnold.

Jan. Weborene:

Howwig, I. v. Jak Lippert, Zagner.

K. Eugenie, I. v. Emil Meitinger, Odnoler.

H. Oedwig Chrifilite, I. v. Einvon Biebl, Bureaugehilfe.

K. Eugenie, I. v. Emil Meitinger, Odnoler.

Hoedwig Chrifilite, I. v. Einvon Biebl, Bureaugehilfe.

Kriedr. Gunt. I. v. Ang. Winfler, Iapegiermeißer.

Hildegard Eilfab. Sophie, I. v. Oeinr. Spiegel, Kaufmann.

Kriedr. Gunt. Theod. S. v. Gunt. Kohring, Tifdlermeißer.

Hinds, A. v. Jof. Botf, Raufmann.

Kriedr. Albert. E. v. Karl Streder, Bäder.

Ullfab., I. v. Ga. Woolfart, Bubrifarbeiter.

Karl Pelurich, S. v. Karl Schier, Bahnarbeiter.

Karl Pelurich, S. v. Karl Schier, Bahnarbeiter.

Karl Ernk Erwin, S. v. Job. Kinf. Habrifarbeiter.

Hang Anned, S. v. Hob. Kinf., Habrifarbeiter.

Hilbelmine, I. v. Ook. Winter, Glajer.

Hilbelmine, I. v. Hol. Kinf., Habrifarbeiter.

Holli Jafr. E. v. Phil Jaf Webner, Schlefer.

Hilbelmine, I. v. Tob, Manrer, Schlefer.

Hilbelmine, I. v. Wifted Ang. Onbler, Abbrifarbeiter.

Hilbelmine, I. v. Bell. Jaf. Objer, Vabrifarbeiter.

Hilbelmine, I. v. Bill. Haf. Objer, Vabrifarbeiter.

Hilbelmine, I. v. Bill. Haf. Objer, Vabrifarbeiter.

Hind Magdal., I. v. Whil. Haf. Objer, Vabrifarbeiter.

Hons Marke, I. v. Will Deimberger, Habrifarbeiter.

Hund Marie, I. v. Moll Deimberger, Habrifarbeiter.

Hund Marie, I. v. Omil Laier, Malchinenfellefer.

Hund Marie, I. v. Omil Caier, Malchinenfellefer.

Hund Marie, I. v. Omil Caier, Malchinenfellefer.

Hund Marie, I. v. On Cerefer, Nabrifarbeiter.

Hand Marie, I. v. Briedr Darflein, Fabrifarbeiter.

He for v be ne:

He for v be ne:

Heber, Gallenarbeiter, Habrifarbeiter. Weborene:

29. Karl, S. v. Friedr. Darfiein, Kadrifarbeiter, Jan.

We korbene:
17. Gg. Miede, Cafenarbeiter, IS J.
17. Jaf. Merfef, Tagner, I J.
20. Magd. Juliane, T. v. Ernst Falfenbeimer, Taglöhner, I J.
21. Mathias Riefer, Frivatmann, IS J.
22. Mathias Riefer, Frivatmann, IS J.
23. Maria Frida, T. v. Gg. Uiech, Habrifarbeiter, 11 M.
24. Tulla Frida, T. v. Gg. Obenbeimer, Fabrifarbeiter, I J.
25. Errenal T. v. Hob. Raurer, Schneidermeister, I J.
26. Frenalska ged, Freunk, Ebele, v. Math. Dittle, Andlänier, II J.
27. Franziska ged, Freunk, Ebele, v. Math. Dittle, Andlänier, II J.
28. Kagbalene, T. v. Poll. Jak. Obler, Fabrifarbeiter, I Std.
29. Karl Aribur, S. v. Karl Wendelin Schäfer, Habrifarbeiter, I R.
24. Bard. Kath. geb. Klein, Ebele, v. Fridal. Werz, Schneider, 40 J.
23. Frwa Raih. T. v. Dita Wiebelk, Tagner, I J.
44. Rubolf Ulrich, S. v. Och. Obenwald, Petger, I J.

Versuchen Sie

Arstlich empfohlen als Bester zur Haut- und Schöb-belfspüege, gegen aufgesprungene, rute, spröde Haut, Thrich demit Gesicht und Hände elagerieben, wirkt-Wunder, auch gegen Mitsater, Pickel und sile Haut-noreinbeiten unüberfroffen.

Taba 60 s. 300 M. Preistres 20 R. Bare Kombella-Selfs Sp2 50 R.

Depots in den Apotheken und belt
L Bachler, Schlessdregerie, Richard Borpelmayr, Marktdregerie, F 2 9a, Harm. Gever, Drogerie aum weissen
Krena, Mittelatronse 60, Hugo Giussew, Nirm-ParlHirsch-Drogerie, Planken, P 4, 1; Otto Heas, Drogerie,
E 1, 16, Karl Knierien, Raichendler-Drogerie, Traliteurstr,
and Bellaustr, Ludwig & Schutthelm, Heidrogerie, O 4, 3,
und Philis Friedrichsplats 19, M. Morckie, Merkur-Drugerie, Guntardplatz & Georg Schmidt, Orogerie, Seckonheimerstrasse. Georg Springmann, Central-Drogerie,
P 1, 6, Leo Treusch, Drogeria Depots in den Apotheken und belt



Sprechstunden: Highes ren 8—13 and 3—5 Uhr abenda, Senntage von 6—13 Uhr. Wunderbare Erfolge. 2000 . 2000 . Unnderbe Dankschreiben. Damenbediening durch Frau Rusa Schäfer

Zivile Preise. Prospekte gratis. Tel, 4890. am Platze.

Wennungen

65, I sine fleine

Ballon, fep. Eingang, pe fofort in verm. 1985

L12, 12 babide 8 gim, beril 30 bernieten Rab. defelbft im 2. Stoc

Q 3, 15 2, n. 3-3tmm. 28obuung per lolor oder ipster 31 vermieten Rap 4 St. IIs. 25881

11, 15, Giod, b. R. Beller

U 6. 5

Friedrichsting 2a Stod, Derrichafswohng.

Ariedricher. 46 Gouter.

mit Judebor als Bureau zu vermielen. 2006

THE PERSON NAMED IN

Grabenftr. 3a

ft eine B-Zimmerwohnun

flig in cerm.

### Unterricht

infrang. u. engl. Sprache (Conversation u. Gram matif) erfeilt gebilbete Auslanderin, Off. u. 91r. 60596 an die Erp. d. Bl intenifche Stunden

Beime, Seibelberg, Briidenfir. 8, Roufervat. gebitb. Fri ereite grund. Rapier non Weit: OH. u. 19664 a. d. C Gründl. Unterricht

m Ritherspiel, John Mine Beifenbeimerne. Do. 111. 3ither-Unterricht nirb erteitt. Rich. H 4, 2 Minvier/Minterricht

### Vermischtes

Cand, phil, wünsch

Fron-Ballam n Monibeter Warr beit w. hillt fcnell n. gründt 25 n. 50 Gfg.

Tug-Suftentropfen Sabr. anert. ben, Blitt Bulten, Geiferfeit ob 95 n. 50 pr. Echt 3. bab Binteria-Drogerie

Echiveningerftr. 26 Telephon 0894. me Buchforderungen

Montiert, und Waren lumbardiert ju contanten Bedingungen ein erftflofiges Baufinftitut. Unfragen, bie frengftens

stheret behandelt werben in bie Expedition ds. 291

Dienjehergeichaft zu berin. 20meiber, L 2, 4 Tumtige Educiderin at noch Arbeit in und

Wer befumt Landfundichaft? anter Rebenverbienf Plate Toppeintabre Trogerie, F 2, 8a, 1288

"Frostfort"

richemeter komet. Balean regon Frestheuten und Röt Edler-Bengerin, R 2, 10. Tel 1952 6555 Fir Herrent

Merrenkleidermon

Joh. Rübel, Joseph Kühner, jr. J L. 7. Breitestr.

- Pril Nov. Bill. N. 37. molle u. Weigwaren.

Strickarbeiten: Renftriden und Min firidens.Strikmpfen

Socken n. J. m. gu Lusoust

n Sie eine Probe Mimosa"

to Gesichtspflege Rabmaldinen repatieri Joi Robler, J 1, 5 Breiteft:



Damen finden bisterte Friefenheim, Rofenftr. 11. Q & 6, vorm. Zimmermenn.

### Masken.

Damenmask. Rosengartenfir. 21, p. mal getragen au vert. Buertr. Bo, a. H. 120 Gleg.Rofinni Cpanierin Clegante Damenmadte nitilere Figur, preism. 30 verl. oder 311 verk. 1972 L. 15, 10, II.

Guiodierin a. Sollan-erin a St. ja veri. 12513 Borm. H 7, 21 2. Stod. egeante Damenmaste

Fantaffe-Maske ju verfeihen od. preiswer in verfaufen. Angujebe R. 7. 7. III. 2111

# Geldverkehr bis 80 %

zu billigem Zinsfuss anf

Privattaxe od. amiliche Schätzung.

Baugelder in jeder Höhe. Geldauf Wechsel. Rukauf von Zielerposten

durch 56126 Sadische Finanz- und Handels-Beselfschaft Geschäftsst, Mannheim

Telephon 7978. Datieben unt Bienjel, Schuld Berl, Abigling opne jed. Spesin burch C. Stande, Mann heim. II 2. 8. 2085

Hansa-Haus, D1, 7, 1 Tr.

### Ankaut

### Lastauto

mit Anhängerwagen zu mieten ober zu faufen gefucht. Angebote unter 8. 125 an die Expedi. d. Bl. Cingel Bucher, bochten : Bibliotheten : Preifen M. Bender, Untign. Itl. 1830. 0 4, 6. 54540

Bahle bis 40% Br getragene au Herren- und Damen-Kleider Stiefel und Mobel. Ingend-Rieiber moch fenere

Gell. gablreiche Offerten erb. Morgenstern

Alte Gebisse also bis 40 Pigs zahlt. Brym, G 4, 13.

Bafen-, Reh- und Tiegenfelle banding O 5, 3.

Bücher

Herter's Antiquariat, 05, 15

Achtung Wichtig,

sehr wichtig i. Alle Mir noch eines erziehn will im abgelegte Kleider. Echnibe u. f. m. joli fich nat at mich wenden holte und ielder ieden Politu Bunngen. Papier, attes Gifen, Metalle. Masichen aller Art ab. Postate grangt. 17017 Ch. Weisberg,

H 6, 5. Zahle

Milli Betalle. Refler.

# Allen voraus

oled unsere Fabrikate in Paesform and Baltharkeit bui konkurrenzius billigen Einheitspraisen.

Jedes Paar Herren- od. Damenstiefel

Original Goodyear-Welt

Ersatz für Handarbeit

Com.-Ges.

Mannheim nur P 2, 14

vis-à-vis der Hauptpost.



aller Art liefert billigst DrickSacien Dr. H. Haas'sche Buch-druckerei, G. m. b. H.



### Dezimalwage

120 elgene

Fillalen

gebraucht, 4—500 ku geb.,
ofert zu faufen gelucht.
Offerten mit Preisang,
in 3. Mangold,
fint Bindedurahe 7.

ntie Geschöftsbücher, Briefe Aften ic. fauft unter Gorantie des Einkampiens.

Sigmund Kuhn, T 6, 8 Magazin: T'6, 16. Telephon 3958. 6609

### Zu verkaufen

Edinfalmorer Cincidium 10ch guterb. juverf. 1287 Sdivetzingerfir, 49111 (Sebranditer

adjugeven. 6451 Alphoenster 13, pt. 18 Wachiamer Holhund

Konfention. Benale billio

Romplett eingerichte

Sutern. Gehrod fomi fadetange, f. mittl. Figu relom, j. vt. 86,23, pt. 120 Günftige Gelegenheit

für Brautleute! Begen Richtelnrichtung errichnfiliches

betten- u. Speifegimmei in reicher Ansführung. Nr. 1000, unt Anschaffungs vert sefart zu vert. 6789 8 2, 10 — Tel, 4500.

# Gelegenheits-Kauf

Garant. Zahnbürster solange Vorrat our

Th. von Elchstedt.

# Schlafzimmer

mit gr. Spiegelichent u. Rapolmatrage, Bicich pine, Ruche mit Meffingvergt. m. Linoleum bifi. gu vert. ich. Geel,

Infriencier, S 5, 10. Lef. 4506. S 5, 10. 67333

Alte gut gefpielte Bio-line billig ju verfoufen Lennuftr. 12, IV. f. 1301 Wegen Umgug Goo-tronen u. Gasgugiomben

ill. 311 verfaufen. 678 Bottoparffir, 19 part. Pianino

der Golpiansfabrik Schweckten, gut erbalten, febr villig bei (00740 Stering, C 7, 6.



lighe Rate, cratkl Sprech-Apparate

Ziehharmonikas gegen oc-queme Teilrahlungen 64303

Musikhaus P. Schwab jr. Erfthlaffiges Gafthaus Manuficina 62 2, 6, Marktplatz

d Luisearing 54. rentstelle n. Reparat. bill Gebr. guterbalt.

Plavier (braun)

Total - Ausverkauf

wegen Umjug. alonisturicht., Leber indieffel, Divan, Politer oppen-Simma, Hebergleber ofe verich RIviber, Stiefel Schube billig. W 3, 7.

# Lieganschaften

Bimmere n. 2 Simmer immere n. I Jimmer nung billigft in vert ragen unter Rr. 6702

# Wendenheim.

Ein n. gwei Familienfiaus ungswert zu vertaufen. Bab und Zubehör fofori Bu vermieten. Rüberes Genbenbeim, Wilhelmitrafte 7.

Gedenheim.

Grunbfrud von 22 Quabratmeter, geeigner jur finlegung ein. Obstontions Rabe bes Ortes an ber Strafe gelegen, ju bert. Off. unt. Ar. 66688 an

gebr. Simon. Wann-beim, O 7, 7, Tel. 1252 und 1572. 67823

Bfortheim.

### Läden

A 2, 4, Echhaus Schöner Caben

3 Labentämme m. großer nd allem Bubeh.), gan ober geteilt, and als

Büro

br neeignet, per fofor u vermieten. Rab. beli. Eigentilme R. Derbig, Linfenring 2 Telephon 7010.

M 7, 22 Grossere Lagerraume per t. April o. c. gu bere

Rab. Sammer, P7, 1, Laden mit ? Zimmerwohnn. ve

Laden mit Wohnung fofort

Ralferring 16, 2. St. 7: Il Jimmer-Wohn, Bab und allem Aubehor per 1. April zu vermieten. Räheres 4. Slod. ward Küferthalerstraße 83 chone a Stonner, Rüche ind Jubehol billig in ver Köberes baselbit d. St ober Telephon 1842. surr

Blid mit Schmudpl., gr. 4-8.-Sohnung fofort 3 v. 24644 Quijenring 26 . Stor, gene uebe Bubehor, nembergerichtet, an orbente.

Seim., Bodes., Spelfet. 20 bald. gu um. Rab. bofelbi

Laurentiusstr. 20 2 Rim. und Rude 5. Glod

Nab. bei Bein, p. 95062 Laurentiusstraße 1 8 ev. 4 Jim, Kiiche m. Jub. u. 12 ev. 8 Jim. m. Bad. Küche n. Jubh. mit freier Must. per 1. April 34 vm Ras. 2. St. r. 2550

Pandteilftrages, z. St., fcone 4 Bimmer-wohn. m. Rude, Bab und Qungftr. 20 II. Gt. Ed. - wohnung 4 Stumer 11 Rude auf 1. April 311 om 9820 I. Stock. 1942: Lindenhofftrafte 47

2 Zimmer und Rüche gut Dutfeur., K 3, 16, 111 (600) Gae Ods. Lausftrage u. Saiterfaufirafte (Bohn-boiplot) 4 3immermogn 5. Siod au verm. per 1 fpril. – Raberes beim

Hr. Lanzstr.

Mar Zosefftraße Eleg. 4 Jimmerwohng, mit Pad, Manfarde it Judeh dis 1. April od irüher zu um. Kah S I, Sa, part

Max Infefftraße 10 vei I Jimmerwohn, zu ustunft Mar Josefür, 1 Aran Schater, 2000 Max Josefficage 18

done gernum. 421mm.

Mar Zojeffit. It feln and geit. 4 Binnm.- Wohn, nt.

MaxIosesstrage 27

Mittelftr. 22 St. 2 Bim. u. Ruche p Norif gu verm. von

Mittelftraße 136 in Ueines Banschen mit Barten fofort ju verm. Rab. Bureau, Friebrich Sartifrage 14. 2562-

Parfring 21, Röbe der Rheinbrüde, A. Stock 8 gr. Limmer und Küche auf L. April zu vermieten Räberes L. Stock. 2004 Pozzistrasse 3 4 Simmer, Ride, Bab. nebft allem Zubehör per 1. Oft. over ipater in verm. Bu erfragen part. rechts U 6, 2 4 Mammer, Rudie

Rheindammuraye 11

a St., fcone 2 Jimmerw. mit groß. Kiche pert. Marg eventf. früher fowie Oths. 8 Jimmerwohn, zu verm. heinbammftr. 49 fabn Egellftr. 9, 2. Stock Rojengartenstraße 34 bei Grang Beib. jui

Mbeinauftr. 24, 2 Er 5 Bimmer Bab, Speile

in freier Lage auf 1. April

ju vermieten. Näh. 1 Tr. Telephon 2908. 25349

freie Ausficht auf ben Mhein, ichone Part. Wohnung, 4 Sims mer mit allem Jubehör per 1. April gu

Rupprediffirage 18 nachft Luifenpart, 4 Jim., werd, eleg berge-richt., Bab, eleftr. Licht, ohne Mani, p. 1. April au

elegant ausgestattete 4 Bim verwohnungen m. reichlich Bubehör außerft preiswert

Rabered Ctamitfte. 9, Treppe I. Schlenjenweg 5

Tatterfallitraße 24 2. Stod, 5 Jimmer nebft Bubebor per 1. Mpril an vermieien. 25595

Rähered S. Stod. Shinmerwohuung und

u. 4 Zimmer zu verm inf. von 2—5 Uhr. Bare Goetheftrafte 4. Gg. Bortlein, Baumaister Uhlandstraße 42|44

Reidaul, Schone 2 Rim pobnumgen per for ob. Werftstr. 19 Bimmer und Ruche fo

599 Werftftr. 15. Cine Waldhofftrage und Lorgingstraße 52 fdöne 4-Zimmerwohnun mit Zubehör per 1. Apri Röhered Lorgingfir.

Werderstr. 55 (Outstndr) Herrschaftl.

Wohnung,

### Möbl. Zimmer

B 7, 10, 3 Er. mbl. 3, m. 12827 B 7, 15 1. Er. Groß, etcg.

Zimmer mit direft. Ein-gang an verm. 12701 03, 4 12r. deg. Calenelefte, Bidit, Bab, Telept. vorbanben, i n 25213 C 3, 11 cinfan mbl. 3im. C 8, 17 3 Tr., moot. Stm. 12020

D 1, 4 möbl. Stimmer an rubigen, fatiben Gerrn pr. fofort an verm. 25440
D 2, 13 %r. lints, ein möbl. Stimm. mit oder ohne Benfion an vermieten. 12709
D 4, 5 % xr., fohn möbl. Simmer an 1 od. 2 derren an verm. 25701
D 6 & 2 %t., Einfoch mbl.

D 6. 4 8 St., Ginfoch mbl.

D 5, 6 But möbl. Bimmer per 1. Bebr. au vermieren. 25686 E 3, 8 1 Er. ichon mbb. F 4, 1 2 Er. gut möbl. Simmer fof. ober foater zu vermiet. 19783 F 4. 17 1 Treppe lints Giegant, mabi. Wohn u. Schlaft, ob. and g. möbl. Binten, fof, 3. v. 12407

F 5, 22 Etnf. mobil 3tm. an verm. Rob. 2 Tr. 25413
F 7, 11 3. r., gut mobil 3tm. u. fep. Etng. fol. ob. fpdt. a. v. 12965

G 7, 31 gouifenring. Dubich mobliertes Bimm. mit ober obne Benfion p.

L Gebruar zu verm. Rahvarierre. 25068

15.22 Achone Boodnungen, je a
gimmer und
Rüme, eine joj. die andere
a. 1. Brärz a verm. 25708

J. 6. 8. 2. Stod, ein johon
dertu zu verm. 12865

K. 2. 8 Er. john möbl.
Gerru zu verm. 12865

K. 2. 8 Er. john möbl.
Griedrichsbrüdez, v. 20673

K. 2. 26 gut möbliert.
au v. 2. St. r. 12880

L. 2. 10. ot. john möbl.
Bitm. joj. au verm. 12729

L. 29. 4 vart., möbl. Sim.

L 12, 4 pert., mibl. Sim. n. Frühlt. a. Frin. 3 v. 2000. M 4, 2

(ain Parfeing),
[chone 3-3timmer wohnung,
Plad, Speilefammer etc.
[alert ober per 1. April an Screen isl. 31 wm. 25547
rud. Famille bill. 31 verm.
Rähered parterre. 25386
N. 3, 15 1 Treppe, ichon
numbered parterre. 25386 N 3, 15 1 Eroppe, ichon möbl. Stunner 12088

910ft, fcon mobl. Zimmer mit ober obne Benfion ju nermbeten. 03,91 Er., icon mobil. beff. Beirn per fofort ju 06,2 4. Stod. Ein gut mobl. Simmer a. l. Febr. ju verm.

P 2, 4|5, 2 Treppen, elegant mobl. Ibamer gu Q 3, 4 fein möbliertes ohne Benfien 3. n. 12555 R 3, 4, part, fcon mobil. Simmer an 1 Derrn gu

R 4, 24 2, Ct. gut mobil. Beiten au perm. 19848 T 3, 10 Ir. t. g. mibt. 3tm. T 6, 27 S. St. rechts, gut T 6, 27 S. St. rechts, gut mit. herrn gu p. illig ju vermieten. 12519 U 5, 16 3 Er. fajon mebl.

fpoter bintg an vm. 25890 Dammftr. 15 Tr. L. Icon mobl. Lim

Eitfabethür. 11 bochpart. Rähe Vallerinam fein möbt. Jimmer m. eleftr. Licht p. 1. Febr. zu verm. 12071 Flanken E 4,17, 8 %t. jobn most.

# Wohnungs-Einrichtungen



Gegründet 1867.

Ausstellung geschmackvoll arrangierter Musterzimmer und hervorragender Einzelmöbel in 5 Stockwerken.

Kostenvoranschläge gratie. - Elgene Entwürfe, - Weltgebendste Garantie. Man verlange Kataloge. 19744

# Joseph Reis Söhne

Teleph. 940 T 1, 4 Neckarstr

# Herter's moderne Leihbibliothek

gegenüber der Ingenieurschule 0 5, 15

Monatsabonnement von M. 1,- an. Jahresabonnement von M. 8 .- an. Auch Lesen gegen tagweise Berechnung. Abonnement für Auswärtige.

Stets Eingzng von Neuhelten.

des Bad. Bauernvereins, eingetrag. Schutzmarke, tägl, garant, frisch eintreffend, freie Zustellung, Tagespreis 121/2 Pfg., im Abonnement billiger.

Schwarzwaldhaus, E 2, 4|5,

Augusta-Anlage 20 Tel. 241 Augusta-Anlage 20, Ruhrkohlen, Zechenkoks empfiehlt in billigsten Tagespreisen.

(Centralheizkoks), Gaskoksu. Briketts für Hausbrandzwecke.

Stellen finden

für eine erstklassige Pflanzenfett- und Margarinemarke, die sich

bei Bäckern und Konditoren nachweislich vorzöglich bewährt hat, wird von hedeutender Fabrik gesucht. Tuchtige Vertreter, die ausschliesslich mit Bäckern und Konditoren arbeiten, helteben Jhre Offerte einzureichen unter Nr. 21151 an die Exp. ds. Blattes.

### **Lehrling** gejucht

Stellen suchen Rinderfraulein

21 Jahr alt, im Raben n. Bügeln bewandert, fucht ofart Stellung; am lieblt. sudmärtd. Offerten unter ftr. 13007 an die Expedit. Praulein, m. frang pracht, fucht Stellung 6

### Wohnungen

Matopartfir, 28,

ffleg. Bibbhnungen gen 7 u. 8 Jimmern 300 berm. Raberes 3, Beter, Kofengartenar, 22. 24780

In einem Gefchäfteban unweit Jolibajen u. Güter-bahnhof, in verfehrdreich Saupistraße, mit elestr Belendtung u. elestriiden Straßenbahn, ift eine

Wohnung

t Stiege boch, 10 Jimme die fich als gr. Komptoi mit Weschäfisranm. besond Rab. H 7, II, Lompt. Ho

1 Zimmer, Riiche Gidenborffir. 24, 1. St. 2 Bimmer, Riiche Raferialerftr. 41, II. Ct Näber, Kafertaferfix, 38 V. St. Tel. 2165, 2371

### Möbl. Zimmer

C 1, 14 3 Ct., im Bentr

U 4, 20 1 Et., gut möbt Bimmer fofor od. später gu perm. 1296 Bean Bederftr. 3, 4. @1

Große Merteiftrafte 26 immer, I Minuten vo Partring 2a, part, gr mbl. gim. g. v. 1269

Gut möbliertes Wohnund Schlafzimmer befter lage fol aun 488 C 9, 11, 9 T

Werderstraße 30 Tr. rechts. 2 Derrichaft, ibbl. Wohn- n. Schlafe. Schreibtifc, Bad un elephonbenabung in fo

möbl. Zimmer pet, mit anftog Bobrgin. adit LuifenrungsRheinft

Mannheim in Derrn ob, Frank, fofor 18. Krappmüblfte. 12 II. r

### UNSER GROSSER

Auf riesige Posten Vornehmer und Feinster Schuh-Waren



HERREN DAMEN und KINDER

ist wiederum von größtem Erfolg begleitet.

Versäumen Sie nicht diese aussergewöhnliche Kaufgelegenheit zu benutzen

# Jeder Kauf ein Gelegenheitskauf!



Aufalle übrigenWaren, selbst die

letzten Neuheiten gewähren wir ohne

Ausnahme

Rabatt.

Elegante Reisemuster der berühmten Marke ... ERASSRA. Herren- und Damen-Stiefel und Halbschuhe Wert bis Mk. 21 jeizt nur Mk. 8,- 10,- 12,-

Ecke Planken.

Verkauf nur gegen Bar. Auswahlsendungen ohne jeden Rabatt.

empfiehlt zu billigsten Tegespreisen frei vor's Haus und frei Keller

Kohlen

Koks für Zentralheizung u. Füllöfen

Briketts 17070

Molz

Luisencing 37. Telephon 616. rauenleiden ichter Art behandelter freiben Griefen Griefen. Lichtheil-Hastalt Königs, No. 6, 20, 4329.

Zu vermieten

Societte 8= Bittette erManahalmer Baugesellschaft m. b. A.,
32 2, 11. Telephon 1326. Haus 24996

### Buntes Feuilleton.

— Unheilbar. Man ergählt ber "Str. B." and Schwaben bas folgende Geschichtchen: Eine neue und unheilbare Krant-beit ist vor einiger Zeit in einem süddentschen Städtchen aufgetreien, das furz vorher die erste Garnison erhalten haite. Das Bafaillon stand unter dem Kommando eines preutzischen Majors, der, wie seine junge Frau, aus Oftelbien stammte. Lief diese eines Lages plouted erfrantie, tten man den in ce nächsten Rähe wohnenden Gebeimen Samitäterat E., einen ersahrenen schwäbischen Landarzt, kommen, der wegen seiner einsachen gemütlichen Urt weit und breit bekannt und beliebt war. In das Krankenzimmer geführt, begrüßte der biedere Junger Leskulaps die auf dem Divan liegende Vatientin mit den be ihm allgemein üblichen freundlichen Worten: "Run, wo fehlt's dim allgemein übligen freindlichen Worten: "Kan, wo sehlt's benn, Modümchen?" Da richtete die Kommandense sich stolz von ihrem Lager in die Höhe und antwortete: "Herr Gelebin rat, gestatten Sie, in Nordbeutschland bin ich die sett immer gnädige Fran genannt worden." — "D, wenn es weiter nichts ist," versehte der joviale Postor in womöglich noch gemittlicherem Tone als gewöhnlich, "wenn es weiter nichts ist: aber das ist eine Kranthert, von der ich Sie nicht kurieren fannt." Svrachs und entserne sich.

— Richt versegen! Aus St. Jugdert wird der "Frs. Zig." ein Geschichten exzibit, das in artger Weise von der Schlage

ein Geschichten ergablt, bas in artiger Beife von der Schlagfertigleit bes Billgers jengt. In einer mit Linbern reich gi fegneten, fonft aber in ärmlichen Berhältniffen lebenben Fo milie machte der Klapperstorch wieder einmal Bisite, fuchte aber diesmal nächtlicherweise die älteste, noch unverheiratete Tochter des Hauses, mit Namen Marie, heim. Da war für den um Anstand und gute Sitte besorgten Familienwater nun guter Rai tetter, wie er am Morgen seiner großen Rinderschar, die woh alle ichon den neuen Familienzuwacio ichreien gehört, das Eralle sebon den neuen Familienzutpachs schreien gehört, das Ereignis befannt geben könne. Kam Zeit, sam Rat. Lim Morgen riesen die Kinder aus den Beiten: "Bapa, geü, ni'r dan wider e ken Kind krie't?" "Zo, mei' Kinner," sagt der Bada, "awer die Mama hat se Zeit um do dar sich desmol 's Marie zum Kind in's Beit gelegt." — So, nun war die Sache für die Kinder plansivel und für den besorgten Bater eriedigt.
— Luftiges. Die des orgie Gattin. "Reine Kran dat eine große Juneigung zu mir," ködnle der unglückliche Eihennann. Sie liebt mich rasend, sie liebt mich rasend.

Augen, und doch bin ich nicht gludiich." – "Jit sie nicht auch besorgt um Sie?" fragte sein Freund. – "Besorgt um mich? Das will ich meinen! Sie zieht mir sogar die Stieset aus." – "Rein, wenn sie vom Klub heimfommen zum Beispiel?" – "Rein, wenn ich dorthin geben will!"

Menich, der fich meiner Frau gegenüber fo unverschämte Redensarien erlaubte?" — B.: "Jawohl." — A.: "Geben Sie mir die Hand! Sie find ein Held!"

Der "Bopfabidmelber" in Riebart. In Migborf wurde den Schulmadigen der Zobf abgeschnitten, beimlich, sie merkten es nie, kamen nur wehltagend nach Sause. Es waren schönere wurdtige Zöpfe, blonde, branne, schwarze. Der Zobsabschneiber war der Schreden der Mütter, der eifrig gesindte Gegenstand der Bolizei. Doch o Winder, nie gelang es, ihn zu erwischen. Geheinmisvoll ging er um und machte immer neue Beute. Run erhält die Geschichte eine überraschende Aufklärung, der Ropfabidmeiber" bestand nur in der Bhantaffe ber Riedorfer Schulmadchen, fie waren ihre - eigenen Zopfabschneiber. Ei ft unglandlich, aber wahr. Lie eine Krantheit ging es um unter den Mädehen. Unter Heulen und Jähnekkappern hat erst eine der Zopfderandten gestehen müssen, sie habe sich telbst den Bops abgeschuntten, um fich interestant zu machen. Die Ariminalpolizei nahm das als einen Jingerzeig für die Suche nach dem "Tater" der anderen Zobsversbrechen umd — siehe da — unter abermaligem Renegehent gestanden auch die übrigen Rixdorfer Wädels, seldh den darr raub begangen zu baben. Da fie min zu Hanse meift recht ener-gisch zur Ordnung gerusen wurden und in der Schule dem Gefbott ber Kameradinnen ansgesett find, bat boffentlich die Sache fein weiteres Nachspiel für fie. Die Kriminalpolizei hat Merdings wochenlang nach dem vermeintlichen Joviabschneider effen Gignalement bon ben Mabden genau angege

— Der Refluer als Rombonist. Ein Jahreseinkommen von nahrzu 300 000 M. verdient ein amerikanischer Komponist, der nicht imstande ist, eine Rote zu lesen oder zu schreiben: Jening Norlin, der noch vor zwei Jahren als ichlichter Kellne in einem Restaurant der Newhorfer Chinesenstadt mühlam sein tägliches Brot verdiente. Der fleine Rellner batte von jehe große Freude an der Mufil, und oft fetite er fich im Restauran and Riables, um die Stammgafte burch fein Spiel zu imter halten. Er hat nie in feinem Leden Roten lefen können obe and mir zu lesen bersucht; er fvielt nach seiner Phantone, spielt igene Improvifationen und erfand dabei immer neue einschniet chelnde und luftige Melodien, bis eines Tages ein Gaft diefein musikalischen Kellner den Rat gab, ein paar seiner Lieder von einem Freiside ausschreiben zu lassen. Irving Berlin willigte schließlich ein, und eines der ersten Sachen, die nach dem Spiele des Kellners aufgezeichnet wurden, war ein luftiger Gaffen-haner "Alexanders Rag-Time Band", der heute in ganz Amerifa auf ber Straße gefungen und gepfiffen wird und eine faft marchenhafte Bountarifat errang. In Ineger Reit waren weit i immter neue Explosionen erfolgten.

den berikunten Maraihon-Rennen in London, bei dem der ber kannte italienische Läufer Dorando disqualifiziert wurde, spielte Jroing Beriln ein Lied, das nach dem Jialiener benaumt war, und die Gäste des Restaurants waren begeistert. Der Kellner-Kombonist vertauste das Lied für 100 M., der Berieger aber berdiente gegen 80 000. Heute freilich weiß Jrving Ber-lin, das seine Lieder und Kombositionen Gold weiß Jrving Ber-lin, das seine Lieder und Kombositionen Gold weiß Jrving Ber-lin, das seine Lieder und Kombositionen Gold weiß Jrving Ber-lin, das seine Lieder und Kombositionen Gold weiß Jrving Ber-lin, das seine Lieder und Kombositionen Gold weiß Jrving Ber-lin, das seine Lieder und Kombositionen Gold weiß Jrving Ber-lin, das Scholler und Kladier werden teuer bezahlt, und er verdient seine 300 000 M. im Jahre. In diesem Kusammendane er ieme 300 000 N. im Jahre. In diesem Busanmenbang ersinnert eine englische Wochenschrift daran, daß in der Londoner Beat Street in feinem Frisenrladen ein wacherer Barbier seines Amies waltet, der als Romponist einen guten Anf hat. Dieser umfitatifche Frifeur beift Arthur Lunch, bat eine gange Reibe von Bolfesiebern tomponiert, ichreibt aber vor allem firchliche Mist. Eine seiner tirchlichen Kompositionen wird beute in allen englischen Kirchen regelmäßig gespielt und gesungen. Urthur Lunch ist ein ausgezeichneter Orgels und Klavierspieler und beherricht auch soft alle Streickinstrumente. Den Tag über wallet er in seinem Laden mit Rasiernesser und Schere seines Amtes; nach dem Feierabend aber widmet er fich seinen umfikalifchen Einfällen und schreibt oft bis 2 ober 3 Uhr nachts an einen Konmositionen. In seinem Laben verlebren viele Musiker und manufannel tann man es erfeben, daß Mer. Lunch bein Haariconeiden ologiich innehalt und rafch mit einem Bleififf ein paar Notenzeichen auf seine Manschette frigelt. Die Einseweichen wissen dann: Mr. Lunch bat einen neuen musska-lischen Einfall, ein neues Motiv gefunden. Ein anderer ersolg-reicher Komponist ist Derr F. W. Fisher, Mitglied der Lenz doner Bernissenerwehr. Der musskalische Feuerwehrmann bai Walzer geschrieben und vor allem Gedickte von Robert Burn. vertout und feine Lieder werben oft gefinigen.

- Ein Sunbertjähriger, Trier, 24. Jan. In Gijenach bei Welfchbillig feierte ber Aderer Jamas am 21. Januar feinen 101. Geburteing.

- heftige Explosion. Berlin, 25. Januar. Eine heftige Explosion ereignee fich gestern in einer Wafche. pulverfabrit in Charlottenburg. Das Wäldiepulver wird aus Ratrinmfuperorid hergestellt , bas fich auf unerflärliche Weife entgundet hatte. Die Erplosion war jo ftart, dag Bonde eingebrudt und Defen gertrummert wurden. Das flufige Wetallogid braunte einen Rugboden nach bem unteren Stochverf burdt und verurfachte noch in einer weiteren Fabrif bas Musbrechen von Fener. Die Feuenvehr hatte einen fchweren Stund, be

### Dantsagung.

Bur die nielen Beweife herzlicher Teilnahme an bem und beteuffenen Berlufte meiner nuver-gehlichen Gaitin unferer innighgeliebeen Mutter

### Katharina Neckmann

agen wir für die reiche Mumenipende und ablreiche Leichenbegleitung, befonders Gerrn Pfarrer Mutschler für die trofreiche Grabrede, owie dem Evang, Airchendor für den erhebenden Grabgefang, gang besonders noch Aran Langer für die aufspiernde liebevolle Pflege, swie den verchel. Diafonissunen hiermit allen unseren marmsten Dant.

Benbenheim, 25. Januar 1912. 3m Ramen ber tranernben Ginterbflebenen: Johann Ludwig Sedmann.

# Verein der Mannheimer Wirte

Eingetragener Verein - Begründet 1584.

### Todes-Anzeige.

Unsern Mitgliedern die traurige Mittel-iung, dass unser Kellege

### orenz Hilbert Wirt

am 23. Januar ds. Js. lm Alter von 48 Jahren mit Tod abgegangen ist.

Die Beerdigung findet heute Freifung. den 26. ds. Ets. unchmittags 1/24 tihr von der Leichenhalle aus statt. 67388 Wir ersuchen unsere Mitglieder um zah! reicho Batelligung.

Der Verstand.

### Ranonier-Berein Mannheim.

Glerburd geben mir unferen Mitgliebern traurige Radricht, bab unfer Ramerab

### har Lorenz Hilbert

Wirt W 1, 1 bier nach furgem Leiben in bas Jenfeits abgerufen

Die Beerdigung findet am Breitag, 20. d. Mita nachm. 1/24 Uhr von der Beichenhalle aus flatt. Um unferm Kameraben die leste Ehre gu erweifen, mird um eine recht zuhlreiche Beteiltmung gebeten.

Ber Borftanb.

### Wurstwaren ----

Billige Lebensmitte

Prima Schluken roh und gekocht . . Pfd. \$2 Pf. Prima Linson . Pfd. 22 Pf.

Kalbsleberwurst 1/5 Pfd. 24 Pf. Prima Sago . . Pfd. 26 Pf. Prima Tafelrels . 20 Pf.

Pr. Griinkerngem. , 28 PL

Hülsenfrüchte

E 图

12

E

10

10

22

100

器

13

Pr. Haferflocken . 34 PL Pr. weiße Bohnen . 19 Pf.

Pr. Hafergrütze , 22 Pf.

Thuringer Rotwurst 1/4 Pfd. 58 Pf. Pr. ff. Gerate ... . 23 PL

Sardellenleberwurst 1/2 Pfd. 26 Pf. Leber- und Grieben-Truffelleberwurst 1/a Pfd. 33 Pf. Frankfurter 1/2 Pfd. 19 Pf.

.... 10 Stück 20 Pt.

Kraknuer . . . Pfd 80 Pf. Dürrfleisch . . Pfd. 82 Pf.

Orangen

Zungenwurst 1/2 Pfd 34Pf. Blerwurst 1/a Pfd. 24 Pf. Mettwurst 1/2 Pfd. 20 Pf.

Fat. Silve 1/2 Pfd. 12 Pf. Kechmettwurst Pfd. 59 Pf. Salami fest Pfd. 1.15 M Thuringer Rotwurst

wurst , . . Pfd. 35 Pf.

Pfd. 45 Pfg.

# Kaffee . . . 1/2 Pfd. 74 Pf.

Bananen ..... Prand 29 Pt.

In. gebraunten

Honig im Glas

Kolonialwaren

Birnschnitze . . Pfd. 21 Pf.

Maccaroni . . Paket 36 Pt.

Band- und Fadennudeln

Mischobst . . . . Pid. 42 Pf.

Backpflaumen . Pfd. 24 Pf.

Brünellen . . . . Pld. 76 Pt.

Aprikosen . . , . PM 88 Pf.

garantiert rein . . . 92 PL

Samstag

Illierist. Sassrahm-

Paket 14 Pf.

Honanas ..... Pfund 1.05 M. Krachmandela. Prund 84 Pf.

Freitag

Weinfrauben ... Prund 42 Pt.

Mandarinen extra gross 35 Pt.

Union - Unterfriftingare

werden genan und gewissenhaft ausgezührt.

Drogerie sum Waldhorn, D 3, 1

J. Bongartz, Apotheker.

Bechfel=Formulare in jeber beltebigen

in ber Dr. D. Danb'iden Budbruderei, G. m. b. D.

Allerist. Sassrahm-Butter Pland 1.52 M.

商品品等的现在分词的现在分词

Warenhaus G. m. b. H.

Buffer Plund L52 ML 可以整合医型原物物理医疗

Verkaufshäuser: | Nackarstadt, Markh L.

zialität:

ID. Aberle, G 3, 19, Fernspr. 2216. Verlangen Sie unverbblichen Besuch

nach Angobe in alien Holzarten lielert als Speobuungen mit aftem In

Wohnungen Blegante 4 n. 5 Rimmer

ev. and ald merwohnung per Juni-Juli zu vermieten 3. Edmitt, P 1, Sa

Vermischtes Gine Brifense Dobel

Stellen finden

Die flatt fenographieren faun, fofort ober per 1. Dir; gefucht. Bei aufriebenfteftenber Reift. ung angenehme und banernbe Steffning.

Offert. n. 98r. 67404 an die Erveb. be. Bl.

### Verkäuferinnen

ane berBefate u. Geibenbranche acludit. erass

Ceibenhans Otto Leew.

### Lingenschaften

# und Lager-Rume

nit Bafinanffilnft gu ver-

# Bureau

2 heal. Bürgränme mit gr. Megazin und Lager

QT. 94 part (N. Blagert.) per lof. vb. 1. Apr. preis-wert ju verm. Ferber I fchone belle Buros ab 1. Bebr, preidir, ju vermie In erfrag, ebenda 2. S

### Bereins-Magrichten.

\* Berein für jubifche Beichichte und Liferatur. Um Montag, ben 29. Januar fpricht herr Schriftiteller Dr. Rathan Birn baum - Charlottenburg im Jekinal ber August Lamen-Lope, C 4, 12 iber: "Ameritanifdes Jubentum." Der Robner, ber weiteren Rreifen unter feinem Schriftftellernamen Mathias Ader befannt ift, berichtet auf Grund eigener Unichanungen, bis

er auf ameritanifden Stubienreifen erworben bat. Berein für Aquarien. und Terrarien-Annbe Mannheim. Am Samatag, 20. Januar versammelten sich die Mitglieber bes Bereins für Aguarten, und Terrarien-Aunde im Mestaurant "Jaust", um in seitlich frober Stimmung ihre allerdings eiwas veripkiete Weibn acht kseier zu begeben. In trefslicher Rede wies der Prösident, Gerr Schneiber, auf die so segensteiche Tätigleit des Bereins bin und uns seine Beliebtheit, die ihm tägelich neue Mitglieber aufahren. Nach der Rede wurden die finstellen Deriktenson verfisses durch die neue Mitglieber aufahren. Nach der Rede wurden die finstellenden Versichungen erniffenst durch die neue Deriven die die leriften Darbietungen eröffnet durch bie von ben herren ft od 8, Sing und Marens gelvielte Webitation von Goundt. Durch biejen, fowie burch alle anberen Bottroge bewlefen bie herven, wie febr fie bom Weifte ber Dufit burchbrungen find. Man fann ben jungen Runftlere nur Worte ber Unerfennung willen für ibre überaus guten Darbietungen. Ebenfo fei allen jenen Berren geallgemeinen Befriedigung über die Berlofung wefentlich bei-

Bund ber Berficherungovertreter Denifchlands &. 3. Bund der Berficherungsvertreier Dentichlands & B. Die fie bie unt bereiden der beiter Tage in Karlsrufte fintt. Der Landedverbande Borftand besteht aus folgenden Gertent Generalagent w. Aungendorff, i. Borthonder: Endbitetion v. Anller, D. Borfipender: Generalagent Buld, Berbandsichabmeister: Generalagent fiel, Gerbandschriftsbrer; Bortandsmiglieder: Generalagent Birg, Generalagent w. Bollersbauten, Generalgent Goar. Justiffer Diammier, immilio in Karlbrube: Gorfibender der Orisariupe Breiburg: Eberinipelior R. Bulker; der Orisarupe Pforzakelm Generalgent Esperit der Orisarupe Konfant: Oberinipeliar Bulder Rechurgspreiferen: Infpelior Kinne-Karlsrufe. Overligent Greibungspreiferen: Der Bunds der Perfoberungsbereiber in die ans Der Bund ber Berficherungsvertreter ift bie andredt ich mit leinen al Landes- nub Erovingielverfönden über gang Deutschland. Die Bundesleitung in in Berfin, ebendofelbft ilt auch das Generalfekreiarint und ein rechtskundiger Bundes-Soudikus. Die Krankenfass des Bundes wird viel benflut und gewöhrt den Mit-

### Die Javaliden- und Sinterbliebenenverficherung betr.

Dir bringen ben Inhalt ber aber Befreiung von ber Berfice. rungdoflicht bei Invallden, und Oinierbliebeneitverforgung und über bie Unwartichalt mabgebenden Beftimmungen gur allgegeiten Renninis. Burd Jufraftierten ber Reicheverlicherungsogenung vom 1. Januar 1912 men in Eralt tretende Borichriften find im Drud ber-

#### Berficherungsfrei find:

Der in Beirieben ober im Dienke des Reiche, eines Bundes-brats, eines Gemeindeverhandes, einer Gemeinde ober eines Ber-fiderungsträgers Beichäftigien, wenn ihnen Auwarzichaft auf Rube-zels im Mindehretrage der Invalldeurente nach den Schen ber erften Lehnfläche lewis auf Bitwerrente nach den Schen ber erften ber laffe und auf Baifenrente gewöhrfeitet in. Das Gieffe gilt für Lebrer und Ergleber an öffentlichen Schulen ober Aukalten. (§ 1864 R. B. C.).

Alle Beidattigten, welchen neben eigenem Unbegetonaulprach uldt and Bijmen. und Baifenverforgung gewährleiftet ift, werben am 1. Januar ibib verfichernnabpflichtig, bie frubere burch fi 5 Mbf. 1 und 2 des alten Involidenverficherungogelebes feligefehte Befreiung bleibt nur für falde Perfenen besteben, bei benen bie Boronofennngen

des & 1804 M.-18.-D. autneffen. 19671. In den Ginf.-Gef. anr M.-18.-D.). 2. Bonnte bus Meiche, ben Burbesftanten, ber Gemeinbeverbanbe, Gemeinben und ber Berfcherungstrigger. Bebre, und Erzieber der Gemeinden und der Gerficherungstrüger. Lebrer und Erzieber an öffentlichen Schulen ober Anftatien, belange fie lediglich für ihren Bernf andgebildet werden, Verfonen des Goldatenhands, die eine an fich verlicherungspflichtige Tätlateit († 1220 R.-C.) im Dienfte ober mahrend der Werdereitung an einer dürgerlichen Beschäftigung ausüben, auf die 8 1984 augumenden ib, endlich Versonen, die wöhrend der wissenschaftlichen Ausdildung für ihren aufünftigen Beruf gegen Anigelt untersichten. Er 1986 R.B.D.D.

8. Verlonen, welche eine reichsgeleuliche Innaliden- aber hinter- fennugen nicht mehr porliegen.

gliebern weitgesiende Bortelle. Der Bund befigt in feiner "Bunbes-zeitung" ein febr gutes, melbegbreitetes Pachorgan,

20070

Aus dem Großherzogium.

" Rufflod, 24. 3an. Ende blefer Woche wird ber Betrieb bes hiefigen Galmeibergwerfs vollfändig eingestellt Ja leiter Zeit lagerten noch etliche 80 Gifenbahmvagen biefei In letzer Zeit lagerten noch etliche 80 Eisenbahnwagen blefes Erzes in den Schubpen bes Bergwerts. Ende biefer Woche wird das letzte Jinforz weggeführt. Der bisherige Zeiter des Bergrwert iktig war, teitt in den Kabenand, bleibt aber drangen im Bergwert in seiner disherigen Plenstyohnung, die ihm mentgestlich von der Eigenitimerin des Bergwerts, einer roeinische besglichen Gesellichaft, aus Berjügung gestellt wurde.

# Pforzbeim, im Januar, Die geplante Automobil verdinder verbinden im Verziehrung der baswischen Bergwerts, einer roeinische verdind und Pforzbeim-Breitaung gestellt wurde.

# Pforzbeim, im Januar, Die geplante Automobil verdindstwird, ihre der beimichen liegenden Orischasten sehnlichst gewünscht wird, schein nicht zustande sommen zu sollen. Weil mahrere Weineinden nicht zu bewegen sind, dem Unternehmen einen angemesse-

meinden nicht zu bewegen find, dem Unternehmen einen angemoffe-nen Beitrag zu gewähren, dat Automobilhandler Baral hier, der hisber bereit war, die Verdindung herzustellen, nunmehr ertlärt, on ber vorläufigen Bereinbarung gurudtreten gu wollen. Intereffe ber taglich bier verfebrenben Bewohner ber beteiligten Bemeinhen wure bas febr gut bebauern; benn an eine Bahnberbinbung Bjorgheim-Bretten icheint man bergeit nicht benten gu

() Rrogingen (M. Staufen), 21. 3an. Wie noch in manchem Repf Degen und Geifter fpufen, bafür ein Eine Bere treibt ihr Unwefen!" fo hort man feaffes Beispiel. hier mis jebem Mund ergablen. In der Wirtschaft ftritt man fich um ihr Sein ober Richtsein. Die Jungen wollten nicht recht baran glauben, aber bie Alten waren von bem Aberglauben nicht abzubringen. Dagu tam, baf ein franter, febr blutarmer Burfche in ben legten Rachten feine Babe batte. Atembeschwerben trafen auf, fodog man in ber Beffemmung eine Bere an feinem Bals glaubte. Mehrere Burichen gingen ber Bere zu Beibe. lich wurde Mettung in einer alten Fran. Die "Bere" wurde namhaft gemocht, was ihr Wieberericheinen binberre! Go geichehen im Beitalter ber Luftichiffabrt, anno 1912!"

Die binber unn der Invollbemverscherungsoftlicht befeeten Ber-fonen im Miter über 70 Jahren und die Indaber einer Unfallrente im Mindeltdeireg der Juvalidenrente muffen vom 1. Januar 1912 ab gur Juvalidenversicherung beigegogen werden; fie und ihre Ardelt-geber werden gur sofortigen Anmelbung ausgefordert.

Auf Antrag werden bon der Berficherungspflicht befreit:

1. Personen, beuen vom Reiche, einem Kundeskaate, einem Gemeindeverdand, einer Gemeinde aber einem Gerschierungsträger ober
auf Ernud fenderer Weschäftigung als Lehrer oder Erzieder au öffenis
lichen Andalten Andegeld, Bartegeld oder abnilde Gesäge im
Mindelbetrage der Involldenrenie noch den Sähen der erhen Loduliche dewisigt find und daneden Annwarischelt auf hintorbliedenenikrierze gewährteibei in. (Al 2004 und 1927 N.B.C.)
Die früher und Fr & und 7 den allen Involldenversicherungsgesches dewisigte Personan wird auf 1. Januare 1912 hinfällig und
müste von Neuem deaueragt werden. (Gergi, oden Isten 1.)

Nach 3 & Itier 2 des eiten tenballvenberungsgegebeb einte gang ober ieliweise der Bezug der Invaliden- und Alterstenien, welde Penkondren angebiligt waren. Diese Westummung ist weggestallen, die Berrechtigten haben wom 1. Januar 1912 ab ihre Renien ungeldmälert an beziehen, (N.B.C. & 1211.) Die Landesverkcherungsankli Waden weite neue Belcheide ertallen, die Venkonke aber, die einen Bescheid bis 1. Februar 1912 nicht erhaften, lellen ihn bei der

Anfalt beautragen.

2. Berückerungspflichtige, die während oder nech der Zeit eines Goodlichtlanterrichts auf Anddildung für ihren kinfilgen Peruf oder in einer Stellung beideltigt werden, die den Ledergaug au einer der Pochfichlichung entsprechenden verschen die den Ledergaug au einer der Pochfichlichung entsprechenden verscherungstreien Beichäftigung bildet. [I 1200 A.C.-C.)

3. Bertonen, welche im Laute eines Kalenderjakres Lodmandeit nur in dektimmten Inder als intiela Loga übernehmen, im übrigen aber ihren linterhalt fellhandig erwerben, oder ohne Enigelt intig und. Die Befreinne in nur antässig, ledange ubst eingelt intig Ind.

1.1270 anrechnungsfähige Wochendeitrige entrichtet find.

Lieder den Unireg entickelbet das für den Kischnin des Antrogenesses aufündige Bereicherungsaut (Verifderungsaut viderungt von Ledalt ihre Vorandesen gegungen nicht mehr vorandesen.

): Obertirch, 24. Jan. Ein seltenes Jest tonnte biefer Tage die Oberin des biefigen Krantenhauses, Schwester Blag, seiern; nämlich ihr silbernes Judiläum als Kranten-schwester und Oberin des biefigen Spitals.

### Tali, Deffen und Amgebung.

\* Wemmetsweiler (Saar), 24. Jan. Unfer Ort war gestern der Schauplas einer Bluttat. Der Bammierneimer Dit von dier wurde im Verlaufe eines Wirtsheusftreites von einem jungen Burfchen durch einen Schuft in bie Schläfe getotet. Dit befand fuß mit mehreren Bewohnern bes Ortes in er Wirtschaft Doffmann gu Wemmetsweiler. Gegen vier Ube morgens betraten die Wirtschaft drei Arbeiter in etwas ange-truntenem Bustande. Bebor man sich versab, zon einer der Worte bolbe einen Rebolber und gab einen Schuf ab, ber ben völlig volde einen Riebolver und gab einen Schüft ab, der den vollig undeteiligten Zolef Dhi in die Schüfte trai und ihn im aus den frechte. Das alles pielte sich in so biezer heit ab, daß niemand recht zur Bestimmung fam. Als die drei Eindetinglinge faben, was sie angerichtet hatten, verluchten sie ihr deil in der Flucht. Es gelang, einen von ihnen, namens Hedwald, zu ergreisen und der Polizei zu übergeben. Die beiden andern, dar unter der Titer, entsamen. Wet der Berbastete anglit, beihen seine gestückteten Komptizen Kaater und Angel, leuterer lommt als Täter in Betracht. Es handelt sie um I dis Si Jahre alte Burichen. Der Erschoffene ist einen 30 Jahre alt, er war der heiraiet und Baier von acht Kindern. Nach den neuesten Festerlingen ergibt sich, daß die Tat von den drei Burichen des heiraiet und Baier von acht Kindern. Rach den neuesten Jestellungen ergibt sich, daß die Tat von den drei Burieben des ab fichtigt war. Ohl wollte mit zwei Bekannten die Mittischaft verlassen, als einer der drei Burischen einen der herren anrempelte. Dieser meinte: "Ra, seden Sie dem nicht, seden Sie sich doch ein wenig dor." Sofort ergriss dieser Burische eine Masche und schlag um sich. Der Wirt erhielt mit einer Masche einen Schlag auf den Kohf, ein anderer wurde ebenfalls durch eine Masche sich wer verletzt. Als sich die Angeprisienen zur Wehr sehren, holte einer der Vurschen, wie angenwmmen wird, Angel, einen Mewolder ans der Kasche und bewuhllos zusammendrach. Siwa zwei Stinden dabier karb er, ohne das Bewuhltein wieder erlangt zu haben. Beiter karb er, ohne das Bewuhltein wieder erlangt zu haben. Bemerkenser, ohne bas Bewuftfein wieder erlangt zu haben. Bemerkenswert ift noch, daß die Burichen frilher bei dem Baumuternsehmer Obl in Arbeit geftanben baben,

Anvalidenrente erbalt, wer Juvolidität nachweit, die Barkaeite erfallt und die An wart ich aft erdaiten bot. Diese erlicht, wenn madrend aweier Jadre nach dem auf der Quittungöforie verzeichneten Auskiellungdig weniger als 20 Wochenbetträge auf Grund der Berkeberungspilicht oder der Beiterverricherung enteichtet find. 128 1290 R.-D.-C.) Die Antwartische lebt wieder auf, wenn der Derfiderte wieder eine versicherungspilichtige Tällgleit aufnimmt oder durch freiemilige Beitragsleitung das Verscherungspröditnis erneuert und dansch eine Verscherungspilichtige Deitragsleitung das Verscherungspröditnis erneuert mit eine Wariegeit von 200 Beitrogewochen gurbdlegt. (6 1998

Bai ber Merliderte bei ber Bieberanfunbme ber verficherungsogi der Verpagerte der Erwoverungungen bei Genenerung des Berficherungspflicklinisen durch freimillige Beitragsleifung des lecksigfte Trabr volleubet, so ledt die Auwartschaft nur ant, wenn er vor ihrem Er-lbische mindekenst tausend Beitragsmarken verwendet batte. Got der Berficerte bag vierzigfte Lebenbinht vollendet, in lebt bie Antwartsichalt burch freiwillige Beitragatelftung nur auf, wenn er vor bem Gelbichen ber Antwartichaft mindeltens fünffenndert Beitragomarten verwendet und barnach eine Martegeit von fünffundert Beitrage-

wechen zunächgelegt bat.
Durch Artifel 74 des Einfführungsgelehes ist aber eine Erteisterung gelchoffen für die Berficherten, deren Antwarfischl erteisterung gelchoffen für die Berficherten, deren Antwarfischl erteisten ist, die aber vor dem 1. Januar 1912 ober innerhalb erteisten nach diesem Zog wieder eine urrähterungsplichtige Beschäftigung aufenommen ober turch seine urrähterungsplichtige perindischungsverhältnis erneuert haben, es in von diesen Perinnen Bartegeit von une gweibenbort Beitragomoden, mie biober,

Bir raten bringend, von blefer Wohltat bes Gefeges Gebrauch au профец.

IR an n b e im, ben 30. Degember 1921. Großh. Begirffome Wit, IL.

De. 94291. Borbebendest beingen wie bierburch gur allgemeinen

Mannheim, den 20. Januar 1912. Bargermeistecomt: pon Hollander.

Jadubel.

Die Anfertigung aller Garberobenftude üt nach unjeren Cranbarb. Schnittmuftern iplelend leicht, felbit für Damen, bie nicht ichneibern gelernt haben

# 

### Die Schalmode

Unter all bem reigenben Beimert, ben gragiofen Rleinigfeiten, bie bie Toilette ber eleganten Frau fo anmutig berbollitandigen, gablt in erfter Linie ber Schal. Er ift icon lange Beit ein Lieblingsfind ber Mode, bie ihn in allen erbentlichen Formen, breit und lang, vom großen türlischen Um-ichlagetuch bis jum fostbar bestickten, franfenbeseiten Crepe be Chinetuch, bom burchfichtigen Chiffonichleier bis jur breiten, weichen Belgframatte ben lieben Frauen geichenkt hat. Die Umschlagetiicher haben wir beifeite geloffen, aber bie farbenfrohen Gelbenmouffelines, Chiffons, Erebes be Chine, bestidte Tulle, fie alle werben bon Saifon gu Saifon mit besonderer Freude wieder in ber Form ber langen Schals aboptiert. Gerabe bie leuchtenden Farben, bie wir ju unserer Toilette bermenben, eignen fich borguglich, entweber burch einen weißen Schal gebampft ju werben, ober burd eine anbre leuchtenbe Farbe ben fo

beliebten Mangeaux-Effett hervorzurufen. bordiren burchtieben ben einfarbigen Rond



und Mermelauf.

erfichtlicher

gengufepen.



1172. Marquisettetvilette mit gefpripter Bor-



1189. Genreiberfleib für jungere Damen and geftreiftem englifchen Stoff. Das halblange Jadett fchließt links übergreifend mit brei Anöpfen. Gin breiter Revers ichließt fich bent Breiten Rragen an. Das Ameite Borberteil murbe bem erfien mit fdmafem Saum auf. gesteppt. Dem Jadett find Taichen einzuseben, beren Deffnung eine Mappe Sidt. Un ben Jadenärmeln befinben fich Revers. Der mit einer oufgefieppten und mit, wie erfichtlich, mit Andpfen geschmudten Borberbahn ichließen sich avoei Seitenbahnen an, über bie binten eine unien loie, mit breiten Saumen verfebene Sinterbahn fällt.



1176. Ginfaches Abenbfleib aus mattblauem Crope be Chine mit gleichfarbiger feibener

Majdinenftiderei. bie mit Stiderei begrengten Mermelman. idjetten und vergierten balblangen Rimono-armel fort Jebe einzelne Stidereigade ichließt mit einem Geibenfnöpichen ab. Gleiche Bergierung om balefreien Aus-ichnitt. Den Taillenschlug umgibt eine feibene Schmir mit Rofettenabichluf.

1174. Die mit Gdimeigerftiderei abgepaßte Toilette bat einen fußfreien, im leicht erhöhten Toillenichluß ber Blufe angefrausten Rod. Der Blufe liegt ein in Nalten geordnetes Leinenfichu mit Stiderei-abidelug auf, bas born und im Ruden ben geraben, and Stiderei gearbeiteten Bestenteil feben läßt, Die einzelnen Stidereijaden bes Sichus find mit weißen Pojamen-tenfnöpichen beschwert, zu ben halblangen Aermeln ift Stiderei verwendet. Ein grüner Seibenknoten ichlieft bie borberen





auf. Seitlich find Muje und Rod eingefrauft und unter bem, ju beiden Geiten ber Borbure ausgehenben Geibengürtel aneinandergeseht. Schmale Borburg bergiert bie halblangen Aermel. Mit roja Seibe bejogene Rnöpfe bilben am Gurtel und am unteren Stolgenbe ben weiteren Aleiber-1176. Der mit einem Hach eingefrauften

1172. Die breite, gespripte Borbure,

bie ein Spigenmufter imitiert, ift gum unteren Rodbejog bermenbet. Aufgerbem vergiert fie in Rragenform bie abgefütterte Rimonoblinie und liegt als Stola ber gangen Borberanficht ber gangen Toilette

Bolont abichliegenbe Rod ift zweimal mit Stidereiftreifen, die auf dem Stoff abge-post find, bergiert. Un ber im Rimono-idmitt gearbeiteten, abgefütterten Blufe ift fie paffenformig verwendet und fest fich auf

### Vermischtes

Gebildeter Franzoic

#### Statiunfer

dur Erffärnng einer figtig.

#### Bitte.

nemer after Mann aus Wenichentreunde um Unterfichung, die es ihm ermöglicht, durch fleinen
Spusierhandel das Autwendigte an verdienen,
der Verdient feiner TB
Jahre allen Fran in fehr gering und die Kleine Ingering und die Kleine Invalldenrente Leicht nicht and. — Die Köresse bes
Mannes geben wir auf
Gerlangen gern und nehmen auch Waden entgegen.
Ernalisse im Ausgeglänning

Expedition des Becoral-Asseiger Madiachu Accesto Kanbrichino. Samilige Angaben find abrbeitagemab und burch e Gemeinde befratigt.

Junge Damen AndenWeleittaung anfeng-tichen und frangoffichen Brangern bei gebilb. Undländerin. 60006 Madame Mann, od. Laughr. 5, 3 Er. t.

ous bestem Robcacao 17, Pfd. 40 Pfg. Chocoladen = Grenlin let. 6871 Heldelbergeretr. G 6, 3.

Gragen, Blanfcherten u.
Thoebemben werd, auf u. nun gedigelt. 1996.
A n. 100, h. St.
Ine bübich. hildbrigen Runden, lital. Geburt, Mooptiv-Cliera gejacht.
Offerien und. Rr. 67072 un die Exped. d. Bi.

### Geldverkehr

### Darleben

#### mesucht

10000 ERf. non einer aftilgen Mifchimmfabrif ge-gein beobelte Sicherbeit Dierten unter Ri. 1998 an bie Ervedition bes bil Ber letht einer Dans 100-100 Mt. a. Mon-oten 20 Mt. u. 6 Sins ff u. Rr. 19076 a. d. Tro or Those or W. Williams

. Hig. bill. pa werl, od verfaulen. ovas Berichteb Beneumerien beitere Beneumerien billig gu verfanfen ober ju verfeiten. Raberes Mag Joseffen, 10, 2, 61, 5,

Schone Damenmabten ion 3 Mt. an Tumen-

Sangumaliten bis gu ben Englisten darunt neuer Combession preldineri. Octrengiaert graldu da

Beitere ihner Damen a. Lis. 4. Bled reds. 194

Derren-Mashe ringi, Sillig ju verlei Sibeinhöuferfrage C

Stegeniz bellbigne

Bierette permieten für mittlere

### Ankauf

clederfes that difficult

JSBBK, Stinger, 72.



# Grosser



Nach Beendigung meiner Inventur habe ich eine grössere Anzahl Artikel aussortiert, auf die ich, um möglichst schnell damit zu räumen, einen Nachlass gewähre von

# 25% Rabatt

Die aussortierten Artikel sind separat zusammengesetzt und bestehen aus:

# Stiefel und Halbschuhe

für Damen, Herren und Kinder (schwarz und farbig)

# Damen-Ball- und Gesellschaftsschuhe Herren-Lackstiefel und Schuhe.

Verkauf nur gegen Bar!

Ferner gewähre ich

10% Rabatt

Auswahlen ohne jeden Rabatt!

auf alle übrigen am Lager habenden Schuhwaren.

Der Verkauf beginnt morgen Samstag, 27. Januar

# Schuh-Haus Georg Hartmann

D 3, I2 Planken

Ecke am Fruchtmarkt gegenüber der Börse

Planken D 3, 12

Wohnungen

Schines Bert. Simm. an

mit Berande und Morier andficht auf L. April a verm. Red. part. 1979

Miles frendl, Tellm.-Mabus

mit Dan, Freirelbeig, eleffin

9 6, 9 (ode IL Blanten)

errichaftl, Wohn., 9 Him. Lucke, Badeglutm., 9 Konn

. fpåret på serm, 15000 Sieb. T e, t7, Tel. 881.

Griedricherion, T 6, 24

Stod, eine neu berge

Allein-Verkauf der berühmten "Herz"-Schuhwaren.

### Zu verkaufen

Chour Damenmobfe Ghriffinden, febt gut er-(Rototo) ; an verfeiben. R T, l. varrerre. 1994t bollen, preiswert ju ver-66274 Benten.

Dr. S. Sans'iche Buchbrucherei

6. m. b. 5. E 6, 2 n imal gettogener Sebrod-Angug (fd.) m beil. B 6, la 8 Et.

I Burf dinte Bomerrice billig ju verfaufen. 1296 Binbedur. 28, 2. St.

Bod meniggebraudt. Steg-A und Sitteragen it billig abungeben b. fran Neibel. Luferne, Jamiltengeb. 11.) 1888t

Bests Planine

(Wahngeni) ika Kit. 200 sa vert Mheindaninfly, 42, 2 and Rattage billig biger Badelomauiel,

Wirtichafts. El richtung

BE DETERMINED. STORE

### Stellen finden

Kaufmännisch, Verein - a. V. -Ludwigshafen a. Rb.

Gegr. 1886 - 1250 Wingl. Eigene

Stellen - Vermittlung, welche wir unseren Ritgliedern und den Prinzipalen kostenfrei mr Verfägung stellen 11995 Disselbe kann auch von Nichtmitgliedern in Assproch genemmer

Energ. fleif. herren Rad all Reber

warden.

### Aortpeinfabrit

lucht brundetunbigen jungen Mann

ant das fentminntide STORES.

Offerien unter Rr. 8722 an die Ern da. EL

### Tugtiger

rechen bewandert ift, jum obertigen Gintritt gefucht. Ungebore mit Bobnen. turliden unt. Rr. 67563 an bit Errebition.

Orbeutlicher, fleifiger Sausdiener

ber gut naden fann, für mein Schuftmaren en-groa Geidelt jum fofverigen Gintritt gefacht. 67876 Heinrich Mock

Reppierftraffe 13 c. Ordenti. Housburiche

Safé Minbier, O 5, 9, Tint Gilfettiererinn, (pfort gefucht. 1900

Sthelmdnmmete. 40 Beffer. Alleinmäbeien olt gaten Zeugniffen für I. hansboll ben finderl.

fleinerfamille per l. gebt. gefucht. Rüberes 67221 Suifenring 4.1 Er. b.

THE TRIBL MARRISTER

Befucht per fofort an-Amme.

Bartring 31, 2 Trepp. Gntembia L Monatsten. night son 8-11 libr per

### Lehrlings-Gesuche Lehrling

aus achiberer Sentille mit guter Soulbilbung für taufmünnifdes Buren gelucht. Gelbigeidriebene Offerien unter Re. 47841 en bie Egpebitten bb. Bl.

### Stellen suchen

Berthovenfir, S, II. rechts annabhng, fincht tegeEnlided braves Madden, iber Beichbittig, en f. gang.
bag eimes feden fann gu Ce n. Rr. 180% a.b. Erpeb. Mabhen funt Totori

### Mietoesuche

Geigharer beller Lager-In guter Sage ca. Onabratmeter, für f hinenbetrieb mit elefer

### Wirtschaften

### Birte Gejud!

iceft jum "Stolgen Se" l. 12, 14 (d. Woonung Gigelbeimer " Straße 22 ju verm. Rib. pari. 1941) Regelbaln einer und Regelbafen, einen tüchtigen, taumousishigen Bapfwirt unter gilnitigen Bebimgittigen.

Brauerei jum Jöhringer Bowen in Edwehingen.

### Läden 0 6.

gr. Ediaben, 6 Gdenfent famte fl. Baben, entl. aud fir Bureaugwede ocr 3e

Repplerituge 134 Caben mit andapral, Jimmer a. Bab per fol eber Git, er

Panifir, T4. 2st. 2007. mm Ririn, trod. Conterroin a.

### 4 Bimmer, Ruche u. Rub., 5 Bimmer, Ruche u. Bub. per J. April a. c. 31 berm. 25830 Gr. Merzelftr. 13

Magat. eir. ber L Juli g. verm. Rag. T 6, 17 Burs

25404

Emil Bedebirege 4a.

Bab und Mani, Speifet. foset oder später zu verm. Nach bei Better, Emil Dectler. 4n. pari., oder Bureau, F & t. Tel. 341.

4-3immerwohnung, Breis 65 Mf. zu verm. 25690 Luifearing 60, 1 Tr.

1. Stodt, 4 Zimmer, Russe, Speifefaumer, Bod und Manforde, Preis Mr. 950 bis 1. Bedruat ober fpater ju berm, Rah, part. 20718

Overstadt (Bithenb), febr gut ansgeftatiete 1. Gingr. 6 Simm., Effemmern u. reiffl. Inbeger per fof. ober mider gu vermieten. 2500 Rageres Burenn, M 4. c.

Rengstrafte 5 am Buttenbart berrichafit. Frembengimmer, 2 Migbe fammern, Bentralbeigung, Caiffaubungsant, ie per 1. April ju verm. 25472 1/84, T 6, 17 (Baubite).

Rosengarienstr. 18 Schone Wohnung, belt in 9 Atmmer und Ruche per 1. Warg an ruh, Leute gu verm. Rob, part. 20089

Rojengartenite. 19 Schöne 4-Zim-Wechnung 1 Tr. hoch v. 1. April 1912 2 verm. Austanit v. 10-4 Ubr 1 Tr. hoch its. 25654 Schimperitt-10/1:4-53.

5. Stock, Johns & Simmerry hochmans mit reidel. Ind. mad treier Aufflat per 1. Auril 1915 an nerm.

Bu ericog, dolleller. 2004.

Signification of the continuence of

Manfarbe und fonitigent

Bindedirege 32

7-Jimmer-Camphinum

Mod. 83im. - Wohng. E. gijcher-Riegel

E 1. 314. 2572 **Байне Чвориниден** von 4, 5, 6 und 9 Jimmer nebit Indebör in verfchied.

### 3n vermieten burch

S. Hairy 1. April, Mabe Stol